

# Gemeindeblatt

## FÜR DEN BEZIRK LANDECK

40. Jahrgang - Nr. 5

Landeck, 4. Februar 1983

Einzelpreis S 3.-

# FASZINATION

Es sind die Träume, welche die Menschen träumen, die den Glanz, die Hoffnungen und die Niederlagen der Geschichte ausmachen.

In den Zwanziger Jahren wurde viel und kühn geträumt, und wenn sie heute aus der Vergangenheit auftauchen, so lebt nicht ihre Wirklichkeit wieder auf, sondern ihre Träume, ihre Hoffnungen und vielleicht der Rausch, in die sie die Zeitgenossen versetzten.

Es ist die höhere Wirklichkeit des Traums, die weiterlebt. Sie hat dazu geführt, daß man von den „goldenen Zwanziger Jahren“ spricht, von einer „tollen Zeit“ oder gar von den „gay“ oder „roaring twenties“, und daß die eigentliche Wirklichkeit des Dezenniums hinter eine solche Verklärung zurückgetreten ist. Nichts scheint man mehr davon zu wissen, daß die Enttäuschungen schon am Beginn des Jahrzehnts zu spüren waren, nichts davon, daß die Zwanziger recht eigentlich die große Phase der enttäuschten Hoffnungen, der

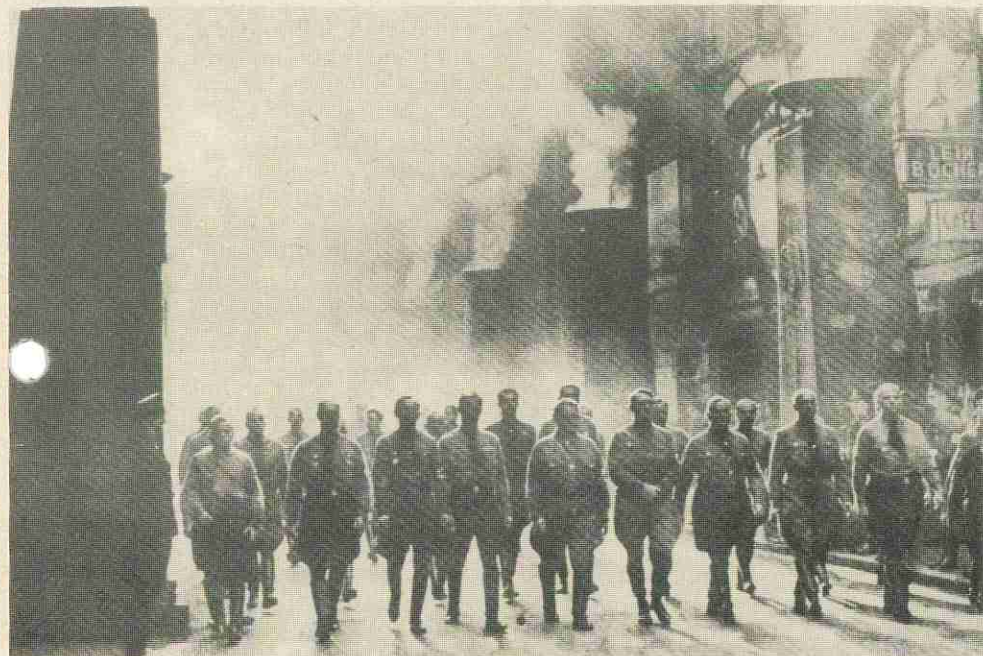
Desillusionierung im politischen wie im geistigen Sinne würden. Man denkt nicht daran, daß am Anfang dieses Zeitraums in der Welt noch die Tränen flossen als Folge eines Krieges, der zehn Millionen Tote und Verletzte hinterließ; nicht an die Enttäuschung, die das Scheitern des amerikanischen Präsidenten Wilson der Welt bereitete; nicht an die Friedensmacher von Versailles und Saint Germain, nicht an das Nachkriegselend und die politische Zerrissenheit Deutschlands, nicht an die Krisen, die die gesamte Welt erzittern ließen. Noch denkt man an das Ende, den Börsenkrach in Wall Street und die Zahl der Arbeitslosen, die 1931 fünf Millionen in Deutschland, zehn Millionen in Amerika betrug.

In Deutschland gar, wo am Anfang kein Siegestaumel stand, sondern der Zusammenbruch, die Armut, die Ruhrbesetzung, eine Inflation, die in der Tat als „toll“ anzusprechen war, und am Ende die Depression, die arbeitslosen Männer auf der Straße und Adolf Hitler, dauerte die Ruhe zwischen den zwei Stürmen nur fünf Jahre, nämlich von 1925 bis 1929, und keiner glaubte an die Ruhe und jeder an die Stürme.

„Die Zwanziger Jahre“, das ist die Zeit zwischen zwei Dämmerungen. Sie begann nach dem Ende des Ersten Weltkrieges und endete in Deutschland am 30. Januar 1933. Ihre Morgendämmerung kam wie ein Frühlingewitter, geladen von Hoffnungen, Erwartungen und erzeugte einen Wirbel von angestauten Kräften.

Als die 1926 ihren Höhepunkt erreicht hatten, kündigte sich bereits das Ende an, und als das Ende kam, verstummten die lebendigsten Kräfte und traten in den Hintergrund. Der Jubel, mit dem die neue Zeit begrüßt worden war, war bereits verraucht.

Danach kam die Abenddämmerung, der Trübel von einst verlor den großen Atem und verhauchte, als die große Nacht anbrach, wie ein auf-



### DIE SPARVOR



**VOLKSBANK**  
Gut für's Geld.

**MEHR ZINSEN - MEHR GELD - MEHR SICHERHEIT MIT EINEM  
VB-SPARBRIEF BEI DER SPARVOR!**

Spar + Vorschußkasse Landeck, mit Filialen in St. Anton, Ischgl, Zams, Serfaus, Perjen, Galtür, Öd, Pfunds:

gepustetes Gummitier. Dann war es vorüber und „die Zwanziger Jahre“ waren in der ganzen Welt zu Ende. Am Anfang des Zeitraums stehen die Friedensverträge, die Gründung der Kommunistischen Internationale (1919), die zwei Jahre nach Ausbruch der russischen Revolution erfolgte, die Gründung vieler neuer Staaten und des Völkerbundes. In Amerika wurde der enttäuschte kranke Wilson von einem neuen Präsidenten abgelöst, und die Vereinigten Staaten unternahmen einen letzten Versuch, sich der weltpolitischen Verantwortung durch Flucht in den Isolationismus zu entziehen. Aus dem einstigen Kaiserreich war die Weimarer Republik geworden mit Friedrich Ebert als Präsidenten. Mit dem Befreiungskrieg der Türkei wurde die erste Bresche in das System der Friedensverträge gelegt. 1922 wurde der Sultan vertrieben und Kemal Pascha Präsident der Republik. In Italien rief Mussolini die faschistische Diktatur aus (1922), Lenin starb (1924), Stalin wurde sein Nachfolger. In England fing man an zu ahnen, daß man seinen Platz als erste Weltmacht verloren hatte. Gandhi begann seinen gewaltlosen Kampf um ein unabhängiges Indien (1920). Ein Jahr später wurde Irland Freistaat. Mit dem Ende des Habsburger-Reiches ging etwas dahin, was man beinahe als eine Art Vereinigte Staaten von Europa ansprechen konnte. Deutschland hatte seine Kolonien verloren, ein Zehntel seiner Bevölkerung, ein Achtel seines Gebietes, den größten Teil seiner Eisenerze und einen guten Teil seiner Kohlen. Man legte ihm Reparationen auf, die das Unmögliche bewirken sollten, die Folgen eines modernen Krieges wie-

dergutzumachen. Krisen, Putsche, Umsturzversuche, politische Morde erschütterten das Land, die Inflation entglitt jeglicher Zügelung, ein wirtschaftliches Chaos trat ein. Das umlaufende Geld verfiel einer totalen Entwertung. Für tausend Milliarden konnte man 1923 eine Rentenmark erhalten, die zunächst einer Goldmark entsprach. Die Politik bekam mit ihrer Betonung des Gefühlsmomentes, aber keineswegs durch humane Grundhaltung expressionistische Züge. Kräfte von rechts, die nichts gelernt hatten, und Kräfte von links, die eine richtige Revolution nachzuholen wünschten, erschütterten die Weimarer Republik. Die Auseinandersetzung rief allerlei Schwarmgeister auf den Plan, darunter einen Österreicher, den aus einem Kriegslazarett entlassenen deutschen Gefreiten Hitler, der 1920 die Leitung einer winzigen Partei übernahm, die sich dann Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei nannte.

Das war der Anfang der Zwanziger Jahre. Das Ende, geahnt von einigen, kündigte sich an mit dem Börsenkrach vom Schwarzen Freitag, am 13. Mai 1927. Dann trat im Herbst 1929 an der New Yorker Börse, überraschend für die meisten, ein Kurssturz ein von nie vorher gekannten Ausmaßen, dessen Erdbebenwellen die westliche Welt durchrollten. Es war das Ende der Prosperität, die Zerstörung der Weltkonjunktur, an der auch Deutschland kurze Zeit teilgehabt hatte. Sie brachte in der ganzen Welt die großen Streiks, die Stilllegung von Betrieben, Einschränkungen überall und rief ein Arbeitslosenheer auf den Plan, wie man es noch nie gesehen hatte. Es gab

Zusammenbrüche mächtiger Unternehmungen und Bankhäuser, lähmende Verzweiflung, Selbstmorde von reich und arm. Noch heute spricht man in den USA von der Depression als dem Gespenst und dem währenden Alpdruck der Zwanziger Jahre kaum anders, als man in Deutschland vom Zweiten Weltkrieg redet. Die Deutschen, die gerade die schlimmste Krise überwunden hatten, wurden am bittersten getroffen. Die großen kurzfristigen Kredite wurden zurückgezogen, die Absatzmärkte schrumpften zusammen, die Exportziffern stürzten, die Steuereinnahmen gingen erschreckend zurück, die Kosten für die Unterstützung der Arbeitslosen nahmen gewaltige Formen an, und in der Staatskasse stieg das Defizit. Der Riß zwischen Arbeit und Kapital verbreitete sich zur Kluft zwischen der Rechten und der Linken. Die Schwarmgeister des nationalistischen und des kommunistischen Flügels meldeten sich immer lauter zu Wort, propagierten das Heil des nationalen Erwachens oder der Weltrevolution. Die Nationalsozialistische Partei erreichte 1930 bei der Wahl 107, die Kommunisten 77 Reichstagsitze (zwei Jahre später zählte man 230 Nationalsozialisten und 89 Kommunisten in den Reichstag ein).

Als der Kurssturz in New York eintrat, war Gustav Stresemann - Reichskanzler und später Außenminister, mit dessen Namen die besten Jahre des Dezenniums verbunden waren - gerade zehn Tage tot. Nun zersplitterte die „Große Koalition“, mit der die Mitte regiert hatte. Die Kabinete wechselten, die Mängel der Verfassung wurden immer sichtbarer und machten die Republik schwach. Mit Notverordnungen und dem Aufruf zur Sparsamkeit war die geplatze Hauptschlagader nicht zu heilen. Heil erwarteten immer breitere Kreise des Volkes vom starken Mann.

Der stand nach jähem Aufstieg und manchen Niederlagen wieder vor den Toren. Da er sich nicht beirren ließ und Hilfe selbst von denen bekam, die seiner Partei nicht angehörten, durchschritt er am 30. Januar 1933, vom Reichspräsidenten von Hindenburg berufen und von den Massen bejubelt, die geöffneten Tore.

Das war das Ende unseres Zeitraums, jener vierzehn Jahre, die weder lustig noch toll, geschweige denn golden gewesen waren, und die doch in der Gegenwart eine Verklärung erfuhren, wie ein zu früh Verstorbener, ein zu großen Hoffnungen berechtigender Jüngling, dessen Leben Legende wurde, und dessen jäher Tod ihn später in den Rang eines Halbgottes versetzt hat.

Vom Traum der Zwanziger Jahre geht heute eine neue Anziehungskraft aus. Aus der dunklen Vergangenheit leuchtete dieses Jahrzehnt und fasziniert unsere Gegenwart auf eine seltsame Weise, und zwar nicht allein die Älteren, die diese Jahre noch erlebt haben und die vielleicht ein wenig resignierend Villon zitieren „où sont les neiges d'antan? ...“, sondern auch die Jüngeren und Jungen, die erst in den Zwanziger Jahren geboren wurden oder die das Licht und die Nacht der Welt erblickten, als diese Zeit bereits vorüber war und ein ganz anderer Wind wehte. Es ist geistesgeschichtlich ein ungewöhnliches Phänomen, daß eine in sich abgeschlossene Phase bereits knapp

Fortsetzung auf Seite 8

# Wie es früher war



Abfahrtslauf 1920 von der Landecker Schihütte nach Landeck. Willi Gmeiner knapp vor dem Ziel am Postplatz. Das Foto wurde uns von Frau Trude Gmeiner zur Verfügung gestellt.

## Autobahnstück Zams - Landeck/West in Betrieb genommen



Landeshauptmann Eduard Wallnöfer und Sektionschef Dr. Otto Raschauer bei der symbolischen Eröffnung des Perjuntunnels

Am vergangenen Samstag, 29.1.1983, wurde das Autobahnstück Zams - Landeck/West dem Verkehr übergeben. Ein wichtiges Datum für den Talkessel von Landeck/Zams und die humane Entflechtung des Verkehrsknotens, der die Bevölkerung in den letzten Jahrzehnten in ihrer Lebensqualität immer mehr eingeschnürt hat. Wenn manche es auch so wollten, so muß man diese Lösung wohl am besten als „Sieg der Vernunft“ und nicht als Verdienst Einzelner bezeichnen.

Namens der Landesbaudirektion begrüßte Hofrat Dipl.-Ing. Steiner die zur Eröffnung eingeladenen Gäste, unter ihnen auch Tunellpatin Terma Steiner, dankte allen am Bau Beteiligten, besonders Baumeister Hans Treichl für dessen umsichtige Bauführung. Baumeister Treichl gab einen Rückblick auf das Baugeschehen, das im August 1979 den Anfang genommen hatte. Am 9.1. war die Auftragsvergabe erfolgt, am 11.4. der Anschlag zum Perjuntunell in feierlicher Form durchgeführt worden. In neunmonatiger Bauzeit war der Tunell bis zum letzten Abschlag am 28.1.1981 vorgetrieben worden, durchschnittlich 12m pro Tag. Der Burggeist, so Treichl, habe die Zündung dieses Durchbruch-Abschlages durch die Tunellpatin dreimal durch Blank-scheuern der Zündleitung zu vereiteln versucht. Im großen und ganzen hätten sich die alten Schrofensteiner dem Werke jedoch wohlgesinnt gezeigt. Ohne schweren Unfall wurden 250.000 t Fels ausgebrochen. Eine ausgezeichnete Mannschaft war insgesamt 800.000 Arbeitsstunden am Werke, unterstützt von 25.000 maschinellen Pferdekraften, die 1,6 Mio Liter Diesel saffen. Nicht weniger als 314.000 t Sprengstoff waren vonnöten. Schwierigkeiten bereitete eine 200-m-Zone aus weichem Gestein in der Furche zwischen Kalk- und Urgestein. Baumeister Treichl dankte auch der Bevölkerung „für das hohe Maß an

Entgegenkommen“. Bürgermeister Anton Braun umriß in seiner Rede den Werdegang der Planung und verwies darauf, daß der außerordentlich starke Verkehrsstrom nach Süden, ebenfalls noch darauf warte, durch zeitgemäße Bauten in die rechten, die Bevölkerung des Talkessels weniger belastende, Bahnen gelenkt zu werden.

Sektionschef Dr. Otto Raschauer, der den erkrankten Bautenminister Sekanina vertrat, verwies darauf, daß man mit dem Jahre 1983 1115 km der vorgesehenen 1690 km des österreichischen Autobahnnetzes fertigstellen werden. Mit der Inbetriebnahme des Teilstückes Zams - Landeck/West halte man bei Kilometer 1052. Von den 670 km der Ost-Westachse seien damit

503 km ausgebaut. Tirol sei bei Umweltschutzmaßnahmen im Zusammenhang mit Autobahnen in Österreich führend. 100 Mio S wurden bisher dafür aufgewendet, 1/3 des Betrages für ganz Österreich.

Landeshauptmann Eduard Wallnöfer wies darauf hin, daß der westliche Teil Tirols immer zu den Notstandsgebieten gehört habe und vergaß dabei auch die Schwabenkinder nicht, die auch noch nach dem Durchstich des Eisenbahntunnels am Arlberg ins Schwabenland gewandert waren. Er hoffe, daß in etwa fünf Jahren die „Landes-Sammelschiene“ fertiggestellt sei. In die Kassen der ASFINAG (Autobahn-Schnellstraßen-Finanzierungs-AG) fließe schließlich ein großer Teil aus Tirol: 700 Mio S von der Brennerautobahn, 150 Mio vom Felbertauern und 150 Mio vom Arlberg. Außerdem hoffe er, daß der Tiroler Devisen-Niederschlag auf die Himmelfortgasse in Wien nicht ohne Wirkung bleibe.

Der Perjener Pfarrer Pater Hermann Gasser dankte dem Himmel für das „glanzvoll gelungene Werk“ und weihte die Barbarastatue in der Portalnische des Tunnels. Die Perjener Musikkapelle und die Zimmer Schützen wirkten, wie schon beim Anstich und beim Durchschlag, auch an dieser Eröffnungsfeier mit. O.P.

### Kontakte

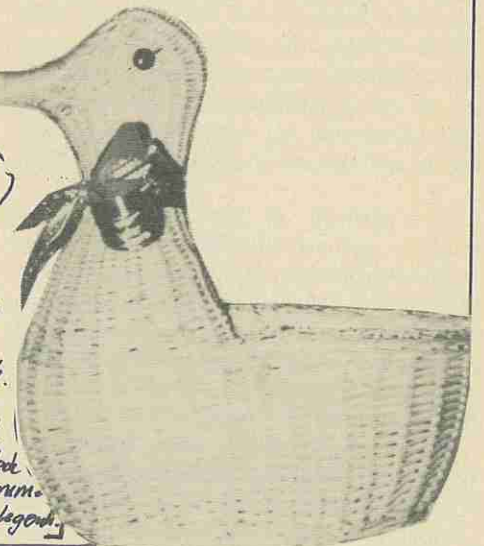
lädt besonders alle Lehrer ein zum Referat unseres Bischofs Dr. Reinhold STECHER: „Sittliche Akzente in unserer Gesellschaft“ Freitag, 4. Februar 1983, um 18.00 Uhr im Saal des Schwesternheimes in Zams. Eintritt: Freiwillige Spenden.

**Redaktionsschluß**  
für den redaktionellen Teil des Gemeindeblattes für den Bezirk Landeck ist jeweils am Dienstag um 12 Uhr.  
Für den Inseratenteil bleibt der Annahmeschluß am Dienstag um 17 Uhr.

## Die Schnattergans

Die Kammer  
holt die Baumeister aus  
Trost: da schimpft die  
Wirtschaft! Die Wirtschaft!  
holt die Musik für den Ball  
aus dem Ausland: da schimpft  
die Schnattergans! (Ein Gemein-  
deblattleser!)

[Wir weisen nochmals darauf hin,  
daß die Gans von jedem gefüttert  
werden kann. Zuschriften an das  
Gemeindeblatt, Rathaus, 6500 Landeck.  
Das Futter kann auch telefonisch verab-  
reicht werden: 05442-2512 oder auch  
persönlich in der Druckerei Tyrolia Landeck  
hinterlegt werden. (Kommentare zu Torbom-  
nissen im Bezirk, jedoch keine privaten Angelegenheiten.)



# Wirtschaft im Bezirk

## Die Leistungsgemeinschaft Landecker Handelsbetriebe wird die Hände nicht in den Schoß legen

Am 28. Jänner erfolgte im Hotel „Schrofenstein“ in Landeck die Übergabe der Hauptpreise der Gewinnscheinaktion der Landecker Handelsbetriebe. Obmann Mag. C. Hochstöger begrüßte die Gewinner Frieda Westreicher aus Pfunds (50.000 S), Margit Starjakob aus Grins (20.000 S) und Stefanie Schneider aus Mathon (10.000 S). Die Weihnachtsgewinnscheinaktion sei nun 10 Jahre alt. Heuer habe man kleine Veränderungen vorgenommen, um die Aktion neu zu beleben: Sofortgewinne und Hauptgewinne in Form von Golddukaten. Auf eine öffentliche Verlosung habe man verzichtet, da der Leistungsgemeinschaft bei mäßigem Werbeeffekt große Kosten erwachsen, sagte Hochstöger. Der Umstand, daß alle Gewinner der Hauptpreise von auswärts kommen, weise darauf hin, das Landeck die Einkaufsstadt für den gesamten Bezirk sei. Die modifizierte Aktion sei gut aufgenommen worden.



Werbeleiter Dr. Edgar Pesjak verwies darauf, daß Landeck die erste Stadt war, die eine solche Aktion durchführte und viele Nachahmer gefunden habe. Landeck liege am Handelssektor gut und sei auch in Zukunft konkurrenzfähig. Die Leistungsgemeinschaft Landecker Handelsbetriebe werde auch in Zukunft die Hände nicht in den Schoß legen, sondern durch neue Ideen und Aktivitäten um den Kunden werben. red.

tung von Bgm. Dir. Aloys zu diesem Jubiläum, wünschte der SPARVOR auch für die Zukunft alles Gute und meinte, wenn es der SPARVOR auch in Zukunft gut geht, wird es auch den Ischglern an nichts fehlen.

Nach dem Essen zogen die beiden ältesten Geburtstagskinder, Herr Franz Pfeifer und Frau Anna Walser die Sieger des Jubiläumspreisausschreibens. Einen Alpenrundflug gewannen Herr Heinrich Kurz und Frau Nothburga Ganahl aus Ischgl sowie Herr Rainer Zangerle aus Kappl.



Abschließend dankte Herr Dir. Holzmann nochmals besonders der Familie Wolf, in deren Gebäude die Filiale Ischgl nunmehr 10 Jahre ihre Geschäfte abwickelte und überreichte allen anwesenden Damen zur Erinnerung einen kleinen Blumenstrauß.

### Die Zukunft hat begonnen! Fa. BAUTRUMPF stellt ER-PEX-System vor

Es hat sich herumgesprochen: Seit der Eröffnung der Fa. BAUTRUMPF in Karres hat sich das Unternehmen an der Bundesstraße zu einem der führenden Spezialisten auf dem Energie- und Sanitärsektor entwickelt. Immer mehr Kunden schätzen das umfangreiche Angebot des Baumarktes, bei dem trotz seiner Größe noch Wert auf eine optimale Kundenberatung- und -betreuung gelegt wird. Doch nicht nur damit macht die Firma BAUTRUMPF von sich reden.

Ein neuartiges System in der Sanitärinstallation setzt sich sowohl bei der Althausanierung, als auch bei Neubauten immer mehr durch. ER-PEX, das Heizungssystem für die Zukunft zeichnet sich durch absolute Korrosionsfreiheit, Beständigkeit bis 95 Grad Dauertemperatur und 10 Bar Betriebsdruck aus. Das ER-PEX-System ist deshalb auch besonders für die Warmwasserinstallation geeignet.

Die Fa. BAUTRUMPF stellt dieses revolutionierende Installationssystem am Mittwoch, 9. Februar, um 18 Uhr im Baumarkt in Karres vor. Sicher finden auch Sie anläßlich dieses Informationsabends eine Reihe interessanter Möglichkeiten, was die Sanitärinstallation betrifft. Schauen Sie vorbei, die Fa. BAUTRUMPF hat bestimmt auch für Sie einige Trümpfe in der Hand! p.r.

## 10 Jahre Sparvor Filiale Ischgl

Am vergangenen Samstag feierte die Filiale Ischgl ihr 10jähriges Jubiläum. Mit der Eröffnung dieser Geschäftsstelle am 29.1.1973 begann für die Bevölkerung von Ischgl und Mathon eine neue und intensivere Zusammenarbeit. Das Warten auf den Abholdienstfahrer war vorbei, das neue Geldinstitut bot seinen Kunden nun alle Service- und Dienstleistungen einer Vollbank an.

Beim Festmahl im Hotel Post konnte Vorstandsvorsitzender Dir. Dipl. Vw. Helmut Holzmann neben den Ehrengästen aus Ischgl und Mathon auch die Damen und Herren begrüßen, die in der Jubiläumswoche vom 24. - 29.1. ihren Geburtstag feierten und wie Dir. Holzmann am Beginn seiner Festansprache sagte, stellvertretend für die ganze Bevölkerung eingeladen waren.

Dir. Holzmann dankte allen Kunden und Freunden der SPARVOR für die gute Zusammenarbeit und bemerkte, daß es nur fleißigen und strebsamen Leuten, wie es die Einwohner dieser beiden Orte sind, möglich war, in den wenigen

Jahren ein Schizentrum wie Ischgl aufzubauen und er sich besonders freut, daß auch die SPARVOR ihr Schärfflein dazu beitragen konnte. Mit einigen Ziffern verdeutlichte Herr Dir. Holzmann die Entwicklung dieses Fremdenverkehrs-ortes.

Standen in der Wintersaison 1973/74 noch 2.585 Betten zur Verfügung, so erhöhte sich das Angebot für 1982/83 auf 5.224. Die Nächtigungsziffern kletterten in diesem Zeitraum von 219.527 auf 549.035 an.

Auch die SPARVOR-Filiale konnte ihre Position ausbauen und festigen. Die Kontenzahl erhöhte sich um mehr als das Doppelte auf insgesamt 2.601 Giro-, Gehalts-, Spar- und Darlehenskonten. Die Einlagen stiegen um das 9/2fache, der Jahresumsatz wuchs von 115 Mio. auf 601 Mio. Schilling an. An Zuschußkrediten vermittelte die Geschäftsstelle in Ischgl in den vergangenen 10 Jahren einen Betrag von 265 Mio. Schilling.

Der Obmann des Fremdenverkehrsverbandes Ischgl, Herr Dir. Josef Parth gratulierte in Vertre-

## Schützenkompanie Landeck: Alois Vogt zum Ehrenoffizier ernannt



Der langjährige Fähnrich Alois Vogt übergab die Schützenfahne jüngeren Händen. Die Schützenkompanie Landeck ernannte ihn zum Ehrenoffizier. Auch Bataillonskommandant Emmerich Steinwender gratulierte.

Neben den Berichten von Obmann Alfred Spiß, Hauptmann Erwin Schönherr, Kassier Hermann Scheiber und Schießwart Max Mader war der wichtigste Punkt der Generalversammlung vom Freitag, 28. Jänner, im Hotel „Schrofenstein“ die Verabschiedung des Fähnrichs Alois Vogt. Für seine 50jährige Mitgliedschaft bei der Schützenkompanie, davon über 20 Jahre als Fähnrich, wurde ihm von Schützenfunktionären und Ehrengästen Anerkennung und Dank ausgesprochen. Obman Alfred Spiß teilte mit, die Kompanie habe den einstimmigen Beschluß gefaßt, Alois Vogt zum Ehrenoffizier zu ernennen. Den Dank des Landes der Tiroler Schützenkompanien überbrachte Bataillonskommandant Oberst Emmerich Steinwender. Ein Präsent der Kompanie erhielt Hauptmann Erwin Schönherr als sichtbares Zeichen der Anerkennung für seine 25jährige Tätigkeit in dieser Funktion.

Der den Herrn Bezirkshauptmann vertretende Dr. Moser regte an, eine Generalversammlung als „Grundschule der Demokratie zu nützen“, also auch Diskussionen und Kritik Raum zu geben. Seiner Erfahrung nach werde eine solche Versammlung vor den Ehrengästen glatt abgewickelt, um ja nicht den Eindruck der Uneinigkeit zu erwecken. Dr. Gstraunthaler verwehrte sich prompt gegen „die Unterstellung, daß wir unmündig sind“. Einer anderen Wortmeldung war zu entnehmen, daß Diskussion offenbar mit Streit verwechselt wird.

Bürgermeister Braun bekräftigte ebenfalls „die Harmonie, die kein Trugbild“ sei. Es gelte, die Tradition mit den Errungenschaften der Zeit zu bereichern, und zur Freiheit gehöre nicht nur die Meinungsfreiheit, sondern auch Disziplin und Unterordnung. Vzbgm. Karl Spiß regte an, daß

sich die Schützen im Hinblick auf die 175-Jahr-Feier an der Renovierung der Garb beteiligen.

Oberleutnant Pedevilla lobte das „problemfreie Verhältnis“ zwischen Garnison und Schützen. Stadtrat Mag. Hochstöger verwies auf das Bekenntnis Prof. Marbergers zum Tiroler Schützenwesen, dessen Geist auch stets in der Landecker Kompanie zu spüren sei. Der Obmann der Stadtmusikkapelle Landeck, Josef Schlögl sagte, Musik und Schützen seien immer schon „im Gleichschritt marschiert“.

### Maisengasse wieder Narrengasse

Am Faschingsmontag, 14.2., wird die Landecker Maisengasse zum viertenmal Narrengasse. Die Organisation des Faschingstreibens hat die Stadtmusikkapelle Landeck übernommen. Der Ausschuß unter Obmann Josef Schlögl forderte alle Landecker Vereine zum Mittun auf und erhielt bereits Zusagen von der Stadtmusikkapelle Perjen, den Perjener „Schalla-Leuten“, der Feuerwehr, von Voldampf Perfuchs der Turn-Union und ruft auch die Bevölkerung auf, mit vereinten Narrenkräften mitzuwirken. Sammeln ist ab 13 Uhr beim Kino. Um 13.30 Uhr ist Beginn des Faschingzuges durch Malsersstraße und „Narrengasse“ zum Marktplatz, wo ein Zelt aufgestellt ist, in dem die Faschingsmusik spielt. Neben dem Zelt sind auch Standln aufgestellt. Man hofft, daß sich die Bevölkerung an dem Faschingstreiben zahlreich und möglichst maskiert beteiligt.

1983 will die Kompanie die 1981 begonnene Renovierung der Herz-Jesu-Kapelle beenden. Fritz Gastl gab dazu einen Bericht und dankte allen, die bei dieser Arbeit mithalfen. Zu den Offizieren, die von der Generalversammlung wiedergewählt wurden, wurde Karl Folie als Leutnant neu gewählt. Hauptmann Erwin Schönherr forderte die Schützen auf, sich immer darauf zu besinnen, daß die Schützentracht ein Ehrenkleid sei. O.P.

## SENSATIONELL

### Landecker Gruppe erhält 1. Preis

Sieben Pfadfindermädchen aus Landeck beschlossen vor einigen Monaten, einen eigenen Film zu drehen; Idee, Drehbuch und erste Übungsaufnahmen mit Video schweißten die Gruppe zusammen. Der Film heißt „Tagebuch“ und beschäftigt sich mit den Träumen und Wünschen, die nie aufhören und an die man glauben muß.



Die gemeinsame Arbeit an der Idee und an ihrer gestalterischen und technischen Verwirklichung brachte für die Gruppe ungeahnte Erfahrungen. Schließlich war das 20 Minutenwerk in 8 mm fertig und wurde – mutig – zum Jugendfilmpreis eingereicht. Und nun hat in Paris eben dieser Film vom Internationalen Jugendfilmforum den 1. Preis erhalten. Dies hat ein Telefongespräch aus Paris bestätigt – Näheres folgt noch. Ein großes Erlebnis, eine wirklich schöne Auszeichnung für ein Erstlingswerk aus Tirol, aus Landeck – herzliche Glückwünsche!

### Volkshochschule Landeck

#### Vortrag

Am Montag, 7. Feber 1983, um 20 Uhr, spricht im Musiksaal des Gymnasium Landeck Oberstudienrat Dr. Alfons Krenn aus Innsbruck über

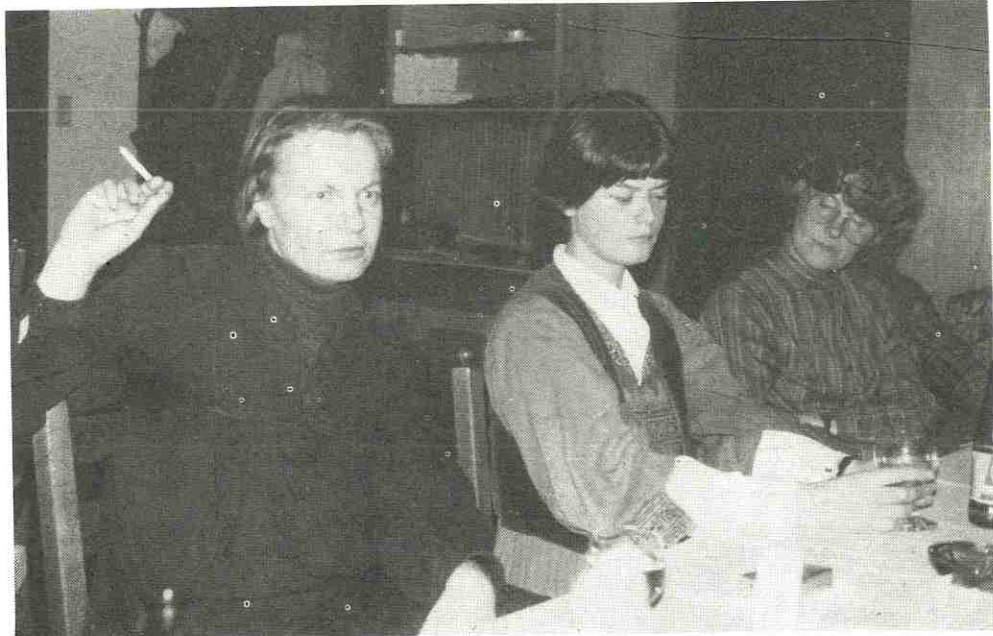
#### Schottland

#### Farblichtbilder

Dr. Krenn berichtet von einem Land voll landschaftlicher Mannigfaltigkeit, von Hochmooren und sagemumwobenen Lochs, von vielen düsteren Burgen und eindrucksvollen Resten einst reicher und prächtiger Abteien. Vor allem aber ist die königliche Residenz und Festspielstadt Edinburgh Gegenstand der Ausführungen.

Karten zu S 35. – und S 20. – für Schüler an der Abendkasse.

## Fortschritt: Man kann jetzt von Gewalt gegen Frauen sprechen, ohne ins „Spinnereck“ gestellt zu werden



Von links: Margit Drexl, Elke Holubetz

Vergangene Woche waren drei Frauen des Innsbrucker Frauenhauses in Landeck, um diese Einrichtung Interessierten vorzustellen. Margit Drexl erklärte einleitend die Funktionsweise des Frauenhauses, in dem man nicht karitatives Einwirken auf die betroffenen Frauen, sondern partnerschaftlichen Umgang im Sinne habe. Einen Fortschritt bedeute es auf jeden Fall, daß Gespräche und Aktionen über und gegen Gewalt gegen Frauen nicht mehr in dem Maße wie früher als Spinnerei von Emanzen abgetan werde.

Das Frauenhaus versteht sich als Zufluchtsort für alle Frauen und Kinder, die psychisch und körperlich mißhandelt werden, und das ist ein erschreckend hoher Prozentsatz. Es will vor allem auch Hilfe für einen neuen Start geben. In dem Haus haben die Frauen vor allem auch Gelegenheit, zur Ruhe zu kommen. Dann werden sie durch Mitarbeiterinnen bei Behördenkontakten, in rechtlichen Fragen, durch psychologische Betreuung, bei Wohnungs- und Arbeitssuche usw. unterstützt. Eine Woche Aufenthalt kostet (verrechnet über die Sozialhilfe) für eine Frau 400 S., mit Kind 500 S. Im Durchschnitt ist das Haus von 11 Frauen mit bis zu 20 Kindern bewohnt. Finanziell getragen wird das Frauenhaus vom Land und der Stadt Innsbruck, möglich ist es trotzdem nur, weil 50% der Arbeit unentgeltlich geleistet wird. Die Kirche, welche bis jetzt eine Sozialhelferin bezahlte, zog sich plötzlich zurück, um mit der ÖVP ein eigenes Projekt zu verwirklichen.

„Wir sind sehr enttäuscht, daß hinter unserem Rücken ein Alternativkonzept errichtet wurde“, sagte Frau Margit Drexl. So werde letztlich ein machtpolitischer Konflikt auf den Rücken der betroffenen Frauen ausgetragen. Dabei wäre es sehr wichtig gewesen, ein an das Frauenhaus anschließendes weiterführendes Konzept miteinander zu entwickeln. Man ist den ÖVP-Frauen, die ohne Aussprache aus dem Frauenhaus ausstie-

gen, nicht böse, sondern sieht eher als Opfer parteipolitischer Manöver, zu denen es auch gehört, daß die unter härtesten Bedingungen arbeitenden Frauen der autonomen Frauenbewegung über die Presse kräftig verleumdet wurden.

Das Gespräch ließ in Schlaglichtern immer wieder die schreckliche Situation vieler Frauen erkennen. Wenn sie ins Frauenhaus kommen, sind sie seelisch und körperlich am Ende, da fast alle versuchen, nach außen hin möglichst lange intakte Verhältnisse darzustellen. Ungeheuer deprimierend ist auch, daß viele der mitgebrachten Kinder verhaltensgestört sind. Die Chancen, aus dieser Tristesse auszusteigen, sind gering. Daß Ämter und Behörden den sich in dieser trostlosen Situation befindlichen Frauen aufgeschlossen gegenüberstehen, ist eher die Ausnahme. Wie hilflos eine Frau sein kann, stellt folgender Fall dar: Zwei Betreuerinnen des Frauenhauses werden in eine Wohnung gerufen. Der betrunkene Mann hat bereits die Frau und deren Mutter durch Schläge verletzt und nimmt auch in Anwesenheit von Gendarmeriebeamten eine drohende Haltung gegen seinen älteren Sohn ein. Obwohl größte Gefahr besteht, daß er seine „Angehörigen“ weiter traktiert, können ihn die Gendarmen nicht abführen, weil kein Wiederholungsfall vorliegt und der Mann verspricht, jetzt „brav“ zu sein. O.P.

### Stellungnahme zur Anmerkung der Pfadfindergruppe Landeck

Die betreffenden Personen der Pfadfindergruppe Landeck hatten während der Diskussion den Raum verlassen, daher konnten Sie nicht wissen, welche Probleme noch besprochen wurden. Die Drogen sind für uns nur ein kleines Problem. Da es bei Arbeitslosen, deren finanzielle Mittel ja oft nicht einmal zum Leben reichen, (da manche nicht stempeln können) bestimmt nicht dazu verwendet werden können, um Drogen zu kaufen.

Das dürfte ja bekannt sein, daß diese bestimmt nicht billig sind.

Größere Probleme sind hingegen Arbeitslosigkeit und bei manchen Mangel an Schlafstätten.

Wir werden nicht als gesellschaftsfähig behandelt. Wir werden aus jedem Lokal (mit einer Ausnahme, über die wir sehr froh sind) mit Argumenten wie „Wir sind keine Gäste,“ oder „sowas gehört nicht hierher“ vertrieben. Was soll man denn machen, wenn man arbeitslos ist, wenn man nicht weiß, wohin. Da muß man ja schauen, wie die Zeit vergeht. Und hier ist gerade das Jugendzentrum Zufluchtsstätte, wenn dies überhaupt geöffnet ist. Die Anschuldigung an die Jugendräume, die ebenfalls im Verfall sind, daß dort Haschisch geraucht wird, sind aus der Luft gegriffen. Denn diese Räume bedeuten ja für uns eine Art Stütze. „Wir“, das sind im jedenfall Arbeitslose und vielleicht sogar heimatlose Leute, die oft nicht wissen, wo sie heute nacht schlafen sollen. Von den Besuchern der Jugendräume sind 90 % arbeitslos. Von 5 Leuten sind 3 bestimmt ohne festen Wohnsitz. Da werden wir nicht versuchen, durch irgendwelche Aktionen unsere Stütze zu gef. den. Doch finden wir auch, daß die Gemeinde Landeck, unter deren Obhut die Jugendräume stehen, auch ein bißchen behilflich sein könnte. Da uns ja fixe Öffnungszeiten an 4 Tagen vorgeschrieben sind, (Mittw., Freitag, Samstag, Sonntag von 19 - 23 Uhr) müssen wir uns andere Plätze aussuchen (Kino etc). wo wir uns ein bißchen wärmen können. Wenn aber die Kinos auch geschlossen sind, na ja, da steht man eben vor dem Würststand. Das oft stundenweise. Das geht ja an den Tagen, wo die Jugendräume geöffnet sind. Aber was sollen wir an den nicht geöffneten Tagen tun? Wenn hier die Gemeinde ein bißchen Verständnis zeigen würde, und diese Räume jeden Tag von vielleicht 15 Uhr - 22 Uhr geöffnet wären, würde das für uns mehr Ansporn bedeuten. Unsere Gruppe ist unser Halt, da uns die Gesellschaft wenig Halt gibt, im Gegenteil, sind wir gezwungenermaßen dazu verurteilt, uns gegenseitig Halt zu geben. Und wir sind stolz auf unseren Zusammenhalt, denn ich glaube, Zusammengehörigkeitsgefühl läßt in vielen „normalen“ Familien zu wünschen übrig. Wir werden sogar versuchen, unsere nähere Umgebung durch eine Selbsthilfegruppe zu zeigen, daß wir sehr wohl imstande sind, Leistungen zu bringen. Wir werden mit vereinten Kräften versuchen, unsere durch die Umwelt gefesselten Hände zu befreien.

Wir würden uns wünschen, daß man vielleicht mit dem Bürgermeister und Gemeinderäten in Verbindung treten könnte, um mit ihnen über freistehende Räume zu sprechen, um unsere Idee von der Selbsthilfegruppe zu verwirklichen.

B. Mungenast, Gudrun Ehrlich

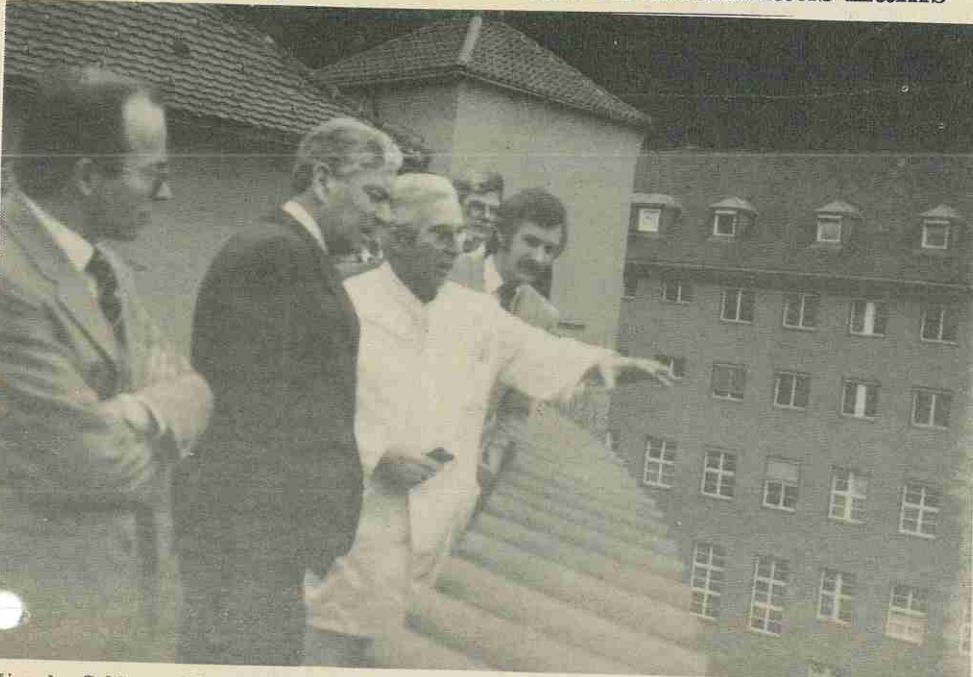
### Sozialberatung für Behinderte:

bietet Hilfe und Beratung.

Sprechtag am 7. Februar 1983 in der Sozialberatung, Schulhausplatz 4a, 6500 Landeck, Telefon 05442/3695. Die Sprechzeiten sind von 13 Uhr bis 15 Uhr jeden 1. Montag im Monat. Es können auch Hausbesuche angefordert werden.

Monika Hitsch, Sozialarbeiterin

## Minister Steyrer besuchte das Krankenhaus Zams



„Von des Schlosses Zinnen“ aus ortete der Minister die beschränkten Ausdehnungsmöglichkeiten des Zammer Spitals.

Am 21. Februar 1881 war dem Krankenhaus St. Vinzenz Zams das Öffentlichkeitsrecht verliehen worden. Das von Dekan Schuler 1811 gegründete Haus war 1870 abgebrannt. Auf der Brandruine hatten die Barmherzigen Schwestern ein neues Spital errichtet, das 1880 als privates Krankenhaus eingeweiht und eröffnet worden war. Zu dieser Zeit waren es auch die beim Bau der Arlbergbahn Beschäftigten, welche die heilsamen Dienste der Barmherzigen Schwestern gern in Anspruch nahmen. Bahn und Krankenhaus „vertrugen“ sich damals gut. Heute erwächst aus dem Umstand, daß der Strang der Arlbergbahn unmittelbar am Krankenhaus vorbeiführt, nicht nur eine enorme Belastung durch den Verkehrslärm,

sondern auch eine flächenmäßige Einschnürung, die eine dringend notwendige Erweiterung in einer funktionell befriedigenden Weise unmöglich macht. (Das von Bischof Dr. Paulus Rusch vorgeschlagene „Dann-bauen-wir halt-im-Garten“ bedeutete ein Weiterwursteln auf „verschiedenen Ebenen“.) Mit dem Blick des Fachmannes erkannte Minister Steyrer bei einer Besichtigung des Krankenhauses dieses Problem. Obwohl der Erweiterungsbau (von 1930 bis 34 unter der Leitung des Architekten Willibald Braun) mit bewundernswertem Weitblick konzipiert worden sei, ergäben sich jetzt durch die Niveauunterschiede gravierende Nachteile, die für das Betreuungspersonal auch erschwerte Arbeitsbedin-



Der Pettneuer Gemeinderat Josef Falch erhielt allerhöchste Genesungswünsche.

### KRAZAF

Beim Besuch des Ministers im Krankenhaus Zams war viel von KRAZAF die Rede. Es ist eines jener Wörter, die den Uneinge-weihten, den nicht dem kleinen Kreis der Adepten Angehörigen beunruhigt. Ist es der Name einer neuen Krankheit, gegen die man noch kein Mittel gefunden hat? – Mitnichten! Es ist die Formel für Krankenhaus-tenzusammenarbeitsfond, der ein Mittel gegen die Fast-Unfinanzierbarkeit der österreichischen Krankenanstalten sein soll. Wird er?  
Oswald Perktold

gungen verursachten. Trotz des Umstandes daß man bei den Barmherzigen Schwestern in Zams nie die Hände in den Schoß legte – seit 1961 wurden nicht weniger als 16 Erweiterungsbauten und Sanierungen vorgenommen –, wäre nach Minister Steyrer ein Neubau die beste Lösung für den größten Betrieb des Bezirkes (31 Ärzte, 98 dipl. Krankenpflege-Fachpersonal, 32 Sanitätshilfsdienste, 6 Hebammen, 14 med.-techn. Assistentinnen, 104 Betriebspersonal, 30 Verwaltung, 1 Kindergärtnerin, 67 Krankenpflegeschülerinnen).

So war bei dem sich an die Besichtigung anschließenden Gespräch, an dem Sr. Oberin Maria Dolores Wagner, der ärztl. Leiter Prim. Dr. Pezzei, dessen Stellvertreter Prim. Dr. Schennach und Verwaltungsleiter Kreuzer teilnahmen, das Problem Bundesbahn das wesentlichste. Die Regierung suche, so Minister Steyrer, im Rahmen ihres Beschäftigungsprogramms „nach attraktiven Bauvorhaben“ – (jetzt mußte der Minister eine Sprechpause einlegen, da gerade ein Zug vorbeidonnerte) –, und er werde alles in seinen Möglichkeiten Stehende unternehmen, um die Verwirklichung des Bahntunnels voranzutreiben. Der ärztliche Leiter Prim. Dr. Pezzei auf dieses ministerliche Versprechen in lakonischer Kürze: „Ich freue mich auf den Handschlag im Tunell in Zams!“  
O.P.

### Eindringlinge

Keine Freude mit dem Minister hatte man in dem Zimmer der Entbindungsstation in Zams, das beim Rundgang besucht wurde. Der Gatte einer der Frauen brachte dies in einem Telefongespräch mit mir zum Ausdruck. Er empfindet es schlicht als Sauerei, wenn da plötzlich die Tür aufgerissen wird und eine Herde von Männern hereinströmt, um den Frauen kundzutun, der Minister gebe sich die Ehre, ihnen die Hand zu reichen. Dabei sei noch mit Fotoapparaten herumgeblitzt worden. Ich bin überzeugt, dieser Mann steckt ein so entstandenes Bild, gelangte es an die Öffentlichkeit, dem Fotografen irgendwohin.

Oswald Perktold

Fortsetzung von Seite 2

ach zwei Jahrzehnten aus der Vergessenheit, aus der Rumpelkammer der Väter und Großväter, die bekanntlich den verstaubtesten Hausrat enthält, wieder auftaucht. Seit 1945, wenn nicht bereits vorher, strahlt ein brillierendes Licht von dieser Kammer aus, und wenn darin Motten schwirren, so sind es die Adoranten um die „tolle Lola“ des „Blauen Engels“, und wenn es in dieser Kammer rumpelt, so ist es das Schlagzeug der Jazzband einer lebendigen Vergangenheit, die die Angelsachsen „The Roaring Twenties“ – die brüllenden Zwanziger – nennen. Ein kreisender, step-pender, sprühender, Charleston tanzender Sternenhimmel taucht vor den Augen der Jüngeren auf, eine glückliche Zeit, in der die Kunst und das Leben aus allen Nähten platzen. Der Jazz bricht aus, mit Synkopen zwitschert es von den Bäumen, und die Engel bedienen das Schlagzeug. In Paris pfeift man „Cherchez Titine“, in den USA, in London und Berlin „O yes, we have no bananas“; in den Ausstellungen machen die Künstler Revolte, im Theater jede Woche vier Premieren und ein Skandal, man bietet sich um der Kunst willen Ohrfeigen an und trillert auf Polizeipfeifen. Zum ersten Mal in der abendländischen Geschichte taucht das weibliche Bein in der Öffentlichkeit auf, die Frauen stürmen die Hörsäle der Universitäten, sie entdecken das Recht auf den eigenen Körper, sie scheinen sich zu vermännlichen, verlieren Busen und Hüften, schneiden sich die Haare ab, sie rasieren sich zum ersten Male Genick und Achselhöhlen, tragen Topfhüte und hängende Babykleider, Eingläser und lange Zigarettenspitzen – und im übrigen scheint alles in einer Grusel machenden Promiskuität zu leben.

Das sind Bestandteile aus dem allgemeinen Vorstellungsbild, und sie vermitteln sichtlich den Eindruck, daß die Zwanziger Jahre ein einziger Spaß gewesen sein müssen. Some like it hot. Diese „Zwanziger Jahre“, das ist heute für die jungen Leute die romantische Zeit. Das letzte freie Waldlied Romantik wurde für diese Jugend nicht auf dem Waldhorn, sondern auf dem Saxophon geblasen.

Es wäre jedoch ein Irrtum, zu glauben, eine solche romantische Gloriette um die Zwanziger Jahre wäre ein deutsches Phänomen und recht einfach erklären durch die Hitlerzeit, die diese väterliche Kammer mit dem Etikett „Systemzeit“ in ihren verriegelten Giftschrank mit einem Eisenriegel gesperrt hatte. Die Mythisierung, die Glorifizierung der Zwanziger Jahre findet sich gerade so in England, Amerika und Frankreich. Neue Filme, Theaterstücke, Studentendiskussionen, ja, die Mode selbst legen Zeugnis davon ab. Bereits 1932 schrieb in seinen Memoiren, wie die Herzogin von Westminster berichtet, ein Engländer über eine „goldene Zeit“, in der es mehr Restaurants, Gesellschaften, mehr Vergnügen gegeben habe, so daß man von einem „Nachtclubzeitalter“ gesprochen habe. Es ist also weder die weltpolitische Lage noch die Genialität der politischen und staatlichen Führung, geschweige denn eine florierende Wirtschaft, an die die Menschen denken, wenn sie sich der Zwanziger Jahre erin-

nern. Es ist vielmehr eine Lebendigkeit eigener Art, die jene Zeit bewegte und sie prall mit Hoffnungen erfüllte, obwohl unterirdisch spürbar bereits die Enttäuschung und die Desillusionierung heranzugschrittete. Denn in den Zwanziger Jahren wurde zum ersten Male seit der Renaissance der Fortschrittsglaube, nämlich die Überzeugung, daß die fortschreitende Zivilisation eine bessere und glücklichere Welt schaffen würde,

von der breiten Öffentlichkeit in Frage gestellt. Wer das Ende der Zwanziger Jahre in Berlin miterlebte, sieht noch heute die Nacht vom 30. Januar 1933 vor sich mit dem tobenden Karneval am Wilhelmsplatz und den kilometerlangen Fackelzügen der begeisterten Totengräber.

(Aus Programmheft für „Cabaret“, Landestheater Schwaben.)

## Auf den Spuren der Walser im Paznaun von Josef Walser

### Walser Orts- und Flurnamen im Oberpaznaun

Die Walser drückten der Oberpaznauner Landschaft, in der sie einsiedelten, mit ihrem Flur- und Ortsnamengeben einen unverwischbaren Stempel auf.

In der nachfolgenden Aufstellung sind einige „Walserische“ Flurnamen des Oberpaznauns enthalten. In der ersten Spalte sind die Wörter (Wortgruppen) angeführt, in der zweiten Spalte deren Bedeutung (Übersetzung - eventuell das lateinische oder vordeutsche Herkunftswort) und in der dritten Spalte das räumliche Vorkommen.

Name	Bedeutung	Vorkommen
Arbeleswald	Vom walserischen Arbe = „Arve, Zirbe“	Staatswald westlich des Waldhofes (Gemeinde Ischgl)
Augstenberg	Alpweide, die erst im August bestoßen wird. Nur im Alemannischen wird der Monatsname August zu Augst.	Flur im hinteren Jamtal, heute auch Bergbezeichnung
Bidner Spitz – Bidner Scharte	Eine im Wallis sehr verbreitete Flurbezeichnung ist Bidmer (Büdmer) = Böden.	Bergspitze (Bergübergang) zwischen Larain- und Fimbartal
Bieler Höhe - Bielpalpe - Bieltal - Bieler Spitze usw. - Piel	Das walserische „Buel“ (= Bühel, Hügel, Anhöhe) haben die zum bairisch - tirolischen Dialekt übergegangenen Nachkommen der Walser zu Biel gewandelt.	Paßhöhe und Alpe zwischen Tirol und Vorarlberg;  Piel = Ischgl Weiler an der Gemeindegrenze von Galtür
Blaka	Geröllhalde, grasige Steinalpe, vord. „Bleika“ = offene Stelle	Bergwiese im Vergrößkar (Gemeinde Ischgl)
Boden	In Walsergebieten kommt diese Benennung häufig vor.	Alpe und Gasthaus im Fimbartal, Gebiet hinter dem Hotel Rößle in Galtür,

Viele ebene Geländestellen im Oberpaznaun tragen den Walsernamen Boden: „Schwarze Böden“ im Kromertal, „Maißboden“ in der Nähe der Bieler Höhe, „Bärenboden“ auf der Unteren Valüla Alpe, „Roßböden“ in Kleinvermunt, „Götscha Boda“ im hinteren Jam, „Schäramboda“ östlich von Piel, „Roßboden“ zwischen Mathon und Ischgl, „Ischgl Boda“, „Schmittaboda“ gegenüber von Ischgl, „Brenner Boda“ östlich von Ischgl, „Bodenacker“ bei Versahl, „Pfännbödeli“ oberhalb von Versahl, „Brändbauraboda“ südöstlich von Versahl, „Tannbödeli“ am Eingang ins Fimbartal, „Höllboden“ auf der Idalpe, „Sasgalunboda“ oberhalb der Paznauner Thaya, „Schafbödeli“ gegenüber der Palinmähder, „Hüttenboden“ auf der Vesil- und Fimbaalpe, „Schweizer Boden“ und „Walscha Boda“ auf der Fimbaalpe;

Dieser Liste ließen sich noch manche „Boden-Namen“ aus dem Oberpaznaun anfügen.



# Theater Konzerte Ausstellungen Vorträge

## Cabaret



Cabaret ist ein Musical, dessen Rahmenhandlung in den Beginn der Berliner 30er Jahre führt. Die düstere politische Entwicklung wirft ihren Schat-

ten voraus. Die Glanz- und Glitzerwelt feiert Triumphe.

Im Mittelpunkt stehen eine junge Varitiesänge-

rin, ihr Freund und die Vermieterin einer Mansardenwohnung in der Reichshauptstadt, dem brodelnden Hexenkessel.

Sonntag, 13. Feber 1983, Beginn: 20 Uhr  
Aula des Bundesrealgymnasiums  
Nicht im Abonnement! Sichern Sie sich Karten im Vorverkauf (Buchhandlung Tyrolia)

K. Spiß

## Die Theatergruppe Landeck bringt eine SCHWANK in 3 Akten von Otto Schwartz und Carl Mathern Der Meisterboxer

### Personen und ihre Darsteller:

Friedrich Breitenbach, Uhrenfabrikant Herbert Winkler;  
Adelheid, seine Frau Trude Krismer;  
Fritz, sein Sohn Alexander Zerza;  
Lotte, seine Tochter Kathrin Diem;  
Hecht, Breitenbachs Teilhaber Ernst Markl;  
Tobias Wipperling Alfred Krismer;  
Amalie, seine Frau Maria Pöll;  
Coletta Corolani, Tänzerin Dorli Krismer;  
Breitenbach, Meisterboxer Werner Kirschner;  
Rosa, Mädchen bei Breitenbach Dagmar Schimpföbl;  
Kegelbrüder, Personal;  
Souffleuse Anni Winkler; Inspizient Pöll Irgard; Maskenbild Renate Trs; Bühnenbild Werner Kirschner; Spielleitung Werner Kirschner;

### Redaktionsschluß

für den redaktionellen Teil des Gemeindeblattes für den Bezirk Landeck ist jeweils am Dienstag um 12 Uhr.

Für den Inseratenteil bleibt der Annahmeschluß am Dienstag um 17 Uhr.

## Aquarelle von Klaus Klingler in der Galerie Elefant



hloß Landeck, Aquarell von Klaus Klingler

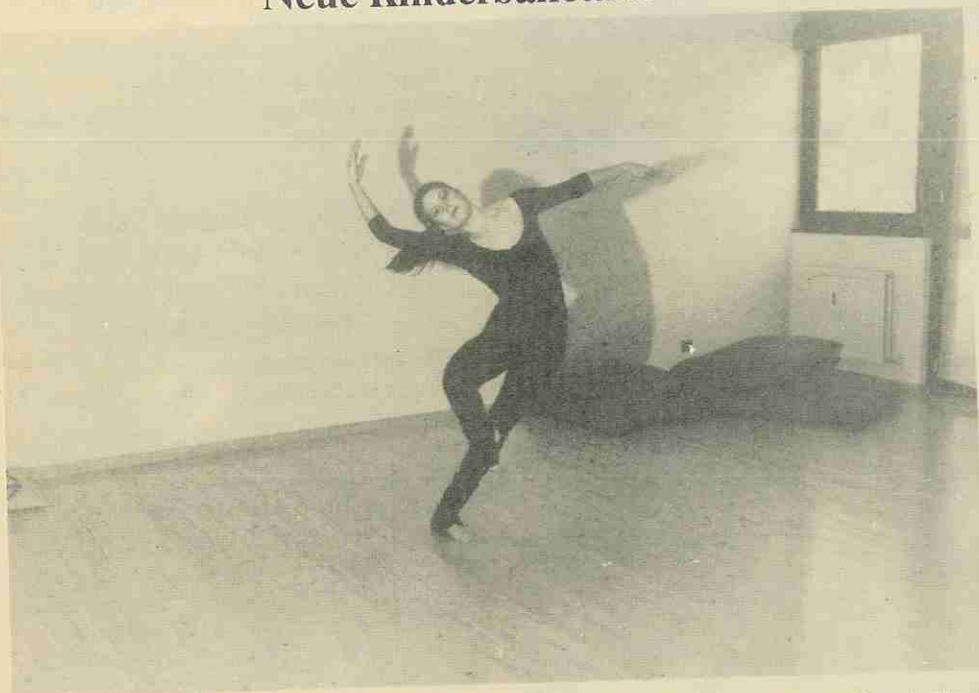
„Klaus Klingler ist kein stürmender und drängender Revolutionär, der programmatisch neue Kapitel der Kunstgeschichte aufschlagen will: Gleich fern von modischen Attitüden, naivem Optimismus und der Aufführung menschlicher, religiöser oder selbstquälerischer Dramen, gestaltet er die belichtete, von der Wirklichkeit angeregte Erscheinung der Dinge. Das Aquarell ist die bevorzugte Technik, Landschaften und Stilleben sind bestimmende Themen. Eine wesentliche Rolle spielt in Klinglers Schaffen die „Natur“, über die nachzudenken erst jetzt wieder möglich scheint. Zu lange hatte die braune Magie von „Blut und Boden“ auf der einen Seite und der Glaube an technischen Fortschritt und unbeschränkten Konsum auf der anderen Seite die Sicht verstellt.“

Dies sagt Michael W. Fischer im Vorwort zu einem Klingler-Katalog.

Die Ausstellung in der Landecker Galerie Elefant wird am Dienstag, 8. Februar, um 17 Uhr eröffnet.

Gleichzeitig mit dieser Ausstellung zeigt Herbert Danler im Studio Fotos unter dem Titel „Quellen der Inspiration“. Die Galerie ist von Dienstag bis Freitag von 17 bis 19 Uhr geöffnet oder mit tel. Terminvereinbarung (05442/2584 oder 2763) zugänglich.

# Volkshochschule Landeck Neue Kinderballettkurse



Mit März 1983 beginnen wieder Kinderballettkurse der Volkshochschule Landeck. Mit der Engländerin Susan Chester konnte eine Spitzenkraft gefunden werden, die in London Classical Ballett, Contemporary Dance, Jazz Dance und Dance History studiert hat und in diversen Bal-

lettruppen in Frankreich, an der Oper in Frankfurt, München und London tätig war Beginn Dienstag 8. März 1983, um 16 Uhr, mit der Anmeldung für alle neu beginnenden und fortgeschrittenen Teilnehmerinnen. Beitrag für 10 Stunden S 400. —

## Vergnügliche Mathematik

Was unter dem Begriff „vergnügliche Mathematik“ zu verstehen ist, werden Sie spätestens dann wissen, wenn Sie sich mit dieser Denksportaufgabe beschäftigt haben. Zwei Mathematiker,

die gemütlich beim Abendessen sitzen, unterhalten sich über familiäre Angelegenheiten. Dabei interessiert sich der Gast unter anderem auch für das Alter der **drei Kinder** seines Freundes, worauf der Gastgeber die Gelegenheit benützt, auf ihr



Lieblingsthema überzugehen, allerdings auf humorvolle Art und Weise.

„Versuche, das Alter meiner drei Kinder zu bestimmen, indem du die folgenden Aussagen geschickt kombinierst“, fordert der Mathematiker seinen Kollegen auf, der auf dieses Spiel gerne eingeht.

„Wenn du ihre **3 Altersjahre** miteinander **multiplizierst, erhältst Du genau die Zahl 36**, wobei wir nur ganze Zahlen berücksichtigen.“ Nach einer Weile hat der Befragte die verschiedenen Möglichkeiten erkannt und sagt zu seinem Freund: „Dies ergibt doch 8 Varianten, und ich kann hieraus unmöglich folgern wie alt deine Kinder sind.“

„Geh bitte rasch hinaus“, setzt der Gastgeber die Spielerei fort, „und betrachte meine Hausnummer, denn wenn du die **3 gesuchten Altersjahre zusammenzählst**, wirst du die selbe Zahl erhalten wie meine Hausnummer!“

Der Freund befolgt den Hinweis, kehrt zurück und schüttelt den Kopf: „Das reicht aber nicht aus, um das Alter deiner Kinder zu bestimmen, es sei denn der Älteste hätte eine Vorliebe für Spaghetti!“ „Dem ist so, aber woher weißt du?“ fragt der Gastgeber erstaunt.

„Nun, diese Vermutung wird durch das Bild an der Wand bestärkt, und jetzt sage ich dir auch die drei gesuchten Zahlen. Es sind dies . . . . . und . . .“

Weil die Kenntnis der Hausnummer nicht ausreicht, das Alter der drei Kinder zu bestimmen, muß die Hausnummer die 13 sein, denn nur diese Zahl läßt zwei Varianten offen, nämlich: 2,2,9 und 1,6,6. Schließlich wird, durch die Feststellung, der Älteste liebt Spaghetti, die Variante 1,6,6 eliminiert, da es in diesem Fall kein ältestes Kind geben kann. Somit bleibt einzig die Möglichkeit: 2,2,9.

Lösung:  
Nach der ersten Aussage (das Produkt beträgt 36) haben wir folgende 8 Kombinationen:  
1,1,36/1,2,18/1,3,12/1,4,9/1,6,6/2,2,9/2,3,6/3,3,4.

## objektiv subjektiv



Der Fotograf und sein Modell

Streng Christian (Piller, Imst)

Die tägliche Kleinarbeit der unbekanntenen Hausfrau wiegt für das Schicksal des Vaterlandes ebenso schwer wie jede öffentliche Tätigkeit.

# PROGRAMM

6. Folge vom  
6. 2. bis  
12. 2. 1983

FS 1

FS 2

Ö 1

Ö R

Ö 3

ARD

ZDF

Bayer.  
TV

Schweiz.  
TV

## Auf einen Blick

Mittwoch, 9. Februar, 20.15 **FS 1**



### IMMER DIE VERFLIXTEN FRAUEN

Der Traum von einer verheißungsvollen Karriere zerrinnt für das Mädchen aus der amerikanischen Provinz, als es in New York die ersten Enttäuschungen erfährt. Shirley MacLaine (auf unserem Bild mit David Niven) spielt die Hauptrolle

Samstag, 12. Februar, 20.15 **FS 2**



### TOLL TRIEBEN ES DIE ALTEN RÖMER

Diese Filmgroteske behandelt die römische Geschichte. Der listige Sklave Pseudolus (Zero Mostel) sinnt nach einer Möglichkeit, die heißersehnte Freiheit zu erlangen. Eine Chance bietet sich ihm, als sein Gebieter Senex und dessen Frau Domina für längere Zeit verreisen ...

**FS 1**

**SONNTAG**  
6. FEBRUAR

**FS 2**

11.00 ORF-Stereo-Konzert

12.30 Immer dieses Fernsehen ...

1. Teil: „So war's doch nicht!“

15.10 Fracass, der freche Kavalier

Kostüm-Abenteuerfilm, Frankreich/Italien, 1961  
Mit Jean Marais, Geneviève Grad, Gérard Barray, Anna Maria Ferrero, Philippe Noiret, Louis de Funès

16.45 Der Inselschatz

17.15 Mumins  
(Letzte Folge)

17.40 Helmi

17.45 Seniorenclub

18.30 Volksmusik aus Österreich

Karl Hodina präsentiert junge Musikgruppen, die sich der wienerischen Volksmusik verschrieben haben.

19.00 Österreich-Bild am Sonntag aus dem Landesstudio Steiermark

19.25 Christ in der Zeit

19.30 Zeit im Bild

19.50 Sport

20.15 Fra Diavolo

Komische Oper von Daniel François Esprit Auber  
Ausführende: Ion Buzea, Peter van der Bilt, Jeanne Piland

21.35 Erst in der Heimat bin ich wirklich fremd

Theodor Kramer – ein Porträt des Lyrikers

22.05 Sport

22.25 Schlußnachrichten

15.15 Hundert Meisterwerke

Albrecht Dürer: Selbstbildnis

15.30 Sportnachmittag mit Eiskunstlauf-EM (Schlaufen) Dortmund

18.30 Okay

19.30 Zeit im Bild

19.50 Wochenschau

20.15 Tatort

„Fluppys Masche“  
Mit Volker Brandt, Ulrich Faulhaber, Stefan Behrens

21.45 Das is' klassisch

Eine Folge von Monologen, Couplets und Aphorismen von Johann Nestoy  
Mit Heinrich Schweiger und den Philharmonia Schrammeln

22.30 Die Rebellen vom Liang Shan Po

„Die Zehntausend-Gewitter-Maschine“

23.15 Hundert Meisterwerke  
Giovanni Bellini: Gebet Christi im Garten Gethsemane

23.25 Schlußnachrichten



← FS 1, 12.30

Fernsehen und Wirklichkeit - mit Waltraut Haas und Patricia Fitzgerald

**ARD**

9.30 Vorschau auf das ARD-Programm der Woche

10.00 Der Schock der Moderne

10.45 Die Sendung mit der Maus

11.15 Tempo 83

12.00 Der Internationale Frühshoppen

12.45 Tagesschau

13.15 Das Juilliard-Quartett spielt (3)

14.00 Magazin der Woche

14.35 Ein Platz an der Sonne

14.40 Meister Eder und sein Pumuckl

15.05 Eiskunstlauf-EM Schaulaufen der Sieger

16.45 Der Mann aus dem Meer

17.45 Alaaf und Ajuja

18.30 Tagesschau

18.33 Die Sportschau

19.15 Wir über uns

19.20 Weltspiegel

20.00 Tagesschau

20.15 Tatort

21.45 Die Kriminalpolizei rät

21.50 Tagesschau

21.55 Frauen der Welt

22.40 Abstieg vom Effenbeinturm

23.25 Schlagzeilen

23.40 Tagesschau

**ZDF**

10.00 ZDF - Ihr Programm

10.25 ZDF-Matinee

12.00 Das Sonntagskonzert

12.30 Freizeit

13.15 Chronik der Woche

13.40 „Immer dieses Fernsehen ...“

14.10 Löwenzahn

14.40 heute

14.45 Danke schön

14.50 Alfred Hitchcock: Jung und unschuldig

anschl. Ratschlag für Kinogänger

Die aktuelle Filmkritik

16.15 Wasser für Beirut

17.00 heute

17.02 Die Sport-Reportage

18.00 Tagebuch

18.15 „Hans im Glück“ aus Herne zwei

18.58 ZDF - Ihr Programm

19.00 heute

19.10 bonner perspektiven

19.30 Lohengrin

Oper von Richard Wagner 1. und 2. Akt

21.55 heute

Sport am Sonntag

22.10 Lohengrin

3. Akt

**Bayern 3**

18.45 Rundschau

19.00 Topographie: Die Borstei  
anschl. Genosse Don Camillo

Italienisch-französischer Spielfilm aus dem Jahr 1965

21.30 Rundschau

21.45 Durch Land und Zeit

21.50 Millionen auf der Flucht ...

22.50 Der blaue Vogel

**Schweiz**

16.15 Unser Kosmos

17.00 Sport aktuell

17.45 Geschichte-Chische

17.55 Tagesschau

18.00 Tatsachen und Meinungen

18.45 Sport am Wochenende

19.30 Tagesschau

19.45 Sonntags-Interview

19.55 „... außer man tut es“

20.00 Tango - Blues - Charleston

20.15 Das Glas Wasser

21.35 Tagesschau

21.45 Neu im Kino

21.55 „Kopflös“

22.40 Tatsachen und Meinungen

MONTAG 7. FEBRUAR		FS 2	FS 1	DIENSTAG 8. FEBRUAR	FS 2
00 Fröhenachrichten	17.45 Hundert Meisterwerke Rembrandt Harmensz van Rijn: Selbstbildnis als Paulus		9.00 Fröhenachrichten	17.45 Hundert Meisterwerke James Ensor: Selbstporträt mit Masken	
05 Am, dam, des	18.00 Wissen heute „Tabletten, Zäpfchen und Tinkturen“		9.05 Am, dam, des	18.00 Orientierung	
30 Häferlgucker	18.30 Lou Grant „Andrew“ – 1. Teil		9.30 Englisch	18.30 Lou Grant „Andrew“ – 2. Teil Mit Edward Asner, Robert Walden, Linda Kelsey u. a.	
00 Schulfemsehen Was könnte ich werden? Das berufsbildende Schulwesen (7) – Berufe für Behinderte	19.15 Wer bietet mehr?		10.00 Schulfemsehen Auf zum Zahnarzt Die Bedeutung der Zahnpflege	19.15 Wer bietet mehr? Live-Versteigerung zugunsten der Aktion „Licht ins Dunkel“	
30 Noch einmal mit Gefühl Film, USA, 1960	19.30 Zeit im Bild		10.20 Eltern – Kind – Tagebuch	19.30 Zeit im Bild	
00 Hohes Haus	20.15 Der Doktor und das liebe Vieh (2) Mit Christopher Timothy, Robert Hardy, Peter Davison u. a.		10.30 Fracass, der freche Kavalier Kostümbenteuerfilm, Frankreich/Italien, 1961	20.15 Quiz in Rot-Weiß-Rot Kandidaten aus Oberösterreich und der Steiermark treten gegeneinander an Präsentation: Gerhard Töschinger	
00 Mittagsredaktion	21.05 Wußten Sie, daß ...		12.05 Vater und Sohn „Hilfsbereitschaft“	21.05 Dallas „Der Trick“ Jock Ewing und Miss Ellie kehren aus Europa zurück. Während ihr Mann von New York zu Besprechungen nach Washington weiterfliegt, erfährt Miss Ellie in Dallas bestürzt, was inzwischen auf Southfork passiert ist.	
00 Am, dam, des	21.10 Schilling Das Wirtschaftsmagazin		12.10 Sport am Montag		
25 Schau genau	21.50 Zehn vor zehn		13.00 Mittagsredaktion		
30 Schief Freunde	22.20 Die Clowns Film, Italien/Frankreich/Deutschland, 1970 Mit Federico Fellini, Pierre Etaix, Annie Fratellini, Anita Ekberg u. a.		17.00 Am, dam, des		
55 Bethupferl	23.40 Schlußnachrichten		17.25 Auch Spaß muß sein		
3.00 Alpen-Adria-Magazin Beginn einer 6teiligen Sendereihe: 1. Folge: „Freuden des Winters“ Beiträge: Karneval in Muggia – Unterwassersport im Winter an der Adria – Heiße Thermen – Skilanglauf, neuer Nationalsport der Slowenen			17.55 Bethupferl		
8.30 Wir			18.00 Die tolldreisten Streiche des Dick Turpin „Der Königsschilling“ Mit Richard O'Sullivan, Michael Deeks u. a.		
9.00 Österreich-Bild			18.30 Wir		
9.30 Zeit im Bild			19.00 Österreich-Bild		
10.15 Sport am Montag			19.30 Zeit im Bild		
11.05 „Wußten Sie, daß ...“			20.15 Argumente		
11.10 Nero Wolfe „Tod auf der Türschwelle“ Mit William Conrad, Lee Horsley, George Voskovec, Robert Cotte, George Wyner, Allan Miller, Stephen Barr u. a.			21.30 Man darf die Hoffnung nicht aufgeben Kultur im Gefängnis Dieser Film von Jürgen Kaizik versucht, die Einstellung der Kultur zu Fragen des Strafvollzuges darzustellen und gleichzeitig die Möglichkeiten aufzuzeigen, die die „Kultur“ den Menschen im Abseits vermitteln könnte.		
21.55 Abendsport			22.15 Schlußnachrichten		
22.25 Schlußnachrichten					
22.30 Sendeschluß					



← FS 1, 10.30  
Yul Brynner und Kay Kendall in der Komödie um einen exzentrischen Dirigenten



J. R. Ewing versucht verbissen, seinen kleinen Sohn zurückzubekommen

21.50 Zehn vor zehn  
22.20 Club 2  
anschl. Schlußnachrichten

ARD	ZDF	Bayern 3	ARD	ZDF	Bayern 3
0.00 Tagesschau (ZDF)	12.00 Tagebuch (ARD)	18.40 Die Abenteuer der Maus auf dem Mars	10.00 Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)	11.10 Na sowas! (ARD)	18.15 Die Sendung mit der Maus
0.03 Das gibt's nur einmal (ZDF)	13.15 Videotext für alle	18.45 Rundschau	10.23 Den Gürtel enger schnallen (ZDF)	12.10 Gesundheitsmagazin Praxis (ARD)	18.45 Rundschau
1.50 Umschau (ZDF)	15.40 Videotext für alle	19.00 Die schönsten Fabeln der Welt	11.55 Umschau (ZDF)	13.15 Videotext für alle	19.00 Gespräch mit Christen
2.15 Weltspiegel (ZDF)	15.57 ZDF – Ihr Programm	19.05 Herr im Haus bin ich Englischer Spielfilm	12.55 Presseschau (ZDF)	15.40 Videotext für alle	19.30 Pop Stop
2.55 Presseschau (ZDF)	16.00 heute	20.45 Rundschau	13.00 Tagesschau (ZDF)	15.57 ZDF – Ihr Programm	20.15 Unser Land
3.00 Tagesschau (ZDF)	16.04 Lehrerprobleme – Schülerprobleme anschl. heute-Schlagzeilen	21.00 Blickpunkt Sport	13.15 Videotext für alle	16.00 heute	20.45 Rundschau
3.15 Videotext für alle	16.35 Lassie Ein anstrengender Tag	22.00 Z. E. N.	14.40 Videotext für alle	16.04 Mosaik Für die ältere Generation	21.00 Die Sprechstunde
5.40 Videotext für alle	17.00 heute	22.05 Vorsicht, radioaktiv!	16.10 Tagesschau	17.00 heute	21.45 Z. E. N.
5.10 Tagesschau	17.08 Tele-Illustrierte Das aktuelle Thema – Der gute Rat – Aus den Bundesländern – Sport – Unterhaltung	22.50 Rundschau	16.15 Gisela Schlüters Zwischenmahlzeit	17.08 Tele-Illustrierte Das aktuelle Thema – Der gute Rat – Aus den Bundesländern – Sport – Unterhaltung	21.50 Direktion City Aus der Arbeit der Berliner Kriminalpolizei
5.15 „Nichts Neues unter der Sonne. Größe – Max“	17.50 SOKO 5113 Die Spur führt nach Sardinien Teil 1		17.00 Eine Woche voller Samstage	17.50 heute-Schlagzeilen	22.35 Im Gespräch
7.00 Walt Disneys verrückte Geschichten	18.25 SOKO 5113 Teil 2		17.50 Tagesschau	16.35 Die Vogelscheuche 17.00 heute	
7.50 Tagesschau	18.57 ZDF – Ihr Programm		18.00 Blasmusik um sechs Tony Marshall präsentiert die Bergkapelle Kleesen	17.08 Tele-Illustrierte Das aktuelle Thema – Der gute Rat – Aus den Bundesländern – Sport – Unterhaltung	
8.00 Quiz um sechs Bitte zur Kasse	19.00 heute		18.25 Hollywood – Geschichten aus der Stummfilmzeit Pioniere	17.50 Das kann ja heiter werden Verrückte Sachen mit Peer Augustinski Das goldene Euter	
8.30 Sandmännchen Adel verpflichtet nicht	19.30 Na sowas! Musik und Gäste bei Thomas Gottschalk		19.25 Aktueller Bericht	18.20 Mein Name ist Hase! Trickreiches mit Bugs Bunny	
8.55 Kommissariat 9	20.15 Gesundheitsmagazin Praxis Mit Supermann, einem Modell mit Zukunft		20.00 Tagesschau	18.57 ZDF – Ihr Programm	
9.25 Aktueller Bericht	21.00 heute-journal		20.15 Mit Schraubstock und Geige Eine Nonsens-Parade mit Jochen Pützenbacher	19.00 heute	
10.00 Tagesschau	21.20 Kein Reihenhaut für Robin Hood Nach dem gleichnamigen Roman von -ky		21.00 Report Daten – Bilder – Hintergründe	19.30 Vater der Braut Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahre 1950	
10.15 Die fünfte Jahreszeit Eine neunteilige Serie 7. Frieden Von Felix Mitterer	22.55 heute		21.45 Dallas Offene Wunden	21.00 heute-journal	
10.30 Ein Platz an der Sonne			22.30 Tagesthemen	21.20 Aktuelle Wirtschaftssendung	
1.15 Den Gürtel enger schnallen			23.00 Das Kino im Kopf	22.05 5 nach 10	
2.00 Big Bill			0.00 Tagesschau		
2.30 Tagesthemen					
3.00 Unterwegs Ungarisch-polnischer Spielfilm von 1979					
0.40 Tagesschau					

## Schweiz

16.15 Treffpunkt  
17.00 Mondo Montag  
17.25 Klamottenkiste  
17.45 Geschichte-Chischte  
17.55 Tagesschau  
18.00 Boomer, der Streuner  
18.30 Immer dieses Fernsehen ...  
19.05 DRS aktuell  
Aus Kantonen und Gemeinden  
19.30 Tagesschau  
anschl. Sport  
20.00 Weisich no ...  
Fernseh-Nostalgie mit Ueli Beck  
20.50 Kassensturz  
21.20 Tagesschau  
21.30 Lebensläufe  
23.40 Tagesschau

## Schweiz

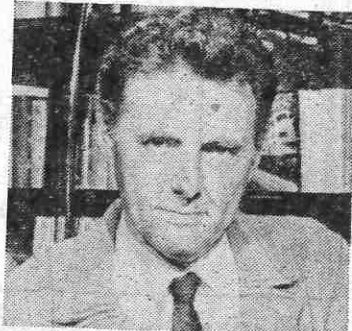
14.00 Da capo  
mit Eva Mezger  
16.45 Das Spielhaus  
17.15 Lebenskunde  
17.30 Magnetismus  
17.45 Geschichte-Chischte  
17.55 Tagesschau  
18.00 Karussell  
18.35 Kinder dieser Erde  
19.05 DRS aktuell  
19.30 Tagesschau  
anschl. Sport  
20.00 Die Straßen von San Francisco  
20.55 CH – Politik und Wirtschaft  
Berichte, Analysen, Meinungen  
21.40 Tagesschau  
21.50 Sport am Dienstag  
22.50 Tagesschau

- 9.00 Fröhnachrichten
- 9.05 Auch Spaß muß sein
- 9.35 Französisch
- 10.05 Schulfemsehen  
Der schnelle Draht  
Kinder und die Post
- 10.25 Eltern-Kind-  
Tagebuch
- 10.35 Argumente
- 11.50 Unsere Stubenfliege
- 12.25 Weltcup-Superriesen-  
torlauf der Herren  
Garmisch-Partenkirchen
- anschl. Mittagsredaktion
- 17.00 Der große Schatz-  
sucher
- 17.25 Bethupferl
- 17.30 Polizeiinspektion 1  
„Rosenmontag“
- 18.00 Weltcup-Superriesen-  
torlauf der Herren
- 18.30 Wir
- 19.00 Österreichbild  
mit Südtirol aktuell

Heute im  
Werbefemsehen! **dm**  
drogerie markt

- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Immer die verflixten  
Frauen  
Film, USA, 1958  
Der Traum von einer verhei-  
bungsvollen Karriere zerrinnt  
für das Mädchen aus der Pro-  
vinz, als es in New York die  
ersten Enttäuschungen er-  
fährt.  
Mit Shirley MacLaine, David  
Niven, Gig Young, Rod Taylor,  
Jim Backus, Claire Kelly u. a.
- 21.50 Schlußnachrichten

- 17.45 Hundert Meisterwerke  
Vincent van Gogh:  
Selbstporträt
- 18.00 Land und Leute
- 18.30 Lou Grant  
„Der Sportheld“
- 19.15 Wer bietet mehr?
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Café Central
- 21.05 Nichts Neues unter  
der Sonne?  
3. Folge: „Alte und Junge“  
Studiogast: Martin Benrath  
als Mephistopheles



Prof. Dr. Joachim Kaiser ist dem  
ewig jungen Generationskon-  
flikt auf der Spur

- 21.50 Zehn vor zehn
- 22.20 „Kunst-Stücke“:  
Bi – Brechts Liebe in  
Augsburg  
Paula Banholzer, die Jugend-  
liebe Brechts in dessen Augs-  
burger Zeit, erzählt über jene  
Jahre, in denen der Dichter  
noch kein Begriff, sondern  
erst eine Hoffnung war.
- 0.00 Schlußnachrichten

# Das Fischer-Tennis-Werk in Hollabrunn feierte den 5. Geburtstag

Acht Jahre sind vergangen, seit Fischer den ersten Tennisschläger der Fachwelt präsentierte, den damals revolutionären Match-Maker in Schwarz. Und seit fünf Jahren fertigt Fischer im eigenen Tenniswerk in Hollabrunn. Am 7. November 1977 startete die Tennisschläger-Produktion im niederösterreichischen Werk, nachdem die Erfolge der ersten drei Jahre zu mehr Platzbedarf und Arbeitskräften geführt hatten, als in der Skifabrik in Ried verfügbar waren. In der Zwischenzeit hat sich Tennis, speziell in Europa, zum Volkssport entwickelt. Derzeit gibt es auf der Erde etwa 67 Millionen Tennisspieler, die

Die gewählte Investitionspolitik im Tennisbereich läßt Fischer Tennis jedoch zuversichtlich in die Zukunft blicken. Denn Fischer hat sich dafür entschieden mehr als die etablierten Traditionsmarken in Forschung und Entwicklung neuer Technologien zu investieren, statt in das Engagement übermäßig teurer Vertragsspieler. Die bisherigen Erfolge von Fischer Tennis sprechen dafür, daß der eingeschlagene Weg der richtige Weg ist: In der abgelaufenen Saison 81/82 hat Fischer insgesamt 239.300 Stück Tennisschläger verkauft. Die Absatzfolge in den nationalen Märkten sind in Europa:



ARD	ZDF	Bayern 3
10.00 Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)	10.23 Vater der Braut (ARD)	18.15 Marco
11.50 Umschau (ZDF)	12.25 Ski-Weltcup der Herren	18.40 Der Verkehrswüfel
12.05 Report (ZDF)	Super-Riesen- slalom	18.45 Rundschau
12.55 Presseschau (ZDF)	15.40 Videotext für alle	19.00 Der Ammersee-Ku- rier muß erschei- nen
13.00 Tagesschau (ZDF)	15.57 ZDF – Ihr Programm	19.45 Joan und Harry (4)
13.15 Videotext für alle Eine Auswahl aus dem Angebot	16.04 Löwenzahn anschl. heute-Schlagzeilen	20.30 Mickey McGuire
15.40 Videotext für alle	16.35 Die verlorenen Inseln	20.45 Rundschau
16.10 Tagesschau	17.00 heute	21.00 Zeitspiegel
16.15 Wunderland '83 Streifzug durch die 34. Internationale Spielwa- renmesse in Nürnberg	17.08 Tele-Illustrierte Das aktuelle Thema – Der gute Rat – Aus den Bundesländern – Sport – Unterhaltung	21.45 Z. E. N.
17.00 Wir Kinder	anschl. heute-Schlagzeilen	21.50 Prost Neujahr! Ungarischer Spielfilm
17.50 Tagesschau	18.00 Rauchende Colts	23.10 Rundschau
18.00 Saarbrücken um sechs Saarbrücker Bilderbo- gen	18.57 ZDF – Ihr Programm	23.15 News of the Week
anschl. Sandmännchen	19.00 heute	
18.20 Gastspieldirektion Gold Die Hasenpfote	19.30 Der Sport-Spiegel	
18.55 Einfach Lamprecht Wie Herr Lamprecht Dankbarkeit erfährt	20.15 ZDF Magazin Informationen und Mei- nungen zu Themen der Zeit	
19.25 Aktueller Bericht	21.00 heute-journal	
20.00 Tagesschau	21.20 mittwochslooto – 7 aus 38	
20.15 Angst vor dem Le- ben Film von Hagen Muel- ler-Stahl und Peter Scheibler	21.25 Die Straßen von San Francisco Der programmierte Charlie Blake	
20.00 Titel, Thesen, Tem- peramente Ein Kulturmagazin	22.10 Und Ihr habt mich besucht	
20.30 Tagesthemen	22.40 Apropos Film	

pro Jahr etwa 11,6 Millionen Stück Tennisschläger kaufen. Die Hauptmärkte für die internationale Tennisindustrie sind die USA und Europa. Die Entwicklung in diesen Hauptmärkten scheint im großen und ganzen den Höhepunkt erreicht zu haben. Fischer Tennis rechnet mit einer gleichbleibenden bis leicht sinkenden Zahl von Tennisspielern. Die Entwicklung von Tennis wird sicher auch in den bevölkerungsstarken Gebieten von Südamerika, Asien und Afrika eine Steigerung erfahren, aber diese Chancen müssen eher langfristig gesehen werden. Der Einfluß, den Tennis als Olympische Sportart (1984 Vorfürbewerb/1988 regulärer Bewerb) darauf ausüben wird, ist derzeit nicht abzuschätzen.

Die Entwicklung im Tennisschlägerverkauf befindet sich dagegen in einer sehr hektischen Phase. Die massiven Zunahmen bei jenen Geräten, die durch größere Schlagflächen und höhere Ballbeschleunigung für wesentlich leichtere Spielbarkeit und bessere Armschonung sorgen, scheinen ungebremst und führen in fast allen Märkten zu Absatzschwierigkeiten und Lagerproblemen für herkömmliche Schlägerkonstruktionen.

generell zufriedenstellend, die Hauptmärkte für Fischer sind BRD, Frankreich, Italien, Österreich, Schweiz.

Zum Heimmarkt Österreich: etwa 700.000 Tennisspieler insgesamt etwa 150.000 Stück Tennisschläger pro Jahr – Fischer-Verkauf in Österreich 81/82: 34.000 Stück damit ist Fischer klarer Marktführer.

Die Hauptgründe für eine optimistische Planung sieht Fischer

- in der Fortführung der laufenden erfolgreichen Modelle, primär der Modelle Superform XI, Stan Smith, Superform XL, Coup Penta Mid, Club Pro und Star Smith Junior,
- in der Neueinführung von drei Modellen mit vergrößerter Schlagfläche für königlichen Spielkomfort,
- im schrittweisen Ausbau der Marktposition in den europäischen Hauptmärkten,
- in der schrittweisen Ergänzung des Angebotes durch bedarfsgerechte Produkte, im konkreten 1982/83 den FISCHER-SQUASH-SCHLÄGER,
- natürlich auch in der weitgehenden Nutzung des speziellen Wissens um die hochwertige Kunststoffverarbeitung auch in neuen Märkten.

auch täglich Post- und Bahnversand

alle Preise inkl. MWSt.

# ZGONC

das echte Fachgeschäft Österreichs

## AKTIONSPREISE VERLÄNGERT BIS 26. 2. 1983

ca. 500 E-Kettensägen orig. Alko, Type 125  
220 V, 990 W, m.  
Kette u. Schwert 25 cm

**Sensationspreis 960,-**

ca. 1.000 E-Kettensägen Alko 1200 S, 220 V, 1200  
(1300 W) mit 35 cm langem Schwert u. Kette  
komplett mit automatischer Schärfenrichtung

**Sensationspreis 1.660,-**

ca. 1.700 ALKO - Remington und Bergin-Castor-  
Qualität, Profiz-Kettensägen

**Wunderpreise nur**

Remington Yard-Master 32 cm  
Schwert und Kette 30 cm **2.175,-**

Bergin Castor CP 41 40 cm<sup>3</sup>  
Schwert und Kette 40 cm **3.850,-**

Bergin Castor CP 45 45 cm<sup>3</sup>  
Schwert und Kette 45 cm **4.250,-**

Bergin Castor CP 55 55 cm<sup>3</sup>  
Schwert und Kette 50 cm **4.850,-**

Alko Pioneer P 41S 65 cm<sup>3</sup>  
Schwert u. Kette 50 cm, für den Profi **5.950,-**

ca. 600 Qualitäts-Tischkreissägen, orig. ALKO  
kompl. m. Sägeblatt,  
Schnitttiefe 80 mm **nur**

2,5 PS, 220 V **2.599,-**

3,5 PS, 220 V **2.899,-**

4,5 PS, 220 V **3.199,-**

4,5 PS, 380 V **3.299,-**

ca. 80 schwere Rolltischkreissägen orig. Walter  
380 V, 5,5 PS (4 kW) mit  
Sterndreieckschalter und Säge-  
blatt 700 mm Ø, Schnitttie-  
fe: 230 mm, Tischgröße  
1250 x 850 mm, Arbeitstisch  
feststellbar, Gewicht ca. 135  
kg **Preisschlager 7.900,-**

ca. 1.200 Handkreissägen  
SKIL 574 U  
1.020 W, 62 mm Schnitttiefe,  
kompl. mit Hartzahnsägebl.  
184 mm Ø, **Preisschlager 1.125,-**

ca. 700 Stichsägen orig. B&D  
DN 131, 220V, 315 W, Schnitt-  
tiefe: in Stahl 2 mm, in Holz  
45 mm

ca. 1.000 Batterieladegeräte  
orig. Walter-Elektra, bis 15  
Amp., f. 6 u. 12 V, 220 V Netz-  
spannung, kompl. m. Kabel  
und Klemmen

**nur 750,-**

ca. 250 Batterie-Startlader  
Walter-Elektra 145/18 (ST160)  
Ladeleistung bis 18 Amp., für  
12 u. 24 V, Starthilfeleistung  
145 (160) Amp.

**nur 1.875,-**

ca. 250 Schweißgleichrichter Superstar 2000  
380 V, dreiphasig, Absicherung: nur 10 Amp., Re-  
gelbereich 35—180 Amp., verschweißt alles:

Alu, Kupfer, Bronze,  
Messing, Chrom-Nickel,  
Gußelektroden sowie alle  
Konsumelektroden b.  
4(5) mm.

Das ideale Schweißger-  
ät für Profis und Land-  
wirte **Preisschlager 5.500,-**

ca. 1.000 Bergin Löt pistolen, sofort heiß! 220 V,  
120 W, mit 1 geraden  
und 1 gebogenen Spitze

**jetzt nur 215,-**

ca. 15.000 Gaskartuschen N 200  
zu allen gängigen Gaslötlampen wie  
Agip, Camping-Gaz usw. passend.

**Preisschlager 13,50**

ca. 1.500 Elektronik-  
Schlagbohrmaschinen  
Skil 1539, für Rechts- und  
Linkslauf, steuerbar  
0—2.600 U/min.,  
Bohrfutter—13 mm

**Preisschlager 925,-**

ca. 1.000 Bohrständler  
hiez u. **nur 370,-**

ca. 1.000 AEG Elektronik-Schlagbohrmaschinen  
Type SB 2 E 651, 2 Gänge  
elektronisch steuerbar  
100—3.500 U/min., 220 V,  
650 W, 13 mm Bohrfutter

**nur 2.150,-**

ca. 700 Schmutzwasser-Tauchpumpen GSM 25  
bis 5,5 m Druckhöhe,  
220 V, Anschl. 1", max.  
Fördermenge 4.000 l/h

**WUNDERPREIS 1.299,-**

PVC-Schlauch 1", 25 m-Rolle **nur 525,-**  
hiez u. 50 m-Rolle **nur 970,-**

orig. Black & Decker  
ca. 1.200 Work-Wheel Allzweckschleifer im Profi-Kit, die neue  
Art zu entrostern, reinigen, schleifen, polieren etc. Ideal auch an  
schwer zugänglichen Stellen. Komplett mit Stationärhalterung,  
Lamellen- und Drahtbürsten, mit Ersatzbürsten, Schleifpapier-  
scheiben u. Gummiteiler, kompl. im stabilen Koffer!  
220 V, 600 W, 2 Geschwindigkeiten, Gewicht: 2,7 kg

**SENSATIONSPREIS 1.350,-**

ca. 800 Autokompressoren 12 V, bis 8 bar, zum  
Anschluß am Zigaretten-  
anzünder, mit Hebel-  
stecker zum Reifenfüllen,  
+2 Düsenansätze, im  
Tragkoffer.

**nur 380,-**

ca. 4.000 Kabeltrommeln  
aus unzerbrechlichem Isolierstoff  
ohne Kabel

**Sensationspreis 125,-**  
mit 25 m Kabel **265,-**  
mit 50 m Kabel **Sensationspreis 395,-**

ca. 600 Qualitäts-Ambosse **Preisschlager**

Gewicht **nur**

30 kg **1.750,-**  
50 kg **2.450,-**  
90 kg **3.850,-**

ca. 2.000 hydraul. **Preisschlager**  
Kompaktwagen-  
heber HCW, Kap-  
azität bis 1.360  
kg, Hubhöhe 395  
mm

**Sensationspreis 799,-**

ca. 5.000 Kreuzschlüssel  
f. PKW 19 x 22 x 24 x 13/16  
Zoll

**Preisschlager 39,-**

ca. 5.000 Gabelschlüsselsätze  
Spezialstahl, verchromt  
6-tlg., 6—17 mm

**nur 39,-**

ca. 5.000 detto, 8-tlg.  
6—22  
mm **nur 66,-**

ca. 2.000 1a Tapezierertische  
Stahlrohrgestell

**Preisschlager 299,-**

ca. 2.000 Tapeto-Fix  
Tapetenschneider  
Zenses mit Rollende-  
pot zum Ablängen u.  
Längsschneiden

**ZGONC HIT 199,-**

ca. 2.000 Auto-Feuer-  
löscher PG 2 AS, orig.  
Gloria, 2 kg, kompl. mit  
rüttelsicherem Kfz-Hal-  
ter, Montage hängend  
oder liegend. Der 2-kg-  
Löscher hat die ideale  
Größe für einen Auto-  
Feuerlöscher.

**Aktionspreis 299,-**

ca. 1.000 orig. Gloria  
Feuerlöscher, 6 kg  
Brandklasse B, C  
mit Wandhalter.

Dieser Löscher sollte  
in keinem Haushalt-  
Studio- Werkstätte etc.  
fehlen!

**Aktionspreis 495,-**

ca. 1.800 Platten- u. Fliesenscheid-  
maschinen, Kunststoffkörper mit verstärk-  
ter Bodenplatte und großem Hartmetall-  
schneidrad.

**Sensationspreis 179,-**

Riesenauswahl an Fliesenleger-  
werkzeugen zu AKTIONSPREISEN!!!

ca. 2.000 Schmelzklebepistolen HB 20  
220 V, 22 W, kompl. mit  
5 Kleberkerzen

**Preisschlager 295,-**

Düzensatz, 3-tlg., hiez u.  
Inhalt: 1 Spritz-, 1 Flachdüse, 1 Schnell-  
wechselschlüssel, **nur 79,-**

Reichhaltige Auswahl an Kleberkerzen  
für jeden Zweck!!!

ca. 5.000 Dübelboxen mit je 1 Hartmetall-  
steinbohrer 5,6,7 u. 8 mm  
+ 98 Kunststoffdübel  
sortiert

**Preisschlager 49,-**

ca. 5.000 Gehrungs-  
klemmen, 75 mm Spann-  
weite

**Preisschlager 50,-**

ca. 3.000 Patent-Kantenschneider  
(Doppelklingsystem), schneidet 2 Seiten  
auf einmal. Für Folien u.

**Preisschlager 50,-**

**ZGONC HIT 199,-**

3 mm, Schnitttiefe in Stahl: 3 mm, in Holz 45 mm  
**nur 1.080,-**

ca. 500 Pendelhubstichsägen B&D DN 98  
 220 V, 400 W, 2 Geschwindigkeiten, Schnitttiefe Stahl: 10, Alu: 20, Holz: 65 mm, +3 Stichsägeblätter, Parallelanschlag u. Kreisschneider  
**nur 1.495,-**

ca. 500 Profi-Elektronik-Stichsägen AEG STSE 60  
 220 V, 400 W, stufenlos regulierbar von 300-3.100 U/min., Schnitttiefe Stahl: 3 mm, Holz: 60 mm, statt 2.650,-  
**Sensationspreis 1.990,-**

ca. 200 Eintauchbohrerfräsen orig. Makita Snoopi 3608 B,  
 220 V, 500 W, 23.000 U/min., kompl. m. verstellb. Parallelanschlag, Konturenführung und 1 HM-Fräser  
**Sensationspreis 1.595,-**

ca. 2.000 Einhand E-Hobel Black & Decker DN 710  
 220 V, 300 W, 82 mm breit, Falztiefe: -8 mm,  
**Sensationspreis 850,-**

ca. 1.000 Vibrationsschleifer B&D DN 44, Schleiffläche: 93 x 195 mm  
**Preisschlagler 570,-**

ca. 1.000 Einhandwinkelschleifer SKIL 1450 HT 1  
 220 V, 500 W, 9.500 U/min., für Scheiben 115 mm Ø,  
**Wunderpreis 935,-**

ca. 2.000 Qualitäts-Winkelschleifer orig. Hitachi Modell PDM 180  
 220 V, 1.700 W, 8.500 U/min., für Scheiben 180 mm Ø,  
**die Besten die es gibt nur 1.499,-**  
 ÖVE-geprüft Modell PDM 230, 220 V, 1.700 W, 6.500 U/min., für Scheiben 230 mm Ø,  
**WUNDERPREISE nur 1.559,-**

Hochleistungswinkelschleifer Hitachi PDU 230  
 220 V, 2.200 W, 6.500 U/min  
**der Unverwüstliche Sensationspreis 1.899,-**

ca. 500 Universal Naß- u. Trockenschleifspindeln (besonders stabile Ausführung), in 220 oder 380 V lieferbar. 750 W, kompl. m. 1 Schleifscheibe 200 mm Ø und 1 Spezial-Abziehschleifscheibe 200 x 40 (mineralisch gebunden) für Feinschliff im Wasserbad bei 120 U/min.,  
**Sensationspreis 2.690,-**

30 Stk. 3 x 16 mm Jhrfütter  
**Sensationspreis 1.775,-**

ca. 300 Tischbohrmaschinen Bohrleistung Stahl 16/19 mm 12 Geschwindigkeiten 340-2.800 U/min., schwenk- und neigbare Rechteckische, Zahnstangenhöhenverstellg. Bohrer Aufnahme MK 2, mit Bohrfutter -16 mm, mit Motor 380 V  
**nur 3.590,-**  
 mit Motor 220 V **nur 3.690,-**

**GLASGRAVUR — Ihr neues Hobby,** spielend erlernt durch mini-tool

ca. 700 Gravilo Graviergeräte von mini-tool, 12 V, 3 Watt, 60 Gramm, 18.000 U/min., statt 398,-  
**nur 345,-**

ca. 500 Stück detto, jedoch mit Netzgerät 220 V, Ausgang 12 V, statt 698,-  
**nur 595,-**

**Kompl. 12-V-Maschinenprogramm von mini-tool, sowie Riesenauswahl an Zubehör zu den alten Aktionspreisen!!!**

ca. 1.000 orig. Jet-Air (Nuovo Air) Kompressoren Ansaugleistung 95 l/min., -8 bar, 220 V, 0,65 PS (ca. 0,5 kW), mit Motorschutz, einstellb. Regelventil, Druckschl. u. Spezial-Farbspritzpistole  
**Preis-schlagler 2.598,-**

**SENSATIONSPREISE FÜR BERGIN-KOMPRESSOREN**

ca. 150 Type G 50/300 FK Ansaugleistung: 300 l/min., bis 10 bar, 50-l-Kessel, 380 V, 2 PS (1,5 kW), Motor direkt angeflanscht  
**Sensationspreis 7.690,-**

ca. 150 Type G 50/300 FL, detto jedoch mit 220 V-Motor  
**Sensationspreis 7.990,-**

Die 2 Hochleistungskompressoren von BERGIN mit 200-l- und 300-l-Kessel



ca. 80 Stk. Gigant 200/500 K Ansaugleistung: 500 l/min., bis 10 bar, 200-l-Kessel, 380 V, 3 PS (2,2 kW)  
**Sensationspreis 11.500,-**

ca. 50 Stk. Gigant 300/550 K Ansaugleistung: 550 l/min., bis 10 bar, 300-l-Kessel, 380 V, 4 PS (3kW)  
**Sensationspreis 13.950,-**

ca. 600 Kompressorzubehörsatz, bestehend aus: 1 Obertopf-Spritzpistole, 1 Sprühpistole, 1 Reifenfüller, 1 Ausblaspistole, 1 Hochdr.-Spiralschlauch, 1 Schnellkupplung. Alle Geräte mit Kupplungsbolzen  
**zusammen nur 825,-**

30 cm tief mit 4 Fachböden SB-verpackt  
 Ideal auch für Naßräume  
**Preisschlagler 224,-**

ca. 4.000 Mars-Magazine, Stahlblechmantel m. Plastikladen, 551 mm hoch, 306 mm breit, 146 mm tief, 30 kleine, 6 große, 1 extra große Lade  
**nur 319,-**

ca. 3 Millionen Kunststoffdübel WUNDERPREISE!!!  
 per Paket (ca. 100 Stk.)  
 5 mm nur 8,-  
 6 mm nur 11,-  
 8 mm nur 14,-  
 10 mm nur 22,-

ca. 50.000 Paar Handschuhe · Sensationspreise  
 30.000 Paar Spaltleder-Stoffrücken p. Paar **nur 14,50**  
 20.000 Paar Büffelleder, gefüttert, ideal für den Winter p. Paar **nur 46,-**

Österreichisches Qualitätsprodukt  
 ca. 10.000 orig. HANNO Purschaum, zum Ausschäumen und Verkleben, sowie zur Wärme-, Kälte- u. Schall-isolation im Bauwesen. Schaumausbeute: 35 l, in 1-l-Alufflasche.  
**Preisschlagler 79,-**

f. Klammern 4-8 mm  
**nur 230,-**  
 Rapid Super 33 Schlagkraft verstellb. f. Klammern 4-14 mm  
**nur 390,-**  
 Hammer-Tacker Nr.19 f. Klammern 4 u. 6 mm  
**nur 245,-**  
**Superpreise für Klammern v. 4-14 mm**

ca. 2000 Schlichthobel 200 mm lang, 40 mm breit  
**nur 55,-**

**3 ZGONC-ENERGIESPARTIPS**

Messen Sie selbst ob Ihr Öl- oder Gasheizkessel teure Energie verschwendet!!  
 ca. 2.000 Yumbo Rauchgaskontrollier Ein Blick auf den Rauchgaskontrollier macht Sie unabhängig von teuren Routinekontrollen.  
**Einfachste Montage. Sensationspreis 350,-**

ca. 2.000 Qualitäts-Brikettpressen  
 Aus drei alten Zeitungen fertigen Sie ein Brikett, der Heizwert ist höher als der eines Braunkohlenbriketts. Einfachste Handhabung, auch für ältere Menschen geeignet.  
**Wurfen Sie Ihr Altpapier nicht weg!**  
**Inventur-Preisschlagler 475,-**

ca. 2.000 Qual. Spannsatz-Zurrgurte mit Ratsche. Gurt aus Polypropylen 4,5 m lang 25 mm breit, Sichert problemlos Waren, die auf Dachträgern transportiert werden. Ideal zum Zusammenhalten bei Leimarbeiten!  
**Preisschlagler 159,-**

ca. 1.500 Agdor-Äxte mit langem Stiel 1.100 Gramm  
 schwedische Superqualität  
**nur 219,-**

ca. 3.000 Dosen Kessel-Fit Heizkesselreiniger. 600 ml, deutsch. Qual.-Produkt!  
**Energie-Einsparung bis 25 %**  
 Leichte Handhabung: Heizkessel, egal ob Öl-, Holz-, Gas- oder Kohlebetrieb, nach Abkühlung auf 60° Wassertemperatur, einsprühen. Ihr Heizkessel reinigt sich von Rußkrusten und Sie sparen teure Energie!  
**Sensationspreis 119,-**

**ZGONC**

- ★ 1031 WIEN III - St.MARX  
 Modecenterstraße 3, vormalig Molitorgasse (bei den Gasometern). Großer Kundenparkplatz! (0222) 74 36 80 Serie (Versand: DW 21/22/23)
- ★ 1090 WIEN IX,  
 Hahngasse 33, (0222) 34 73 31, 34 02 18
- ★ 2700 Wr.NEUSTADT  
 Pottendorferstraße 41, (Ecke Stadionstraße) Großer Kundenparkplatz! (07229) 55 96, 55 97
- ★ 3107 St.PÖLTEN-VIEHOFEN,  
 Austriestraße 43-45 (beim Schloß Viehofen), mit dem Auto ca. 5 Min. von der Stadtmittme St.Pölten (02742) 51 966, 51 965
- ★ 3423 St.ANDRÄ-WÖRDERN  
 bei Tulln, Lehnnergasse 19, (02242) 81 51
- ★ 4050 TRAUN  
 Bäckerfeldstr., direkt an der Wienerstr. (B1) gleich nach der Trauner Kreuzung, Richtung Linz. Großer Kundenparkplatz! (07229) 4875 oder 4874
- ★ 2201 GERASDORF bei WIEN  
 Industriezentrum Hagenbrunn  
 Brünner Bundesstraße 147-149  
 Mit dem Auto 10 Minuten vom Floridsdorfer Spitz Großer Kundenparkplatz! Tel. (02246) 21 50

Unter den „statt“-Preisen in diesem Inserat sind die jeweils letzten gültigen Brutto-Listenpreise unserer Lieferanten zu verstehen.

Autobahnabfahrt St. Marx  
 beim Wr. Neustädter Stadion

Unsere Preise  
 + erstklassige Fachberatung  
 + eigener Servicedienst  
 + Ersatzteillager  
 + Riesenslager

**ZGONC**  
 das echte Fachgeschäft Österreichs

Geschäftszeiten: Mo-Fr 8-12 u. 14-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr

**GUTSCHEIN**  
 Senden Sie mit gratis und unverbindlich Ihre umfangreiche Inventurkarte bis 26. Februar 1983 (Einfach auf Postkarte kleben oder in Kuvert stecken!)

- 00 Fröhnachrichten  
05 Am, dam, des  
30 Land und Leute  
00 Die Zuckerstory  
30 Der Herr der sieben Meere SW  
Film, USA, 1940  
Mit Errol Flynn, Claude Rains, Brenda Marshall u. a.  
2.15 Seniorenclub  
3.00 Mittagsredaktion  
7.00 Am, dam, des  
7.25 Schau genau  
7.30 Die Minikins  
7.55 Betthupferl  
8.00 Bitte zu Tisch  
8.30 Wir  
9.00 Österreichbild  
9.30 Zeit im Bild

heute im Werbefernsehen! **dm** drogerie markt

- 0.15 Qualverwandtschaften  
Eheprobleme treiben Stefan zurück ins Elternhaus. In den dörflichen Begegnungen und Erlebnissen lernt Stefan seinen Vater kennen, den Mann im Vater, der ihm bisher verborgen blieb. Das entstehende, dem Vater „nachgetragene“ Versöhnungsbild bleibt jedoch unscharf.  
Mit Hans Christian Blech, Bernd Tauber, Ilse Künkele, Günter Mack u. a.

- 21.45 Ein großartiger Winter  
Hemingway in Schruns  
22.35 Abendsport  
23.35 Schlußnachrichten

- 17.45 Hundert Meisterwerke  
René Magritte: Das Reich der Lichter  
18.00 Unterwegs in Österreich  
„Schellerlauf in Nassereith“  
18.30 Lou Grant  
„Alt und jung“  
Charlie Hume, der Chefredakteur des „Los Angeles Tribune“, wird eines Tages von seinem Vater aus dem Gefängnis angerufen. Man hat ihn wegen Ladendiebstahls eingesperrt.  
19.15 Wer bietet mehr?  
19.30 Zeit im Bild  
20.15 Die Türken haben gesiegt!  
Aus Anlaß der 300. Wiederkehr des Jahres der Zweiten Türkenbelagerung von Wien (1683)  
Eine unterhaltsame Beweisführung nach 300 Jahren

21.50 Zehn vor zehn

22.20 Club 2  
anschl. Schlußnachrichten



← FS 1, 20.15  
Stefan (Bernd Tauber) mit seinem Vater (Hans Christian Blech)

- 9.00 Fröhnachrichten  
9.05 Am, dam, des  
9.30 Russisch  
10.00 Schulfernsehen  
Was könnte ich werden?  
Der dritte Bildungsweg  
10.30 Immer die verflixten Frauen  
Film, USA, 1958  
12.05 Color Classics  
12.10 Ein großartiger Winter  
13.00 Mittagsredaktion  
17.00 Am, dam, des  
17.25 Hallo Spencer!  
17.55 Betthupferl  
18.00 Pan-optikum  
18.30 Wir  
19.00 Österreichbild  
19.30 Zeit im Bild  
20.15 Der Alte  
„Tod am Sonntag“  
Mit Siegfried Lowitz, Michael Ande, Jan Hendriks u. a.  
Das Ehepaar Karl und Trude Schostak wird mit einem Beil erschlagen in seiner Wohnung aufgefunden.  
Die Schostaks hatten keine Feinde in der Siedlung, sie hatten als ehemalige Schausteller aber auch keine Reichtümer im Haus, die an einen Raubmord denken lassen.  
21.20 Showdown  
Mit Deborah Brown, Kurt Sobotka, Helmut Arnet, Toni Wagner, Friedl Stastny, Muckenstrunz & Bamschabl u. a.  
22.10 Sport  
22.20 Nachtstudio  
23.20 Schlußnachrichten

- 17.15 Hundert Meisterwerke  
Hieronymus Bosch: Der Garten der Lüste  
17.30 Immer dieses Fernsehen...  
2. Teil: „Das kann ins Auge gehen“  
Mit Waltraut Haas, Wolfgang Weiser, Emil Stöhr, Patricia Fitzgerald u. a.  
18.00 Die Galerie  
18.30 Ohne Maulkorb  
19.15 Wer bietet mehr?  
19.30 Zeit im Bild  
20.00 Opernball 1983  
Teilwiedergabe der Eröffnung und Interviews  
20.45 Mainz bleibt Mainz, wie es singt und lacht  
Die traditionelle Gemeinschaftssitzung des Mainzer Carneval-Vereins, des Mainzer Carneval-Clubs, des Karneval-Clubs Kastel und des Gonsheimer Carneval-Vereins

0.00 Schlußnachrichten



← FS 1, 21.20

„Na noon, ein Grab für Billy the Kid“ mit Toni Wagner, Helmut Arnet, Kurt Sobotka und Judi Archer

- 0.00 Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)  
0.23 Angst vor dem Leben (ZDF)  
0.55 Presseschau (ZDF)  
1.00 Tagesschau (ZDF)  
1.15 Videotext für alle  
1.40 Videotext für alle  
1.10 Tagesschau  
1.15 Sie - er - ES  
2.00 Die Abenteuer von Tom Sawyer und Huckleberry Finn  
23. Unter falschem Namen  
2.25 Die Ferien des Herrn Rossi  
3. Anglerglück am See  
Zeichentrickfilm von Bruno Bozzetto  
2.50 Tagesschau  
3.00 Musik um sechs  
anschl. Sandmännchen  
1.25 Schwarzes Gold  
2.25 Aktueller Bericht  
3.00 Tagesschau  
anschl. Der 7. Sinn  
1.18 Schlag auf Schlag  
1.15 Musikladen  
2.00 Es ist angerichtet (3)  
Komische Geschichten mit Eddi Arent und Monika John  
Regie: Heinz Liesendahl  
2.30 Tagesthemen  
3.00 Claudio Arrau  
Film von Wolf Eberhard von Lewinski

- 12.10 ZDF-Magazin (ARD)  
13.15 Videotext für alle  
15.40 Videotext für alle  
Eine Auswahl aus dem Angebot  
15.57 ZDF - Ihr Programm  
16.00 heute  
16.04 Faszinierendes Weltall  
anschl. heute-Schlagzeilen  
16.35 Die Mumins  
17.00 heute  
17.08 Tele-Illustrierte  
Das aktuelle Thema - Der gute Rat - Aus den Bundesländern - Sport - Unterhaltung  
17.50 ... und die Tuba bläst der Huber  
anschl. heute-Schlagzeilen  
18.20 Sherlock Holmes und Dr. Watson  
Ein Mord in feinen Kreisen  
18.57 ZDF - Ihr Programm  
19.00 heute  
19.30 Varieté, Varieté  
Treffpunkt internationaler Artisten  
21.00 heute-Journal  
21.20 Die Bonner Runde  
Gesprächsleitung: Johannes Gross  
22.20 Mutter Courage und ihre Kinder  
Eine Chronik aus dem Dreißigjährigen Krieg  
1.05 heute

- 18.35 Saturniden: Die Entwicklung eines Nachfallers  
18.45 Rundschau  
19.00 Z. E. N.  
19.05 Das ganz große Ding  
Kriminalfilm  
20.45 Rundschau  
21.00 Margot Werner zu Gast bei Joachim Fuchsberger  
21.45 Europa nebenan  
22.30 Sperrfrist  
23.15 Rundschau

- 10.50 Ski nordisch  
Direkt aus Igman 15 km Herren  
16.00 Treffpunkt  
mit Eva Mezger  
16.45 Das Spielhaus  
17.15 Eingriffe in den Naturhaushalt  
17.45 Gschichte-Chischte  
17.55 Tagesschau  
18.00 Karussell  
18.35 Der Andro-Jäger  
19.05 DRS aktuell  
19.30 Tagesschau  
anschl. Sport  
20.00 Die fünfte Jahreszeit  
21.05 Dokumentation  
21.50 Tagesschau  
22.00 Schauplatz

- 10.00 Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)  
11.55 Schlag auf Schlag (ZDF)  
12.55 Presseschau (ZDF)  
13.00 Tagesschau (ZDF)  
13.15 Videotext für alle  
15.40 Videotext für alle  
16.15 Tagesschau  
16.20 Mit Video zum Gipfel der Welt  
Alles klar? !  
Jugendsendung live aus Köln  
17.05 Tagesschau  
18.00 Tips um sechs  
Heute: Kino  
anschl. Sandmännchen  
18.20 Freitagsparty bei Paola und Kurt Felix  
Urlaubsgäste  
18.55 Kontakt bitte...  
Erziehungssache  
19.25 Aktueller Bericht  
20.00 Tagesschau  
20.15 Das Riesenrad  
Deutscher Spielfilm von 1961  
Regie: Geza von Radványi  
22.00 Plusminus  
Das ARD-Wirtschaftsmagazin  
22.30 Tagesthemen  
mit Bericht aus Bonn  
23.00 Tatort  
Herzjagd  
Von Bernd Schwamm  
0.45 Tagesschau

- 10.23 Varieté, Varieté (ARD)  
13.15 Videotext für alle  
15.40 Videotext für alle  
15.57 ZDF - Ihr Programm  
16.00 heute  
16.04 Die kleinen Strolche  
Achtung, Hundefänger!  
16.20 Schüler-Expres  
Ein Journal für Mädchen und Jungen  
17.00 heute  
17.08 Tele-Illustrierte  
Das aktuelle Thema - Der gute Rat - Aus den Bundesländern - Sport - Unterhaltung  
anschl. heute-Schlagzeilen  
18.00 Meisterszenen der Klamotte  
18.20 Western von gestern  
Drei Lümmel in Texas  
18.57 ZDF - Ihr Programm  
19.00 heute  
19.30 auslandsjournal  
ZDF-Korrespondenten berichten aus aller Welt  
20.15 Mainz bleibt Mainz, wie es singt und lacht  
23.15 In die Falle gelockt  
Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahre 1940  
Regie: William Wyler  
0.45 heute

- 18.30 Robinson - 7 Tage auf der Erde (4)  
18.45 Rundschau  
19.00 Das Leben auf unserer Erde  
19.45 Bayern-Report  
20.15 Tee mit Zitrone  
20.45 Berühmte Briefe  
22.00 Rundschau  
22.15 Sport heute  
22.30 Z. E. N.  
22.35 Geheimbund Schwarze Legion  
23.50 Rundschau  
23.55 Actualités

- 12.25 Ski nordisch  
Direkt aus Igman Skispringen, 70-m-Schanze  
16.30 Die Muppet-Show  
17.00 Jetzt sind mir dra  
17.45 Gschichte-Chischte  
17.55 Tagesschau  
18.00 Karussell  
18.35 Unglaublich - aber wahr  
19.05 DRS aktuell  
19.30 Tagesschau  
anschl. Sport  
20.00 Was bin ich?  
20.50 Rundschau  
21.35 Tagesschau  
21.45 Cat Ballou - hängen sollst du in Wyoming



FS 1

**SAMSTAG**  
12. FEBRUAR

FS 2

# Mehr Kraft, weniger Verbrauch

## Neuer Motor für Passat, Santana und Scirocco

Mehr Durchzugskraft und Sparsamkeit waren das Entwicklungsziel für einen neuen Motor, der ab Jahresanfang 1983 in Passat und Santana zum Einsatz kommt. In angepaßter Technik wird das Aggregat auch im Scirocco zu haben sein, wo es den 1,5-l-Motor mit 70 PS ablöst. In Passat und Santana setzt das neue Triebwerk mit 1,8-l-Hubraum und 66 kW/90 PS die Tradition des bisherigen 1,6-l-Motors mit 63 kW/85 PS fort. Sein erweiterter Hubraum kommt nur in geringem Maße höherer Leistung zugute – in erster Linie ging es um stärkere Kraftentfaltung bei niedrigerem Drehzahlniveau. Der Drehmomentverlauf des neuen Motors beweist es: Das frühere Maximum von 127 Nm, erreicht bei 3200/min, steht nun schon bei etwa 1400/min zur Verfügung. Der Bestwert beträgt 145 Nm bei 3300/min. Dieser Motor findet mit einem Unterschied auch im Scirocco Verwendung: Der Hub wurde von 86,4 mm auf 77,4 mm verkürzt; ansonsten ist das Aggregat mit dem 1,8-l-Triebwerk in Passat und Santana identisch. Bei gleicher Bohrung von 81 mm ergibt sich für den Scirocco ein Hubraum von 1,6 Liter, seine Leistung beträgt jetzt 51 kW/70 PS. Das kräftige Durchzugsvermögen der 1,8-l-Maschine in Passat und Santana wie auch des 1,6-l-Motors im Scirocco ermöglicht es, problemlos mit niedriger Drehzahl zu fahren und einen geringeren Kraftstoffverbrauch zu erzielen. Beide Motoren wiegen trotz größeren Hubraums sogar weniger als ihre Vorgänger, sorgen jedoch in dem jeweiligen Fahrzeug für kräftigen Leistungszuwachs. So beschleunigt die Passat Limousine in 11,5 s von 0 auf 100 km/h und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 173 km/h. Mit 169 km/h ist der Santana fast so schnell und wie der Passat ein Muster im Sparen: 5,6 l (Super) bei 90 km/h sind für Limousinen dieser Klasse sensationell. Hervorragende Verbrauchswerte erzielt aber auch der Scirocco: 5,7 l bei 90 km/h und 7,8 l im Stadtzyklus unter Berücksichtigung der Schaltanzeige. Ihm genügt 91-Oktan-Benzin. Seine Höchstgeschwindigkeit liegt bei 167 km/h.

Die neuen Motoren erziehen den Fahrer ganz unbewußt zu sparsamem Fahren. Durch das nun reichlich vorhandene Drehmoment greift er früher zum Schalthebel und senkt so die Betriebsdrehzahlen in jenen Bereich, in dem Ottomotoren besonders wirtschaftlich arbeiten.

- 9.00 Fröhnachrichten  
anschl. **Englisch**  
anschl. **Französisch**
- 9.55 **Weltcup-Torlauf der Herren**  
(1. Durchgang) Markstein
- 10.55 **31. Internationaler Musikwettbewerb der ARD**
- 11.55 **Weltcup-Torlauf der Herren**  
(2. Durchgang) Markstein
- anschl. **Mittagsredaktion**
- 15.25 **„Zum Wieder-Sehen“ Die lustige Witwe** SW  
Film, USA, 1934
- 17.00 **Wer bastelt mit?**
- 17.30 **Flipper**
- 17.55 **Betthupferl**
- 18.00 **Zwei x sieben**
- 18.25 **Guten Abend am Samstag ... sagt Heinz Conrads**
- 18.50 **Trautes Heim**
- 19.00 **Österreichbild mit Südtirol aktuell**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 19.50 **Sport**
- 20.15 **Österreich hat immer Saison**  
Von und mit Felix Dvorak
- 21.50 **Sport**
- 22.10 **Klimbim**  
Mit Elisabeth Volkmann, Ingrid Steeger, Christine Schuberth u. a.  
Gaststars: Alice und Ellen Kessler
- 22.55 **Schlußnachrichten**

- 15.45 **Hundert Meisterwerke**  
Claude Monet: Frauen im Garten
- 16.00 **Politik am Freitag**
- 17.00 **Die liebe Familie**
- 17.45 **Wer will mich?**
- 18.00 **Zwei x sieben**
- 18.25 **Sport**
- 19.00 **Trailer**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 19.50 **Ein Fall für den Volksanwalt?**
- 20.15 **Toll trieben es die alten Römer**  
Film, England, 1966
- 21.50 **Fragen des Christen**
- 21.55 **Dünner Mann, 3. Fall**  
Film, USA, 1939  
Mit William Powell, Myrna Loy, Virginia Grey u. a.
- 23.30 **Schlußnachrichten**



← FS 1, 15.25  
In diesem amerikanischen Spielfilm nach der Operette von Franz Lehár spielen Jeannette MacDonald und Maurice Chevalier

ARD	ZDF	Bayern 3	Schweiz
10.00 Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)	12.10 auslandsjournal (ARD)	18.00 Briefmarken – Nicht nur für Sammler	9.55 Slalom Herren, 1. Lauf
10.23 Das Riesenrad (ZDF)	12.00 ZDF – Ihr Programm	18.15 Ratgeber: Beruf	11.55 Slalom Herren, 2. Lauf
10.55 Presseschau (ZDF)	12.30 Nachbarn in Europa	18.45 Rundschau	17.45 Telesguard
13.00 Tagesschau (ZDF)	14.45 heute	19.00 Bayern, wo's kaum einer kennt	18.00 „Wenn das zu Hause nicht besser wird, dreh' ich durch“
13.15 Videotext für alle	14.47 Der letzte Mohikaner	20.00 Die feine Gesellschaft	18.45 Sport in Kürze
13.40 Vorschau auf das ARD-Programm der Woche	15.30 Urlaub nach Maß	21.35 Rundschau	18.50 Ziehung des Schweizer Zahlenlotos
14.10 Tagesschau	16.20 Schau zu – mach mit	21.50 Z. E. N.	19.00 Samschtig-Jass
14.15 Sesamstraße	16.40 Unser Fräulein Lehrer	21.55 Jeder Zoll ein See von Welt	19.30 Tagesschau
14.45 ARD-Ratgeber: Technik	17.04 Der große Preis Bekanntheit der Wochengewinner	22.40 Eine auswärtige Affäre	anschl. Das Wort zum Sonntag
15.30 Abenteuer der Lüfte	17.05 heute		20.00 Potz Millione
17.00 Das kann einen Seemann doch erschüttern	17.10 Länderspiegel		21.55 Sportpanorama
18.00 Tagesschau	18.00 Die Waltons Der Ausreißer		22.55 Drei Engel für Charlie
18.05 Die Sportschau	18.58 ZDF – Ihr Programm		
19.00 Sandmännchen	19.00 heute		
19.10 Daten der Woche	19.30 Die Werner-Fend-Story		
19.25 Aktueller Bericht	Indische Abenteuer eines Tierfilmers		
20.00 Tagesschau	20.15 Love Story		
20.15 Zum Blauen Bock	Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahre 1969		
Fastnacht, Fasching, Karneval mit Heinz Schenk	Regie: Arthur Hiller		
21.00 Ziehung der Lottozahlen	21.50 heute		
anschl. Tagesschau	21.55 Das aktuelle Sport-Studio		
Das Wort zum Sonntag	Berichte – Interviews – Lottozahlen		
22.00 Futureworld – Das Land von übermorgen	23.10 Bomber & Paganini		
Amerikanischer Spielfilm von 1976	Film von Nikos Perakis		

## Neu: Aubergine Make-up-Line



Photo: Elizabeth Arden - Presseinformation

Elizabeth Arden präsentiert bemerkenswerte, neue Make-up-Präparate, deren Zusammensetzungen auf fortschrittlichsten Technologien basieren. Diese neue Produktkollection verspricht mehr als nur brillante Farben. Sie wurden in den Forschungslaboratorien von Elizabeth Arden auf wissenschaftlicher Basis entwickelt, getestet und in ihrer praktischen Anwendung erprobt. Das gesamte Gesichts-Make-up ist selbstverständlich dermatologisch-, klinisch- und allergietestet, und alle Augen-Make-up-Präparate sind unparfümiert. Alle Produkte präsentieren sich einheitlich in einer eleganten Aubergine-Verpackung mit Goldprägung. Die klaren Farben der Produkte werden durch die weiße Innenausstattung der Verpackung besonders unterstrichen.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: PROGRAMM-Zeitschriften-Verlags-gesellschaft m. b. H., 1070 Wien, Halbgasse 24, Tel. 93 55 72 – Hersteller: Herold Druck- und Verlags-ges. m. b. H., 1080 Wien, Strozzigasse 8. Verlags- und Herstellungsort: Wien.

# ÖSTERREICHISCHER HÖRFUNK

## SONNTAG, 6. FEBRUAR

Österreich 1	
15.00	Im Rampenlicht
15.45	Der Schalldämpfer
16.00	Lieben Sie Klassik?
17.00	Sonntagsjournal
17.15	Das Magazin der Wissenschaft
18.00	Nachrichten
18.05	Diagonal
20.00	„Falstaff“, Lyrische Komödie in drei Akten, Musik von Giuseppe Verdi
22.25	Nachrichten und Sport
22.35	Neue Musik im Gespräch
23.25	Barockkonzert
0.05	„Bethupferl für die Großen“
0.10	Sendeschluß

### Österreich Regional

6.00	Nachrichten
6.05	Morgenbetrachtung
6.10	Fröhlicher Sonntagmorgen
6.35	Das evangelische Wort
7.05	Lokalprogramme
8.15	Was gibt es Neues? Von und mit Heinz Conrads
9.00	Lokalprogramme
9.45	Prominente spielen ihre Lieblingsmelodien. Zu Gast: Elfriede Ott (1. Teil)

10.30	Die Funkerzählung
11.00	Frühschoppenkonzert
12.03	Autofahrer unterwegs
13.00	Lokalprogramme
16.00	„Tschistka“, Hörspiel
17.00	Nachrichten
17.10	Lokalprogramme
19.00	Das Traumännlein kommt
19.05	Sport vom Sonntag
19.20	Lokalprogramme
20.05	Österreichralley
21.30	Tirol an Etsch und Eisack
22.00	Nachrichten
22.08	Sportrevue

### Österreich 3

6.05	Der Ö-3-Wecker
8.05	Bitte, recht freundlich
9.05	Tagträumer
10.05	Die Drei
10.30	„Leute“ mit Rudi Klausnitzer
11.05	Hitpanorama
11.30	„help“ – Das Konsumentenmagazin
12.05	Das 100.000-Schilling-Quiz
12.25	Skiiweltcuprennen in St. Anton, Herren-Slalom, 2. Dg.
12.55	Skiiweltcuprennen in Jahorina, Damen-RTL, 2. Dg.

14.05	Bonjour Ö 3. Melodien aus Frankreich
15.05	Kopf-Hörer
16.05	Radio Holiday
17.00	Sonntagsjournal
17.15	Sport und Musik
18.05	Country Music
19.00	Nachrichten und Sport
19.06	Ö-3-Hitparade
21.05	Funkverbindung. Die Sonntagabendsendung der Familienredaktion
22.00	Nachrichten und Sport
22.10	Radioshow
23.00	Nachrichten
23.05	Musik zum Träumen
0.05	Ö-3-Nachtrexpreß
1.05	bis 5.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

## SONNTAG, 7. FEBRUAR

### Österreich 1

6.00	Nachrichten
6.12	Musik am Morgen
7.00	Morgenjournal
7.35	Barockmusik
8.15	Pasticcio
9.05	Schulfunk (Semesterferienprogramm)
10.30	Konzert am Vormittag
12.00	Mittagsjournal
13.00	Opernkonzert
14.05	„Flush“, Roman
14.30	Von Tag zu Tag
15.05	Musik unserer Zeit
16.05	Für Freunde alter Musik
17.10	Kultur aktuell
17.30	„Texte“
18.00	Abendjournal
18.30	Unterhaltung am Montagabend
19.00	Aktuelles aus der Christenheit
19.30	Aus internationalen Konzertsälen
21.15	Musik und Literatur
22.00	Nachtjournal
22.15	Lieben Sie Klassik?
23.15	Nachtkonzert
0.05	„Bethupferl für die Großen“

10.05	Vergnügt mit Musik
11.00	Lokalprogramme
11.30	Autofahrer unterwegs
12.45	Lokalprogramme
17.10	Alpenländische Musikantenparade
18.00	Lokalprogramme
19.00	Das Traumännlein
19.05	„Größere Wohnung gesucht“
19.35	Allweil lustig, frisch und munter
20.05	„Tschistka“, Hörspiel
21.05	Lokalprogramme
22.10	Sportrevue

### Österreich 3

5.05	Der Ö-3-Wecker
8.05	Bitte, recht freundlich
9.05	Radio Holiday
10.05	Gerhard Bronner
11.05	Hitpanorama
12.00	Mittagsjournal
13.00	Punkt eins
14.05	Nach der Schule
15.05	Die Musicbox
16.05	Radio Holiday
17.10	Teestunde
18.05	Ö-3-Spezial
18.30	Sport und Musik
19.05	Treffpunkt
21.05	Ö-3-Jazz-Haus
21.55	Einfach zum Nachdenken

### Österreich Regional

5.00	Nachrichten
5.05	Blasmusik
5.35	Munter in den Morgen
6.05	Lokalprogramme
8.05	Besuch am Montag
9.00	G'sungen und g'spielt

## DIENSTAG, 8. FEBRUAR

### Österreich 1

6.00	Nachrichten
6.12	Musik am Morgen
7.00	Morgenjournal
7.35	Barockmusik
8.15	Pasticcio
9.05	Schulfunk (Semesterferienprogramm)
10.30	Konzert am Vormittag
12.00	Mittagsjournal
13.00	Opernkonzert
14.05	„Flush“, Roman
14.30	Von Tag zu Tag
15.05	Musik unserer Zeit
16.05	Kammerkonzert
17.10	Kultur aktuell
17.30	„Texte“
17.45	Erforscht und entdeckt
18.00	Abendjournal
18.30	Strauß & Co.
19.00	Schulfunk extra
19.30	Was soll der Klang in meiner Hand?
20.00	„Futurum Exactum“, Hörspiel
21.00	Literaturmagazin
21.30	Wissen der Zeit
22.00	Nachtjournal
22.15	Opernkonzert
23.15	Nachtkonzert

### Österreich Regional

5.00	Nachrichten
5.05	Blasmusik
5.35	Munter in den Morgen
6.05	Lokalprogramme
8.05	Magazin für die Frau
9.00	G'sungen und g'spielt

10.05	Vergnügt mit Musik
11.00	Lokalprogramme
11.30	Autofahrer unterwegs
12.45	Lokalprogramme
17.10	Das Magazin vom Brotverdiener
18.00	Lokalprogramme
19.00	Das Traumännlein
19.05	Musikkiste
19.35	Allweil lustig, frisch und munter
20.05	Musikland Österreich
22.00	Nachrichten
22.10	Sportrevue

### Österreich 3

5.00	Nachrichten
5.05	Der Ö-3-Wecker
8.05	Bitte, recht freundlich
9.05	Radio Holiday
10.05	Erica Vaal
11.05	Hitpanorama
12.00	Mittagsjournal
13.00	Punkt eins
14.05	Nach der Schule
15.05	Die Musicbox
16.05	Radio Holiday
17.10	Teestunde
18.05	Ö-3-Spezial
18.30	Sport und Musik
19.05	Treffpunkt
21.05	Ö-3-Jazz-Haus
21.55	Einfach zum Nachdenken
22.00	Nachtjournal
22.15	Gedanken
23.05	Musik zum Träumen
0.05	Ö-3-Nachtrexpreß
1.05	bis 5.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

## MITTWOCH, 9. FEBRUAR

### Österreich 1

6.00	Nachrichten
6.12	Musik am Morgen
7.00	Morgenjournal
7.35	Barockmusik
8.15	Pasticcio
9.05	Schulfunk (Semesterferienprogramm)
10.30	Konzert am Vormittag
12.00	Mittagsjournal
13.00	Opernkonzert
14.05	„Flush“, Roman
14.30	Von Tag zu Tag
15.05	Musik unserer Zeit
16.05	Musik im Klang ihrer Zeit
17.10	Kultur aktuell
17.30	„Texte“
17.45	Unsere Gesundheit
18.00	Abendjournal
18.30	Meister des Erzählens
19.00	Studenten in Bewegung
19.30	Kammerkonzert
21.00	Salzburger Nachtstudio
22.00	Nachtjournal
22.15	Gäste machen Musikprogramm
0.05	„Bethupferl für die Großen“

10.05	Vergnügt mit Musik
11.00	Lokalprogramme
11.30	Autofahrer unterwegs
12.45	Lokalprogramme
17.10	„Alles klar, Herr Kommissar?“
18.00	Lokalprogramme
19.00	Das Traumännlein
19.05	„Do Do 3“
19.35	Allweil lustig, frisch und munter
20.05	Lokalprogramme
21.00	Ganz leis' erklingt Musik
22.00	Nachrichten
22.10	Sportrevue

### Österreich 3

5.05	Der Ö-3-Wecker
8.05	Bitte, recht freundlich
9.05	Radio Holiday
10.05	La Chanson
10.30	Musik für mich
11.05	Hitpanorama
12.00	Mittagsjournal
12.25	Skiiweltcuprennen in Marburg (Damen-Slalom, 2. Dg.) und in Garmisch-Partenkirchen (Herren-Super-Riesentorlauf)
14.05	Nach der Schule
15.05	Die Musicbox
16.05	Radio Holiday
17.10	Teestunde
18.05	Ö-3-Spezial
19.05	Treffpunkt
21.05	Ö-3-Jazz-Haus
22.00	Nachtjournal
22.15	Gedanken

### Österreich Regional

5.00	Nachrichten
5.05	Blasmusik
5.35	Munter in den Morgen
6.05	Lokalprogramme
8.05	Magazin für die Frau
9.00	G'sungen und g'spielt

## DONNERSTAG, 10. FEBRUAR

### Österreich 1

6.00	Nachrichten
6.12	Musik am Morgen
7.00	Morgenjournal
7.35	Barockmusik
8.15	Pasticcio
9.05	Schulfunk (Semesterferienprogramm)
10.30	Konzert am Vormittag
12.00	Mittagsjournal
13.00	Sängerporträt: Gerhard Stolze
14.05	„Flush“, Roman
14.30	Von Tag zu Tag
15.05	Musik unserer Zeit
16.05	Kammerkonzert
17.10	Kultur aktuell
17.30	„Texte“
17.45	Die internationale Radiouniversität
18.00	Abendjournal
18.30	Chanson – Feuilleton
19.00	Schulfunk extra
19.30	Aus österreichischen Konzertsälen
22.00	Nachtjournal
22.15	Tendenzen neuer Musik in der Schweiz
23.00	Nachtkonzert
0.05	„Bethupferl für die Großen“

10.05	Vergnügt mit Musik
11.00	Lokalprogramme
11.30	Autofahrer unterwegs
12.45	Lokalprogramme
17.10	Operntenspielerinnen
18.00	Lokalprogramme
19.00	Das Traumännlein
19.05	„Wigwam“
19.35	Allweil lustig, frisch und munter
20.05	Lokalprogramme
21.00	Von Melodie zu Melodie
21.50	Nachrichten
21.55	Sportrevue
22.00	Opernball 1983
2.00	Sendeschluß

### Österreich 3

5.05	Der Ö-3-Wecker
8.05	Bitte, recht freundlich
9.05	Radio Holiday
10.05	Martini-Cocktail
11.05	Hitpanorama
12.00	Mittagsjournal
13.00	Punkt eins
13.45	Ö 3 dabei
14.05	Nach der Schule
15.05	Die Musicbox
16.05	Radio Holiday
17.10	Teestunde
18.05	Ö-3-Spezial
18.30	Sport und Musik
19.05	Treffpunkt
21.05	Ö-3-Jazz-Haus
21.55	Einfach zum Nachdenken

### Österreich Regional

5.00	Nachrichten
5.05	Blasmusik
5.35	Munter in den Morgen
6.05	Lokalprogramme
8.05	Magazin für die Frau
9.00	G'sungen und g'spielt

## FREITAG, 11. FEBRUAR

### Österreich 1

6.00	Nachrichten
6.12	Musik am Morgen
7.00	Morgenjournal
7.35	Barockmusik
8.15	Pasticcio
9.05	Schulfunk (Semesterferienprogramm)
10.30	Konzert am Vormittag
12.00	Mittagsjournal
13.00	Opernkonzert
14.05	„Flush“, Roman
14.30	Von Tag zu Tag
15.05	Musik unserer Zeit
16.05	Musica sacra
17.10	Kultur aktuell
17.30	„Texte“
17.45	Das aktuelle wissenschaftliche Buch
18.00	Abendjournal
18.30	Kulinarium
19.00	Forschung in Österreich
19.30	Orgelmusik
20.00	Im Brennpunkt
20.45	Politische Manuskripte
21.00	Werkstatt Hörspiel
22.00	Nachtjournal
22.15	Porträt berühmter Orchester
0.05	„Bethupferl für die Großen“

### Österreich Regional

5.00	Nachrichten
5.05	Blasmusik
5.35	Munter in den Morgen
6.05	Lokalprogramme
8.05	Magazin für die Frau

9.00	G'sungen und g'spielt
10.05	Vergnügt mit Musik
11.00	Lokalprogramme
11.30	Autofahrer unterwegs
12.45	Lokalprogramme
19.00	Das Traumännlein
19.05	Lokalprogramme
20.05	Lokalprogramme
21.00	Der tönende Operettenführer
22.10	Sportrevue
22.25	Sendeschluß

### Österreich 3

5.00	Nachrichten
5.05	Der Ö-3-Wecker
8.05	Bitte, recht freundlich
9.05	Radio Holiday
10.05	Gunther Schifter
11.05	Hitpanorama
12.00	Mittagsjournal
13.00	Punkt eins
13.45	Ö 3 dabei
14.05	Ö-3-Playlist
14.30	„PS – Partnerschaft und Sicherheit“
15.05	Musicbox
16.05	Radio Holiday
17.10	Teestunde
18.05	Ö-3-Spezial
18.30	Sport und Musik
19.05	Treffpunkt
21.05	Hard Rock
21.30	Meine Welle
21.55	Einfach zum Nachdenken
22.00	Nachtjournal
22.15	Gedanken
23.05	Musik zum Träumen
0.05	Ö-3-Hitparade

## SAMSTAG, 12. FEBRUAR

### Österreich 1

6.00	Nachrichten
6.05	Musik am Morgen
6.55	Morgenbetrachtung
7.00	Morgenjournal
7.35	Barockmusik
8.15	Pasticcio
9.05	Hörbilder
10.05	Konzert am Vormittag
12.00	Mittagsjournal
13.00	Verdis Opernwerk
14.05	Selbstporträt
14.30	„Infakt“
15.00	Lieben Sie Brahms?
16.05	Ex libris
17.10	Technische Rundschau
17.20	Chormusik
18.05	Memo
18.45	Sport – abseits von Metern und Sekunden
19.00	Klassik auf Wunsch
20.00	Das große Welttheater: „Der fliegende Arzt“
22.00	Nachrichten und Sport
22.10	Phonomeuseum
0.05	„Bethupferl für die Großen“

10.50	Österreichische Blaskapellen musizieren
11.30	Autofahrer unterwegs
12.45	Lokalprogramme
17.10	„Ja, do muaß oana hinwerdn“
18.00	Lokalprogramme
19.00	Das Traumännlein kommt
19.05	Sport vom Samstag
19.20	Lokalprogramme
20.05	Fasching kennt keine Grenzen
22.08	Sportrevue
22.25	Lokalprogramme
0.05	Sendeschluß

# Kurz-Verein Nachrichten

## ÖVP-Sprechtag mit Bezirksparteiobmann LA Mag. Kurt Leitl

Der ÖVP-Sprechtag mit Bezirksparteiobmann LA Mag. Kurt Leitl, findet am Montag, 7. Februar 1983, im ÖVP-Sekretariat Landeck, Malsersstraße 44, II. Stock, von 9 - 11.30 Uhr statt.

## ÖVP-Sprechtag mit Referent Werner Doblander

Der ÖVP-Sprechtag mit Referent Werner Doblander findet am Dienstag, 8.2.1983, im ÖVP-Bezirkssekretariat Landeck, Malsersstraße 44, 2. Stock, von 9-12.00 Uhr statt.

## Postverkehrsbüro Landeck

Am Sonntag, 6. Februar 1983 werden die Kurse der Kraftfahrlinie Landeck - St. Anton (Post-Bahn) aus Anlaß des Arlberg Kandaharrennens wie an Werktagen verstärkt geführt.

## An alle Jugendliche!

Da wir gerne den ÖGJ Club Landeck ausbauen und verbessern wollen, möchten wir Dich recht herzlich dazu einladen mit uns den Club zu gestalten und zu führen.

Unser Freizeitprogramm reicht von Wintersporttagen, Hallenfußball, Pfingstfahrt Jesolo bis zu Diskussions- Schwimm- Kegel- Film- Spiel- und Sportabenden u.s.w.

Nebenei erhält Du wichtige Informationen über Deine Rechte am Arbeitsplatz bzw. in der Schule.

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Du von diesem Angebot gebrauch machen würdest, denn es ist sicherlich auch in Deinem Interesse, Dich und andere Jugendliche von der Langeweile und von der Straße wegzubringen. Bei uns kannst Du Dich aktiv beteiligen, weiterbilden und andere Jugendliche kennenlernen.

Wenn Du interessiert bist bei uns mitzumachen, bitten wir Dich am Dienstag 20 Uhr, Malsersstraße 41 (neben Konsum) vorbeizuschauen.

Gemeinsam mit uns für Deine Interessen. KOMM VORBEI - BLEIB DABEI.

Auf Deinen Besuch freut sich die ÖGJ Landeck

## Tiroler Seniorenbund Ortsgruppe Landeck

Alle Senioren, die am Mittwoch, 26. Jänner 1983, dem Faschingskränzchen im Mariannahill beiwohnten, sagen Frau Elfriede Unterhuber und ihren Helferinnen herzlichen Dank; nicht weniger seien die Venetspatzen gelobt, die für flotte Tanzmusik und fröhliche Stimmung sorgten.

Auch originelle Masken muß man erwähnen, welche die Faschingsstimmung noch erhöhten.

Alles in allem ein fröhlicher Nachmittag, wobei ältere Herzen wieder jung wurden.

Der Schriftführer: Käthe Knoflach

## Seniorenachmittag



Einmal mehr verstanden es die ÖVP-Frauen unter Elfriede Unterhuber und Gemeinderat Helga Poleßnig den Landecker Senioren einen vergnüglichen Nachmittag zu bereiten.

Mit Kaffee, Kuchen und Wein gestärkt, wurde eifrig getanzt und viel gelacht. Die Stars des Nach-

mittags waren die VENETSPATZEN. Sie spielten mit Freude und Schwung. Daß sie es wieder kostenlos taten, sei nicht verschwiegen. Ihnen und den vielen Helferinnen, die zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben, recht herzlichen Dank!

Sp

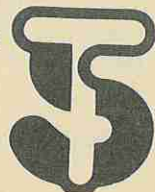
## Seniorentreff Landeck

Wir teilen allen Senioren der Stadt und Umgebung mit, daß wir uns am Mittwoch, 9.2.1983, wieder in Mariannahill/Bruggen 14.00 Uhr treffen wollen.

Eine herzliche Einladung an Alle. Die Frauen der ÖVP.

## Tiroler Sozialdienst des Österr. Wohlfahrtsdienstes Familienberatungs- stelle Zams

Zams, Alte Bundesstraße 2,  
Tel. 39364



Kostenlos und verschwiegen stehen Ihnen am Dienstag, 8.2.1983 von 12-16 Uhr unsere Berater gerne zur Verfügung.

KR Walter Jäger: Sozialarbeiter

Dr. Heinrich Braun: Arzt

Dr. Hermann Schöpf: Jurist

Prof. Dr. Hubert Brenn: Psychologe + Pädagoge

Hr. Dekan Hans Aichner: Seelsorger

Fr. Mathilde Köchle: Leiterin

Wünschenswert wäre es, die Sprechstunden für unseren Psychologen vorher anzumelden, Tel. 39364 oder 41373.

## Seniorenachmittag

Am Mittwoch, 9.2.1983 um 14.00 Uhr laden wir alle Senioren, Frauen und Männer recht herzlich wieder zu uns ein.

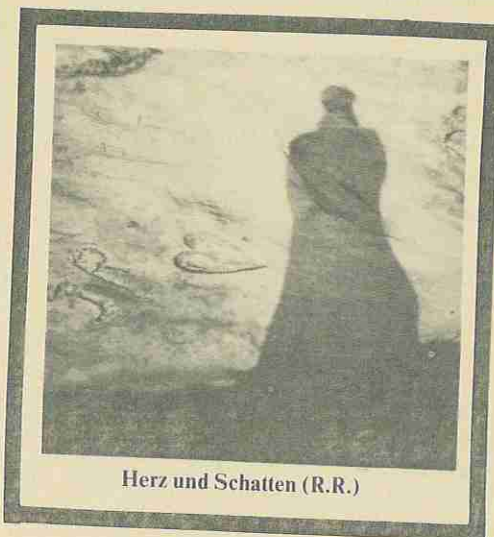
Zams, Alte Bundesstraße 2 M. Köchle

## Noch ein paar Erinnerungen an das so wichtige Gemeindeblatt vom 21.1.1983 (Thema Jugendräume)

Beppo, einer von „den andren“, hat auf einmal gesagt: „Ein kleines Licht ist aufgegangen.“

Im Laufe dieses sehr langen Abends wurden einige Vorurteile und Barrieren abgebaut; wir sind einander näher gekommen, vielleicht Nächste geworden. Da ist auch mir ein Licht aufgegangen. Mit theoretischen Abhandlungen ist aber wenig geholfen. Seither war ich 3x in den Jugendräumen, einmal sogar mit meinem 75jährigen Freund Eppo, und wir haben uns dort wohl gefühlt.

Gerald Nitsche



Herz und Schatten (R.R.)

### Gruppe Landeck der Tiroler Pfadfinder und Pfadfinderinnen

Die Ergebnisse der

### 23. Pfadfinder-Lotterie

Sind ab Freitag, 4.2. in unserem Schaukasten beim Kino ausgehängt. Sollten Sie einen Treffer haben, schicken Sie bitte Ihr Los an die Adresse: Lotteriebüro/Postfach 300/1015 Wien (Bis spätestens 18 März!)

Pfadfindergruppe / Kurat P. Clemens



Diesmal schon um 18.30 Uhr am Samstag, 5. Februar in der Pfarrkirche Bruggen.

„Der Beduine der sich in der Wüste auskennt, taucht mich in tiefe Nachdenklichkeit mit seiner geheimnisvollen Bemerkung: es genügt das Fehlen eines Sternes, damit eine Karawane die Richtung verliert! (Aus: Helder Camara: Mach aus mir einen Regenbogen.)“



### Glückwunsch-Ecke

Agnes Prieth Zams, Maurenweg 66a, feierte am 28.1.1983 den 81. Geburtstag.

Dazu wünschen Ihr Ihre Angehörigen und alle Bekannten weiterhin alles Gute und Gesundheit.

Am 31.1.1983 vollendete Frau Maria Walzthöni untere Feldgasse 1 ihr 90. Lebensjahr. Dazu gratulieren die Tochter, Schwiegersohn, Enkelin und Urenkel herzlich.

Frau Maria Platzer feierte am 2.2.1983 ihren 92. Geburtstag. Wir gratulieren herzlich!

An der Leopold-Franzens-Universität in Innsbruck wurde am Samstag, 29. Jänner 1983, Herr Wilfried Thöni zum Magister der Philosophie graduiert.

Sein Bruder Günther Thöni wurde schon am 19. Juni 1982 ebenfalls zum Magister der Philosophie graduiert.

Josef und Ida Senn in Stanz 38 feiern am 8.2.1983 die „Silberne Hochzeit“. Dazu gratuliert recht herzlich der Hausl.

### Kameraklub Landeck

Wir möchten wieder alle Mitglieder und Freunde zu unserem nächsten Filmabend am Dienstag, den 8. Feber 1983, 20.00 Uhr, im Gasthof Bierkeller herzlich einladen.

Achtung: Am Mittwoch, den 9. Feber 1983 besuchen wir das Tonstudio VM RECORD in Ötztal-Bahnhof.

### Ballkalender

4. Februar 1983: ab 19.00 Uhr Hausball im Spar-Cafe Restaurant Landeck. Es unterhalten Sie die „Arlberger Spitzbubn“.  
Samstag, 5.2.83: Schützenball im Hotel Sonne, Landeck.

Samstag, 5. Februar: **Sportball** des SV Zams im Festsaal der Hauptschule Zams. Musik: „The Jockers“. **Große Tombola.**

Samstag, 12.2.1983: Ball der Roten Herzen - Maskenball - im Hotel Sonne, Landeck, Beginn 20.00 Uhr.

Einladung zum **Ball der Roten Herzen**. Maskenball; am Samstag, den 12. Februar 1983 im Hotel Sonne Landeck. Beginn: 20.00 Uhr. Es spielen die „Spotlights“. Große Tombola. Die besten drei Masken werden prämiert. Eintritt: S 50.-.

Am Samstag, den 12. Februar 1983 findet im Gasthof Gemse (Haueis) in Zams der Maskenball statt. Eintritt S 40.-. Prämiierung der besten Masken - und große Tombola. Es spielen die MELODIES.

Die Jungbauernschaft Zams lädt sie recht herzlich ein.

**Garnisonsball 1983**, am Samstag, 12. Februar 1983 in der Pontlatzkaserne. Für Unterhaltung sorgen im großen Saal „Big Band“ der Militärmusik Vorarlberg; im kleinen Saal: „Austria Sound“. Große Tombola; Einlaß: 19.30 Uhr, Beginn: 20.30 Uhr, Eintritt: S 80.-;

Kartenvorverkauf und Platzreservierung bis spätestens Donnerstag, 10. Februar 1983, an das Kasernen-Kommando z. Hd. Frau Stecher, Pontlatzkaserne, 6500 Landeck, von 7.30 - 15.30 Uhr. Weitere Ballkarten sind an der Abendkasse erhältlich. Der Reinertrag dieser Veranstaltung fließt caritativen Zwecken zu.

**Seniorenkränzchen**  
Sonntag, 13.2.1983 im Gasthof Bierkeller; Beginn 14.30 Uhr; Maskierung erwünscht!

### Verkehrter Ball - nur Damenwahl

10. Februar 1983. „Frauen, geht alle aus aber laßt Eure Männer nicht zuhaus!“

Wir treffen uns im Gasthof **Post in Strengen**. Eintritt: S 30.-.

Beginn: 20 Uhr, Ende: ???

Es ladet ein AAB Strengen

### Musikball

Die Musikkapelle Ried ladet zum Musikball am Samstag, 5. Februar 1983, mit Beginn um 20.30 Uhr im Gasthof Linde ein.

Es unterhalten sie das „Obergricht Sextett“. Große Tombola, Überraschung im Nebenzimmer, Eintritt: S 50.-.

### Stammtischdiskussion

mit Staatssekretär Albin Schober am Sonntag, 13. Feber 1983, um 14.00 Uhr in Pfunds, Gasthof Traube.

Staatssekretär Schober wird in einem kurzen Referat über Tätigkeiten der Regierung und dabei besonders über die Bedeutung sozialistischer Landwirtschaftspolitik sprechen.

Diese Versammlung gibt Gelegenheit über derzeit anstehende Probleme, beziehungsweise Fragen zur Regierungsarbeit zu diskutieren.

### Einladung zum Faschingskränzchen

am 5. Februar 1983, im Nußbaumkeller  
Es spielt das Duo GEWI + HELLI; Beginn 20.00 Uhr - Ende?

Glückstopf; Maskierung erwünscht. Maskenprämiierung; Eintritt - freiwillige Spenden.  
Auf Ihren Besuch freut sich die

Freiw. Feuerwehr Landeck/Perjen, 5. Zug

### Kinderfasching

am Eislaufplatz auf der Öd, am **Sonntag, 6.2.1983**. Die eislaufende Jugend ist dazu herzlich eingeladen (natürlich kostümiert!)

Programm: 13.00 Uhr Öffnung des Eisplatzes; 13.30-14.00 Uhr Beginn des Maskenlaufens; 14.00-14.30 Uhr Prämiierung der originellsten Masken und Preisverteilung.

Eintritt frei für alle kostümierten Teilnehmer.  
Der Tennisclub

### SPÖ-Sprechtag mit Bezirksobmann Mag. Walter Guggenberger

Sprechtage mit SPÖ Bezirksobmann Magister Walter Guggenberger am Dienstag, 8. Feber 1983, von 17.30 bis 19.30 Uhr, im SPÖ-Bezirkssekretariat Landeck, Maisengasse 20. (Eingang vom Schulhausplatz). Telefon 05442/2517.

### Kundmachung

Am Sonntag, 6. Februar 1983, findet von 9.30 Uhr bis 13 Uhr im Gasthof Arlberg (Pircher), Perfuchs, die Bau- und Brennholzanmeldung 1983 für die Mitglieder der Gemeinschaft Zehentschaft Landeck/Stanz statt. Sollte ein Mitglied der Anmeldung nicht nachkommen, so kann in diesem Jahr für den Betreffenden keine Schlägerei mehr erfolgen.  
Der Obmann

### ÖVP Tirol Bezirksparteileitung Landeck

Ab Samstag, 5. Februar 1983, werden im ÖVP-Bezirkssekretariat in Landeck, Malsersstraße 44, wieder regelmäßig die beliebten Steuersprechtagge abgehalten. Wenn Sie glauben, daß Sie zuviel Steuern bezahlen, dann kommen Sie an einem der Samstage im Monat Februar, jeweils von 9-11 Uhr, ins ÖVP-Sekretariat. Landtagsabgeordneter Mag. Kurt Leitl und Stadtrat Alfred Pöll werden Sie in allen Belangen beraten und Ihnen beim Ausfüllen der Formulare behilflich sein. Nützen Sie diese Chance!

### Einladung

Der Obst- und Gartenbauverein Zams ladet alle Interessierten zum Obstbaumschnittkurs ein.

Der Kurs gliedert sich in 2 Abschnitte. Am Vormittag ist theoretischer Unterricht mit Lichtbildern und am Nachmittag findet der praktische Unterricht statt. Treffpunkt am Samstag, 5. Feber 83, um 9.00 Uhr beim Gasthaus Haueis Zams.

Kursleiter - Fachberater Mauracher und Thurner  
Der Obmann Grissemann

## Die Rolle des Arlberg in der modernen Skientwicklung

Wagemutige Männer, die sich trotz des Vorurteils der Mitmenschen schon Ende der Neunzigerjahre zum Ski bekannten, gab es am Arlberg nicht wenige. Diese Pionierschar setzte sich sowohl aus Einheimischen als auch aus Männern zusammen, die die beiden Bretter zu ihrem Ideal erkoren und schon in dieser Frühzeit der neuen Bewegung die Eignung des Arlberg als Wintersportland erkannt hatten. Vielen von ihnen wurden so diese weißen Berge und Hänge zum Wunschziel, zu dem sie Sonntag für Sonntag gezogen kamen.

Mit ihrer Bergbegeisterung und das neue Gerät am Fuß erschlossen diese Männer das weite Bergland um St. Anton, Zürs, Lech und Stuben im Winter und bahnten eine Entwicklung an, die heute nach mehr als acht Jahrzehnten einen nie geahnten Höhepunkt erreichte und immer noch nicht abgeschlossen zu sein scheint.

Das war für St. Anton ein historischer Tag, als Hermann Hartmann aus Lindau am 12. Dezember 1899 „mit Schneeschuhen von St. Anton nach Christoph und von dort auf die Galzigspitze 2185 m“ stieg. Der heute weltberühmte Skigipfel hatte damit seinen ersten Skibesuch erhalten. Viktor Sohm finden wir schon am 7. Jänner 1900 auf dem Galzig und in der Folge des öfteren, Mitte März 1900 ersteigt Josef Ostler erstmals den Peischkopf mit Skiern, noch im April dringt er zur Rossfallscharte vor.

Bald erhielt die „Königin des Arlberg“, die 2811 m hohe Valluga, ihren ersten Skibesuch und immer mehr dem Skilauf zugetane Menschen kamen an den Arlberg, Bergführerskikurse des Alpenvereins wählten ihn als ideale skialpine Ausbildungsstätte.

Das Bestreben, den Skilauf auch auf sportliche Weise auszuüben, war bald nach seiner Einführung in den Alpen, nach den touristischen Anfangsphasen, wach geworden. Auf dem Weg zu edlem Wettstreit anzutreten lockte viele eifrige Jünger von der Zunft der „Brettelhupfer“.

In dieser Richtung tat man am Arlberg einen entscheidenden Schritt, als eine Gruppe von St. Antonern, an ihrer Spitze Carl Schuler und Dr. Rudolf Rybizka, am 3. Jänner 1901 im alten Lospitz in St. Christoph a. A. den Skiclub Arlberg gründete.

Das Wirken dieses Clubs mit seinen frühen Wintersportveranstaltungen und der unermüdlichen Förderung des Skilaufes ganz wesentlich. SCAT-Mitglieder findet man heute in aller Welt.

Nach dem ersten Weltkrieg wandten sich breite Bevölkerungsschichten der Schönheit des Bergwinters zu, Tausende zog es zum neuen Sport und gerade der Arlberg wurde zum heißersehnten Ziel der Bretteljünger. Der schon seit 1907 im Hotel Lospitz in St. Anton als Skilehrer tätige Hannes Schneider hatte mit seinem großen Skikönnen eine neue, zur Befahrung des alpinen Geländes besonders geeignete Skitechnik geschaffen, die „Arlberg-Methode“ weltberühmt und in den damals gedrehten Skifilmen von Dr. Arnold Fank

von Hannes Schneider und den besten alpinen Fahrern auf begeisternde Weise demonstriert wurde.

Der Skiunterricht wurde durch Schneider revolutioniert, man lehrte die weiße Kunst nun in einer Gruppenskischule, zuerst in St. Anton und dann auch in den übrigen Arlberger Wintersportplätzen. Hannes und viele seiner Lehrer wurden als Skipädagogen auch in Übersee, u.a. in Japan, tätig, das Banner des Arlberg als Heimat des alpinen Skilaufes wehte an vielen Stellen der Welt.

Führte der Skiclub Arlberg schon früh Skirennen durch, Klubveranstaltungen so gut wie große alpine Rennen, so wurde in St. Anton in Zusammenarbeit mit dem englischen Kandaharclub, Sitz Müren, durch die gemeinsame Gründung des Arlberg-Kandahar-Rennens ein Markstein für das Aufleben der Alpinen Kombination, für ihre Anerkennung durch die FIS als offizielle Disziplin, gesetzt.

Ein einzigartiges sportliches Fluidum kennzeichnet die A-K-Rennen bis zum heutigen Tag, wenngleich ihr Gesicht durch radikale Neuerun-

gen im Skirennenlauf sich den Verhältnissen anpaßte. Der Skiclub Arlberg sah bei seinen zahlreichen anderen Rennen, etwa beim Hannes Schneiderpokal, Madlochrennen, Westepokal oder Zürser Riesenslalom stets die Elite der alpinen Fahrer am Start. Englische Heeresmeisterschaften, solche der englischen Marine, mehrmalige Staatsmeisterschaften des Belgischen Skiverbandes, eigene Klubrennen und gerade auch die mit Sorgfalt für die Klubjugend eingeflochtenen Treffen ragen neben vielen sonstigen Anlässen aus dem jeweiligen Rennkalender heraus.

Daß keiner der Arlbergplätze es versäumt hat, das Netz der Seilbahnen und Skilifts auszubauen und immer wieder dem Standard der Zeit anzupassen, hat dazu geführt, daß der Skifahrer das weite Arlberggebiet von Abfahrt zu Abfahrt durchziehen kann, ohne große Anstiege absolvieren zu müssen. Der Anfänger sieht beglückt auf leichte weiße Hänge, die von Lifts durchzogen sind und ihm das Erlernen der Skibewegungen so sehr erleichtern.

So vieles gäbe es noch zu sagen vom Phänomen Arlberg, dem Sehnsuchtsziel jener, denen Ski und weiße Berge das Leben sinnvoll durchsetzen. Langenmaier

## Großer Tag für Tirols Feuerwehren

Landesrat Dipl.-Ing. Dr. Alois Partl, Ministerialrat Dr. Aschenbrenner, Vertreter der Gendarmerie und der gesamte Landes-Feuerwehrausschuß, nahmen am 27. Jänner 1983 die erste Bezirks- und Abschnitts-Funkalarmzentrale für die Funksirenensteuerung des Bezirkes Innsbruck-Stadt und der Feuerwehren von Innsbruck-Umgebung in Betrieb.

Es handelt sich dabei um die bei der Berufsfeuerwehr Innsbruck stationierte Funksirenensteuerung, die speziell für den Zivil- und Katastrophenschutzalarm gedacht ist, welche Tag und Nacht besetzt ist und an die, über die Notrufnummer 122, 21 Feuerwehren angeschlossen sind. Von dieser Zentrale aus kann bei den einzelnen Feuerwehren über Funk der Sirenenalarm ausgelöst werden. Der Einsatzbefehl wird über Funk durchgegeben. Es können insgesamt fünf verschiedene Signale durchgegeben werden, davon sind drei für den Zivil- und Katastrophenschutzalarm und zwei für die Feuerwehren. Neben der Einzelalarmierung können selbstverständlich die Feuerwehren auch gruppenweise oder auch mittels „Sammelalarm“ alarmiert werden, d.h. die Sirenen laufen bei allen 21 angeschlossenen Feuerwehren gleichzeitig an. Diese „Sammelalarmierung“ ist für große Zivil- und Katastrophenschutzfälle gedacht, z.B. Absturz des sowjetischen Satelliten in diesem Bereich. Die in Zukunft bei den Feuerwehren Tirols verwendeten Alarmsignale liegen bei.

Es fand auch die Übergabe von drei schweren Rüstfahrzeugen, die aus Mitteln des Katastrophenfonds angeschafft wurden, an die Feuerwehren Schwaz, Steinach und Landeck, durch Landesrat Dipl.-Ing. Dr. Alois Partl statt. Jedes dieser Rüstfahrzeuge kostete 3 Mio. S. Diese Fahrzeuge sind speziell für den technischen Feuerwehreinsatz ausgerüstet (Verkehrsunfälle, Öl-Einsätze, Bergung von verunglückten Personen usw.).

Im Anschluß an diese Übergabe wurde der 5. Ausbildungslehrgang des Militärkommandos für Tirol, des ABC-Abwehrezuges, verabschiedet.

30 Bundesheersoldaten, die im Rahmen ihres Präsenzdienstes eine komplette Feuerwehrausbildung hinter sich haben und bei den Luftschutzpionieren tätig waren, absolvierten den Lehrgang.

Das Bundesheer trägt mit diesem ABC-Abwehrezug und dessen Ausbildung wesentlich zur Verstärkung der Schlagkraft der Feuerwehren Tirols bei. Gleichzeitig wird auch der tausendste Lehrgangsteilnehmer des österreichischen Bundesheeres an der Landes-Feuerweherschule ausgezeichnet.

An dieser Feier nahmen neben LR Partl, Ministerialrat Dr. Aschenbrenner, Vertreter des Landesgendarmeriekommandos, Abordnungen des österr. Bundesheeres, unter der Führung des Militärkommandanten von Tirol, Hofrat Dr. Schimpp von der Landesregierung, und der gesamte Landes-Feuerwehrausschuß unter Landes-Feuerwehrkommandant Partl, teil.

Für den Landespressedienst: Dr. Heinz Wieser

## Herzliche Einladung zu einem INFORMATIONS-ABEND

Russische Emigranten berichten über die Christenverfolgung in Rußland.

Der Dokumentarfilm „ICH SUCHE MEINE BRÜDER“ (ca. 45 Minuten) vermittelt einen guten Einblick in das Leben der Christen in der UdSSR. Ort und Veranstalter: Christliche Gemeinde Landeck, Spenglergasse 1, 6500 Landeck. Zeit: Mittwoch, den 9. Februar um 19.15 Uhr. Nähere Auskunft unter Telefon 05442-39424.

## Der Schachklub Prutz

det zum traditionellen Maskenball am 11. Februar 1983 im Hotel „Post“ Prutz herzlich ein. Beginn: 20 Uhr.

## Österreichische Frauenbewegung Tiroler - Rentner- und Pensionistenbund Kuraufenthalt in Montegrotto/ Padua vom 7.3. bis einschließlich 20.3. 1983

Auch heuer bieten wir wieder unseren Mitgliedern und Freunden einen Badeaufenthalt in Montegrotto Terme an. Der Preis beträgt je Person S 6600. — (Doppelbettzimmer) und S 7100. — (Einzelzimmer). In diesem Preis enthalten ist die Vollpension für 13 Tage, die Benützung der Thermalschwimmbäder, die Hin- und Rückfahrt ab Landeck und die Reisetornoversicherung. Wir werden wieder im Hotel „Marconi“ wohnen.

Die Zahl der Teilnehmer wird auf 30 Personen begrenzt. Ihre Anmeldung und die Entrichtung des oben angegebenen Betrages erbitten wir im Büro der Bundesländer-Versicherung, Landeck, Innstraße 1.

Anmeldeschluß ist der 18. Februar 1983.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Die Obleute: Elfriede Unterhuber  
Hans Schrötter

# SPORT

## Ergebnisse des 7. Pontlatzblock Rodelrennens

am Sonntag, 30.1.1983 in RIED

**Rennleitung:** Gstrein Martin, Obmann: Weith Franz, diese beiden bedanken sich bei allen Mitwirkenden recht herzlich.

**Jungschützen:** 1. Eiterer Bernhard, Prutz; 2. Maaß Franz, Kaunerberg; 3. Halbeis Reinhard, Ried; 4. Wachter Stefan, Tösens; 5. Noggler Friedl, Tösens; 6. Achenrainer Bernhard, Tösens;

**VR-Marketenderinnen:** 1. Schranz Marlen, Tösens; 2. Thöni Rosmarie, Ried; 3. Maaß Edeltraud, Kaunerberg; 4. Maaß Rosmarie, Kaunerberg; 5. Lentsch Andrea, Kaunertal; 6. Eckhart Christine, Kaunertal;

**VR-Damen:** 1. Maaß Siegrid, Kaunerberg; 2. Jäger Agnes, Prutz; 3. Stecher Waltraud, Serfaus; 4. Schranz Rosa, Kaunerberg; 5. Hutter Margret, Kaunerberg; 6. Mayerhofer Anni, Ried; 7. Hutter Anna, Kauns; 8. Sailer Maria, Prutz; 9. Griebler Maria, Kaunerberg; 10. Lambach Brigitte, Prutz;

**VR-Jugend 1964-1969:** 1. Schranz Robert, Tösens; 2. Stöckl Helmut, Kauns; 3. Stöckl Luis, Kauns; 4. Thöni Gerhard, Ried; 5. Haslwanter Eugen, Kauns; 6. Mair Bruno, Ried; 7. Maaß Manfred, Ried; 8. Schranz Wendelin, Ried;

**VR-Herren allgem. 1948-1963:** 1. Thöni Wilhelm, Ried; 2. Lambach Hannes, Prutz; 3. Schnegg Erwin, Kaunertal; 4. Patscheider Peppi, Ried; 5. Lentsch Wolfgang, Kaunertal; 6. Achenrainer Rupert, Tösens; 7. Zöhler Ludwig, Ried; 8. Auer Manfred, Kaunertal; 9. Kathrein Friedl, FIB; 10. Kathrein Hubert, FIB;

**VR-Altersklasse I 1940-1947:** 1. Zauner Johann, Ried; 2. Stecher Helmut, Serfaus; 3. Sailer Hubert, Prutz; 4. Eiterer Ferdinand, Prutz; 5. Waldner Walter, Ried; 6. Griebler Johann, Kaunerberg; 7. Halbeis Rudolf, Ried; 8. Wachter Franz, Tösens; 9. Partoll Josef, Prutz; 10. Achenrainer Hermann, Tösens;

**VR-Altersklasse II 1931-1939:** 1. Maaß Adolf, Kaunerberg; 2. Stöckl Anton, Kauns; 3. Hutter Ernst, Kauns; 4.

Hutter Meinrad, Kaunerberg; 5. Obernauer Peter, Ried; 6. Mair Heinrich, Ried;

**VR-Altersklasse III 1924-1930:** 1. Thurnes Magnus, Serfaus;

**VR-Altersklasse IV 1923 u. älter:** 1. Sailer Alois, Serfaus; 2. Maaß Anton, Kaunerberg; 3. Pleifer Eugen, Kaunerberg; 4. Kathrein Josef, Ried; 5. Schranz Franz, Ried, ältester Teilnehmer Jahrg. 1902;

**Mannschaftswertung:** (die 5 Besten jeder Kompanie wurden gewertet);

1. Ried: (Thöni Wilhelm, Zauner Johann 58, Patscheider Peppi, Zöhler Ludwig, Thöni Rosmarie); 14:15,19;

2. Prutz: Lambach Hannes, Sailer Hubert, Eiterer Ferdinand, Eiterer Bernhard, Jäger Agnes, 14:47,82;

3. Kaunertal: Auer Manfred, Lentsch Wolfgang, Auer Anton, Schnegg Erwin, Lentsch Andrea, 14:54,74;

4. Kaunerberg: Maaß Adolf, Griebler Johann, Schranz Josef, Maaß Edeltraud, Maaß Rosmarie, 15:23,68;

5. Tösens: Schranz Robert, Achenrainer Rupert, Schranz Marlen, Wachter Franz, Achenrainer Hermann, 15:47,20;

6. Serfaus: Sailer Alois, Stecher Helmut, Stecher Waltraud, Thurnes Magnus, Erhart Alois, 15:52,32;

7. Kauns: Stöckl Helmut, Stöckl Josef, Stöckl Anton, Hutter Ernst, Hutter Anna, 16:17,95;

## Einladung zum 2. Bezirks- Seniorenrodeln

am Donnerstag, 10. Februar 1983 in Schönwies. Veranstalter: Pensionistenverband Österreichs Bez. Organisation Landeck. Nennungen: an die jeweiligen Ortsobleute oder an Bez. Obm. Weißkopf Rudolf, Telefon 05442-37175.

Nenngeld: S 50.—, zu bezahlen bei Anmeldung. Nennschluß: 8. Februar 1983. Start: 13.30 Uhr Startnummernausgabe am Start ab 12.30 Uhr. Siegerehrung: 17.00 Uhr im Gemeindesaal Schönwies bei flotter Musik u. Tanz. Zubringer: Busse ab Pfunds und Pettneu. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung.

## SV Zams - Sektion Winter

Die diesjährigen Vereinsmeisterschaften werden am Sonntag, 13. Februar am Krahhberg durchgeführt. Nennungen im Cafe Falch, Kohler und Wachter möglich (nur bis Samstag, 12. Februar, 17.00)

SV Zams - Sektion Winter

## Vereinsrodelmeisterschaften SV Zams - Sektion Winter

Am Sonntag, 6. Februar veranstaltet der SV Zams, Sektion Winter, die diesjährigen Vereinsrodelmeisterschaften. Strecke: Trams - Riefe; Klasseneinteilung: siehe Anschlagkasten des Sportvereines. Die zu gewinnenden Pokale können in der Sparvor Zams besichtigt werden. Nennungen im Cafe Falch, Kohler und Wachter möglich (Nennungsschluß: Samstag, 5. Februar, 17.00)

SV Zams - Sektion Winter

## 1. Raika-Bezirksschülercup

Am Sonntag, 30. Jänner führte der SV Zams den 1. Raika-Bezirksschülercup am Krahhberg durch. Die Veranstaltung brachte nach recht beachtlichen Leistungen folgende Ergebnisse:

**Schüler I weibl.:** 1. Haueis Cornelia, SC Strengen, 2. Heppke Petra, SV Zams, 3. Männel Daniela, SK Landeck, 4. Schimpfössl Anneliese, SV Fiss, 5. Bock Alexandra, SC Arlberg;

**Schüler I männl.:** 1. Siess Werner, SC Arlberg, 2. Hammerle Gerald, SK Landeck, 3. Rietzler Christoph, SV Fiss, 4. Thurnes Reinhard, SC Serfaus, 5. Althaler Gerhard, SC Serfaus;

**Schüler II weibl.:** 1. Walch Andrea, Tagesbeste, SV Prutz, 2. Zangerl Karoline, SC Ischgl, 3. Nothdurfter Ingrid, SC Pettneu, 4. Falch Simone, SC Arlberg;

**Schüler II männl.:** 1. Siess Roman, SC Arlberg (Tagesbeste), 2. Waldner Gottfried, SC Serfaus, 3. Greiter Hermann, SC Serfaus, 4. Falch Thomas, SC Arlberg, 5. Greuter Thomas, SK Landeck;

Bei der anschließenden Siegerehrung vor der Schihütte dankte Sektionsleiter Mairhofer Josef allen Funktionären, freiwilligen Helfern, der Feuerwehr Zams, der Bergrettung und den Pächtern der Schihütte (für die gute Bewirtung). Ein besonderer Dank galt dem Sponsor dieses Rennens, der RAIKA Zams, für die großzügige finanzielle Unterstützung und Bereitstellung vieler Utensilien. Die Ehrungen, welche vom Obmann Kurz Engelbert und dem Vizepräsidenten des TSV, Detlev Schmid, durchgeführt wurden beinhalteten den Aufruf an die Jugend des Bezirkes, auch bei Mißerfolg die Freude am Skisport zu bewahren und durch Trainingsfleiß das Niveau der Leistungen zu heben.

SV Zams - Sektion Winter

## Sparvor - Bezirkskidercup Ergebnis des 3. Wertes in Pettneu

Nicht gerade vom Wetter begünstigt war der vorletzte Bewerb des Bezirkskidercups am 30. Jänner in Pettneu. Gute Arbeit leisteten jedoch die freiwilligen Helfer des SC Pettneu, sodaß das Rennen unter regulären Bedingungen abgehalten werden konnte.

Von 110 gestarteten begingen nur 9 Läufer einen Torfehler und mußten disqualifiziert werden, drei Kinder begruben ihre Hoffnungen bereits auf der Strecke und schieden vorzeitig aus.

Den Tagessieg holten sich Andrea Wachter aus Serfaus und Paul Schwarzacher vom SC Arlberg.

**Die weiteren Ergebnisse: Kinder I weiblich Jahrgang 1974-1975:** 1. Wolf Claudia, SC Flirsch; 2. Kohler Daniela, SV Zams; 3. Köhle Melante, SC Niedergallmigg; 4. Schalber Brigitte, SC Serfaus; 5. Auer Birgit, SC Serfaus; 6. Büttner Barbara, SC Arlberg; 7. Ivic Sandra, SC Serfaus; 8. Walter Tanja, SC Galtür; 9. Jörg Simone, SC Galtür;

**Kinder II weiblich Jahrgang 1972-1973:** 1. Wachter Andrea, SC Serfaus; 2. Tienken Caroline, SC Arlberg; 3. Scalvani Tamara, SC Landeck; 4. Penz Sonja, SC Kaunertal; 5. Pleifer Viktoria, SC Flirsch; 6. Westreicher Anita, SC Pfunds; 7. Wechner Sonja, SC Ischgl; 8. Kathrein Stefanie, SC Fiss; 9. Winkler Michaela, SC Kappl;

**Kinder I männlich Jahrgang 1974-1975:** 1. Pedross Christian, SC Serfaus; 2. Rofner Philipp, SC Arlberg; 3. Pöll Ulrich, SC Ischgl; 4. Traxl Othmar, SC Pettneu; 5. Aloys Patrik, SC Ischgl; 6. Bombardelli Jürgen SV Zams; 7. Traxl René, SC Flirsch; 8. Wachter Thomas, SC Fiss; 9. Pöll Harald, SC Kappl; 10. Patigler Christoph, SC Kappl;

**Kinder II männlich Jahrgang 1972-1973:** 1. Schwarzacher Paul, SC Arlberg; 2. Fahrner Lorenz, SC Arlberg; 3. Eichhorn Gerhard, SC Arlberg; 4. Mangott Arnold, SC Serfaus; 6. Schultes Manfred, SC Pettneu; 8. Penz Andreas, SC Kaunertal; 9. Falch Stefan, SC Pettneu; 10. Lampacher Harald, SC Flirsch;

## 3. Abfahrtslauf um die Komperdeltrophäe

am Sonntag, 13. Feber 1983, Ehreuschutz: Nationalrat Hugo Westreicher, Bgm. Erwin Tschiederer, ÖK-Rat Franz Greiter.

**Organisationskomitee:** Durchführender Verein: Sportclub Serfaus, Gesamtleitung: Obmann Norbert Greiter, Rennbüro: Raiffeisenkasse Serfaus, Telefon 05476/6241, Ärztlicher Dienst: Dr. Josef Schalber, Bergrettung: Seilbahn Komperdell; Offizielle Anschlagtafel: Raiffeisenkasse Serfaus;

**Rennkomitee:** Chef der Kampfrichter: KR Norbert Greiter, Rennleiter: KA Fidelis Althaler, Streckenchef: KA Richard Althaler, Chef der Zeitnehmung: Alois Sailer jun., Chef der Kontrollposten: Alois Sailer sen., Rennsekretär: Josef Purtscher;

**Zeitplan:** Samstag, 12.2.1983, 12.00 - 13.30 Uhr, Trainingslauf; Sonntag, 13.2.1983, 11.00 Uhr Start zum Abfahrtslauf am Alpkopf - Waldabfahrt. **Siegerehrung:** Sonntag, 13.2.1983, 17.00 Uhr im Hotel Post.

**Technische Daten:** Streckenlänge: 2,8 km, Höhenunterschied: 650 m, Anzahl der Tore: ca. 20, Kurssetzer: Waldner Hans;

**Nennungen:** an die Raiffeisenkasse Serfaus nur bis Donnerstag, 10.2.1983 bis 17.00 Uhr, **Nachmeldungen nicht möglich.** Überweisungen müssen bis zum genannten Termin auf das Konto des SC Serfaus Nr. 20.230 eingehen.

**Nenngeld:** S 120. — incl. Versicherung für Samstag und Sonntag.

**Klasseneinteilung:** männl. Jugend, Allgemeine Herrenklasse, Herren AK I, AK II, AK III und Allgm. Damenklasse.

**Startnummernausgabe:** Samstag, 12.2.1983 in der Raiffeisenkasse von 9.00 - 11.00 Uhr.

Die Teilnehmer erhalten am Samstag und Sonntag eine stark verbilligte Tageskarte zum Preis von S 70. —. Der Veranstalter lehnt jede Haftung, Teilnehmern und dritten Personen gegenüber ab.

Sturzhelmpflicht sowie Schitopper!!!



## SKL - 75 Jahre

Die Clubmeisterschaft 1983 wird heuer in Form eines Riesentorlaufes am Sonntag, 6.2.1983 ausgetragen.  
**Zeitplan: Freitag, 4.12.1983:** 18.00 Uhr Nennungsschluß beim Sporthaus Walsert; **Sonntag, 6.2.1983:** 10.00 - 11.00 Uhr Startnummernausgabe am Start; **Teilnahmeberechtigt:** Alle Clubmitglieder der Jugend, Damen, Herren und Altersklassen. **Nenngeld:** Erwachsene S 50.-, Jugend S 30.-; **Rennstrecke:** Krahberg. Start: Bärensprung, Ziel: Hüttenlift; Preisverteilung mit Festabend: 20.00 Uhr Hotel Sonne.

Der SKL lädt alle Mitglieder, Freunde und Bekannte, sowie Gäste zu seiner 75. Jahrestagung auf das herzlichste ein.  
 Der Obmann: Probst Reiner Stadtschülermeisterschaft am Samstag, 19.2.1983 (Näheres nächste Ausgabe)

## Bezirksschützenbund Landeck Rundenwettkämpfe 1982/83 6. Runde

**Gruppe A:** Fließ I - Landeck I, 1461:1421; Pfunds I - Zams I, 1421: nicht angetr.; Fließ II - Kappl I 1441:1444; 1. Fließ I 18603, 65 1 10; 2. Landeck I 8616, 6428; 3. Fließ II 8575, 6 3 3 6; 4. Kappl I 8570, 6 3 3 6; 5. Pfunds I 8509, 6 1 5 2; 6. Zams I 7112, 6 1 5 2;

Beste Einzelergebnisse: Fritz (Fließ) 371, Ladner A. (Kappl) 368, Zangerle (Kappl) 366, Dilitz (Fließ) 365, Reinstadler O. (Fließ) 364, Bock (Fließ) 364, Kathrein (Fließ) 363, Pedross A. (Pfunds) Greiter (Fließ) 361, Wiener (Ldk.) 360.

**Gruppe B:** Zams II - Kaunertal I 1378:1403; Landeck II - Prutz I 1395:1397; Landeck III - Kappl II 1386:1371; 1. Kaunertal I 8346, 6 5 1 10; 2. Landeck III 8312, 6 5 1 10; 3. Zams II 8271, 6 3 3 6; 4. Landeck II 8286, 6 2 4 4; 5. Prutz I 8279, 6 2 4 4; 6. Kappl II 8211, 6 1 5 2;

Beste Einzelergebnisse: Praxmarer (Feichten) 364, Stanglechner (Prutz) 360, Waibl (Kappl) 355, Vorhofer (Ldk.) 354, Scalvini (Zams) 354, Hammerle (Ldk.) 353, Haaser (Prutz) 352, Stadlwieser (Feichten) 351, Strauß (Ldk.) 351, Kobler (Ldk.) 350.

**Gruppe C:** HSV I - Landeck IV 1375:1309; Nauders I - Fließ III 1303:1347; Kappl III - Schönwies I 1229:1342; 1. HSV I 8441, 6 6 0 12; 2. Fließ III 8056, 6 4 2 8; 3. Schönwies I 8011, 6 4 2 8; 4. Landeck IV 7808, 6 2 2 4; 5. Nauders I 7803, 6 1 5 2; 6. Kappl III 7645, 6 0 6 0;

Beste Einzelergebnisse: Waibl (HSV) 367, Scheiber (Ldk.) 365, Schiechl (Schönwies) 350, Walzthöni (Fließ) 347, Jäger (Fließ) 345, Melmer (Schönwies) 343, Rangger I. (Ldk.) 341, Ladner (Kappl) 338, Gigele (Fließ) Knoll (HSV) 335.

**Gruppe D:** Prutz II - Pfunds II 1334:1340; HSV II - Landeck V 1324:1254; 1. HSV II 5161, 4 4 0 8; 2. Prutz II 5271, 4 2 2 4; 3. Pfunds II 5145, 4 2 2 4; 4. Landeck V 4980, 4 0 4 0;

Beste Einzelergebnisse: Plangger (HSV) 369, Mayer (Prutz) 355, Pinzger (Pfunds) 342, Thanei (Pfunds) 340, Petrasch (Pfunds) 337.

**Gruppe E:** Schönwies II - Fließ IV 1298:1267; Nauders I - Prutz III 1221:1264; 1. Schönwies II 5146, 4 4 0 8; 2. Prutz III 4942, 4 3, 1, 6; 3. Fließ IV 4988, 4 1 3 2; 4. Nauders I 4735, 4 0 4 0;

Beste Einzelergebnisse: Sauerwein (Schönwies) 350, Laggl (Schönwies) 338, Wolfarter (Fließ) 333, Heiß (Prutz) 331, Streng (Fließ) 221.

Der Bezirkssportleiter für Luftgewehr

Verleger, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck  
 Schriftleitung u. Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Tel. 2214  
 der 2403 - Für den Verlag. Inhalt u. Inseratenteil verantwortl.  
 ch: Oswald Perktold, Landeck, Rathaus - Erscheint jeden Freit.  
 g - Jährlicher Bezugspreis S 100.- (einschl. 8% Mwst.) - Ver-  
 cheilpreis S 3.- (incl. 8% Mwst.) - Verlagspostamt 6500  
 andeck, Tirol - Erscheinungsort Landeck - Druck: Tyrolia  
 andeck, Pächter Hubert Plangger, Malsersstr. 15, Tel. 2512

## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienstordnung Landeck

Sonntag 6.2. - 5. Sonntag im Jahreskreis - 6.30 Uhr  
 Frühmesse für Hermann Geiger; 9 Uhr 1. Jahrtag-

samt für Maria Duiner; 11 Uhr Kindermesse für  
 Fam. Schuler-Kirschbichler; 19.30 Uhr Abend-  
 messe für Willibald Jäger;

Montag 7.2. - der 5. Woche im Jahreskreis - 7 Uhr  
 Frühmesse für Maria Oberdorfer;

Dienstag 8.2. - Gedächtnis des Hl. Hieronymus  
 Ämiliani + Somassa 1537 - 7 Uhr Frühmesse für  
 Josef u. Cäzilia Thöni;

Mittwoch 9.2. - der 5. Woche im Jahreskreis - 7  
 Uhr Frühmesse für Maria Borgogno; 19.30 Uhr  
 Abendmesse für Anna Höllrigl;

Donnerstag 10.2. - Gedächtnis der Hl. Scholasti-  
 ka zu Montecassino + 547 - 7 Uhr Schülermesse  
 für Pauline Weierberger;

Freitag 11.2. - Gedenktag Mariens in Lourdes - 7  
 Uhr Frühmesse für Robert Stadlwieser; 19.30 Uhr  
 Abendmesse für Antonia Steinacker;

Samstag 12.2. - Maria am Samstag - 17 Uhr Rosen-  
 kranz u. Beichte; 18.30 Uhr Vorabendmesse für  
 Josef Neuner - Schrott;

Sonntag 13.2. - 6. Sonntag im Jahreskreis - 6.30  
 Uhr Frühmesse für Verst. Fam. Tilg-Frank; 9 Uhr  
 Hl. Amt für Hubert Graber u. Eugen Schütz; 11  
 Uhr Kindermesse für Anton u. Candida Decristo-  
 foro; 19.30 Uhr Abendmesse für Maria Neururer  
 geb. Eckhart;

### Gottesdienstordnung Perjen

Sonntag 6.2. - 5. Sonntag im Jahreskreis - 8.30 Uhr  
 Gottesdienst für Wendelina Landerer u. Albert  
 Röck; 10.00 Uhr Gottesdienst für die Pfarrge-  
 meinde u. Kaspar u. Ida Raich; 19.00 Uhr Abend-  
 messe für Anton u. Anna Scherl u. Hans Mathoi,  
 Jhm.;

Montag 7.2. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Ida Wille;  
 8.00 Uhr Hl. Messe für Josef Schönsleben;

Dienstag 8.2. - 7.15 Uhr Hl. Messe für verst. Vater  
 z. Geburtstag - 8.00 Uhr Hl. Messe für Hubert  
 Kappacher;

Mittwoch 9.2. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Marie Lui-  
 se Gander; 8.00 Uhr Hl. Messe für Rosalia Köll;  
 19.00 Uhr Hl. Messe für Fam. Beer - Guem;

Donnerstag 10.2. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Josefa  
 Eberl, Jhm. u. Alfred Winkowitsch; 8.00 Uhr Hl.  
 Messe für Franz Unger, Jahresmesse;

Freitag 11.2. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Roman u.  
 Emma Traxl; 8.00 Uhr Hl. Messe für Roman Platt-  
 ner;

Samstag 12.2. - 7.15 Uhr Hl. Messe für d. Fam.  
 Waldner; 8.00 Uhr Hl. Messe für Johann Schranz;  
 19.00 Uhr Abendmesse für Alfons Juen;

### Gottesdienstordnung Bruggen

Sonntag 6.2. - 5. Sonntag im Jahreskreis - 9 Uhr  
 Hl. Amt für die Pfarrgemeinde; 10.30 Uhr Kinder-  
 messe für Günther Moser; 19.30 Uhr Hl. Messe  
 für Mathilde Bögl;

Montag 7.2. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Anna Trenk-  
 walder;

Dienstag 8.2. - 19.30 Uhr Jugendmesse für Ma-  
 thias Abler;

Mittwoch 9.2. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Karl und  
 Aloisia Thöni;

Donnerstag 10.2. - Hl. Scholastika - 16.30 Uhr  
 Kindermesse für Franz Hagele;

Freitag 11.2. - Unsere Liebe Frau von Lourdes -  
 19.30 Uhr Frauenmesse für Josef Vogt und Eltern  
 anschließend Bibelrunde;

Samstag 12.2. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Verstorbe-  
 ne der Fam. Schweiger; 16.30 Uhr Kinderrosen-  
 kranz (Beichtgelegenheit); 19.30 Uhr Hl. Amt in  
 der Burschlkirche für Heinrich und Adelheit  
 Thurnes;

### Gottesdienstordnung Zams

Sonntag 6.2. - 5. Sonntag im Jahreskreis - 8.30 Uhr  
 Hl. Amt für die Pfarrfamilie; 10.30 Uhr Jahresamt  
 für Roman Traxl; 19.30 Uhr Segenandacht;

Montag 7.2. - der 5. Woche im Jahreskreis - 7.15  
 Uhr Jahresmesse für Pepi Prantauer;

Dienstag 8.2. - Hl. Hieronymus Ämiliani - 19.30  
 Uhr Jahresmesse für Josef Rudig;

Mittwoch 9.2. - der 5. Woche im Jahreskreis - 7.15  
 Uhr Schülermesse als Jahresmesse für Karl Hepp-  
 ke.

Donnerstag 10.2. - Hl. Scholastika - 19.30 Uhr Jah-  
 resmesse für Josef und Josefa Summerauer;

Freitag 11.2. - Gedenktag U.L.Fr. von Lourdes -  
 7.15 Uhr 1. Jahresamt für Josefa Raich;

Samstag 12.2. - Mariensamstag - 7.15 Uhr Jahres-  
 amt für Maria Mur; 8.00 Uhr Hl. Messe der  
 Hauptschule für ein schwerkrankes Kind; 19.30  
 Uhr Jahresamt für Verst. der Fam. Summerauer-  
 Prantl;

Sonntag 13.2. - 6. Sonntag im Jahreskreis - 1. Ge-  
 betstag - 6.30 Uhr Hl. Messe für die Pfarrfamilie  
 und Aussetzung; 8.30 Uhr Jahresamt für Wilhel-  
 mine Wachter; 10.30 Uhr Familienmesse als Jah-  
 resamt für Franz und Marianne Rangger;

15.00 Uhr Gebetspredigt und Andacht mit  
 Segen;

### Evangelischer Gottesdienst

Sonntag, 6. Februar 1983, 18 Uhr.

Gemeindeabend, Dienstag, 8. Februar 1983,  
 19.30 Uhr.

### Ärztlicher Dienst (Nur bei wirklicher Dringlich- keit)

von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh  
**Landeck-Zams-Pians-Schönwies-Fließ:**

Dr. Franz Hechenberger, Fließ 87,  
 Telefon 05449-316

### St. Anton-Pettneu:

Dr. Josef Knierzinger, St. Anton 20,  
 Telefon 05446-2828

### Kappl-See-Galtür-Ischgl:

Dr. Walter Köck, Kappl, Telefon 05445-230

### Prutz-Ried:

Dr. Alois Köhle, Ried i.O. 51,  
 Telefon 05472-6276

### Pfunds-Nauders:

Dr. Hans Öttl, Nauders 221, Telefon 05473-500

### Serfaus:

Dr. Josef Schalber, Serfaus 2a,  
 Telefon 05476-6544

### Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

(Notdienst) Samstag u. Sonntag von 9 - 11 Uhr  
 Dr. Hugo Juen, St. Anton a.A. Nr. 483,  
 Telefon 05446-2070

### Tierärztlicher Sonntagsdienst:

Tzt. Ludwig Pfund, Kappl, Tel. 05445-268

### Stadtapotheke nur in dringenden Fällen

### Stördienst TIWAG

Telefon 2210 oder 2424

## SPÖ-Bezirksobmann Guggenberger: 90 % von Steuerreform bezüglich 13. und 14. nicht betroffen

„Es ist bedauerlich, daß sich der Katholische Familienverband für reine Parteipropaganda hergibt“, meint SPÖ Bezirksobmann Walter Guggenberger in einer Presseaussendung.

Guggenberger bezieht sich dabei auf Zeitungs-meldungen, in denen sich der Katholische Familienverband Tirol aus sozialen Gründen gegen eine erhöhte Besteuerung des 13. und 14. Monatsgehalts ausspricht.

„Der Katholische Familienverband verschweigt, daß die geplante Neuregelung nur für Bezieher monatlicher Einkommen von mehr als S 20.000 gilt. 90 Prozent aller Lohnsteuerpflichtigen werden somit auch künftighin keinen Groschen mehr an Steuern zu leisten haben, als nach dem geltenden Gesetz. Nur für den 20.000 Schil-

ling übersteigenden Betrag soll ein Steuersatz von 20% eingeführt werden. Dieser Satz wird sich aber pro Kind um 4 Prozent-Punkte verringern.“

Der Katholische Familienverband verschweigt weiters wohlweislich – so der SPÖ-Bezirksobmann – daß während der ÖVP-Alleinregierung das Urlaubs- und Weihnachtsgeld bei Ledigen ab einem Einkommen von 8000.- S mit 19,5 % versteuert werden mußte und bei Verheirateten mit 14,4%. Die derzeit geltende großzügige Regelung wurde erst 1974 von der sozialistischen Bundesregierung eingeführt.

Schließlich empfiehlt Guggenberger dem KFV und seinem Obmann, dem ÖVP-Abgeordneten Dr. Leitner, einen vergleichenden Blick in die benachbarte Bundesrepublik. Auch dort haben die

Christdemokraten der SPD immer „Familienfeindlichkeit“ vorgeworfen. Kaum an die Regierung gekommen, hat die konservative Koalition das Kindergeld um 30 Mark gekürzt und Schul- und Heimbeihilfe überhaupt gestrichen.

„Was die Leistungen für die Familien betrifft, hält die SPÖ-Bundesregierung jeden Vergleich mit anderen Ländern spielend aus“, meint der Landecker Bezirksobmann abschließend.

**Unsere Zweifel sind Verräter und bringen uns um das gute, das wir durch mutiges Beginnen erlangen könnten.**

Shakespeare

**Redaktionsschluß**  
für den redaktionellen Teil des Gemein-  
deblattes für den Bezirk Landeck ist je-  
weils am Dienstag um 12 Uhr.  
Für den Inseratenteil bleibt der Annahme-  
schluß am Dienstag um 17 Uhr.

# Kaufe sämtliche Gold- und Silbermünzen zu guten Tagespreisen!

**münzhandel**  
**Schrott**  
werner schrott  
6500 landeck • malsersstr. 64

## Wer inseriert profitiert!

**Einbettzimmer**, geheizt, eigener Eingang, Zentrum, ab sofort zu vermieten. **Telefon 05442/29772.**

### GÄSTEPENSION

mit allem Komfort, ca. 30 Betten, Bes. Alois und Elfriede Watzdorf, Kappl, Telefon 05445/303, sucht

### verlässliche, freundliche Frau,

nicht unter 25 Jahren, die den Betrieb leiten kann. Gute Bezahlung wird bei Eignung zugesichert. Stundenweise, je nach Bedarf, helfen Ihnen 2 Mitarbeiterinnen. Wir erwarten gerne Ihren Anruf.

**hinfahren-Geld sparen.**

**EUROPA MÖBEL**  
**HANS REITER**  
EUROPA MÖBEL INNSBRUCK - NEU-RUM-STRASS im Zillertal

Die Frauen und Männer vom Seniorentreff Zams danken der **Familie Paula und Heinz Neurauter vom Hotel Zammerhof** für die gute und kostenlose Bewirtung am Mittwoch, 26.1.1983, anlässlich unseres Seniorentreffens. Ebenso vielen Dank der Musik und unserer lieben und besorgten Obfrau **Mathilde Köchle**.  
Die Runde des Seniorentreffs

## Der Tschirgant lockt Karres ruft



Heizung · Sanitäre · Fliesen · Holz · Bodenbeläge · Innen-  
ausbau · Energiesparsysteme · Verlegung und Installation

### TIEFSTPREISWOCHE

#### Brause-Set

Brausetasse 80x80, komplett mit Brausebatterie, Armaturen und Schubstangengarnitur  
in weiß nur S 1.366.-  
in bahamabeige und moosgrün nur S 1.394.-

#### Badewannen-Set

Wanne, Stahl, 170x75, komplett mit Armaturen und Befestigung  
in weiß nur S 2.399.-  
in bahamabeige und moosgrün nur S 2.599.-

#### Teppichböden

la Qualität, 400 und 500 cm breit, für alle Gästezimmer geeignet, per qm nur S 79.- solange der Vorrat reicht.

#### Montageschaum

zum Ausschäumen von Fenstern und Türen  
1 l ergibt 25 cdm nur S 75.-

#### Waschtisch-Set

Kristallporzellan-Waschtisch 60 cm, Waschtischbatterie für Warm- u. Kaltwasser, Syphon, 2 Eckventile, Aufhängegarnitur, in weiß  
statt ~~1678~~ nur 998.-  
in bahamabeige und moosgrün statt ~~1796~~ nur 1195.-

**BAU TRUMPF**  
WALHELM TRUMPF

Ihr Partner für  
Ausbau und Wohnkultur

Alles Kassa-Abhol-  
preise incl. 18% Mwst.

Geöffnet: Mo-Fr  
8-12, 13-18 Uhr  
Sa 8-13 Uhr  
Karres an der  
Bundesstraße

Tel. 05412/2143/3750



**e rainalter**  
Ihr erfahrener Partner für  
moderne Alternativenergie



In unserem **Holzstudio** finden Sie alles zur **Selbstverlegung** von Paneelen, Täfer und Kassettendecken in allen Holzarten nach Maß, aus eigener Erzeugung! Außerdem führen wir Fichtenschalungen, Leisten, Bastlerbedarf und Wärmeisolierungen. Erzeugung von Fenster und Türen, Inneneinrichtung mit eigener Planung und Fachberatung.

**Tischlerei Franz Brenner, Imst**, Am Rofen 40, Telefon 05412/2462

Ab sofort sucht Sportcafe Schneider St. Anton a. Arlberg zu besten Bedingungen **2 weibliche Kräfte für Kaffeehausküche**. Sofort Zuschriften oder Anruf Tel. 05446-2548 erbeten.

## Fahrschule Oberland

Inh.: Ing. Peter Kopp · 6500 LANDECK, Spenglergasse 7 · Tel. 0 5442/29422 o. 0 52 65/52 20

### Fahrkurs

für alle Führerscheingruppen in LANDECK.

Einschreibung und Kursbeginn am Montag, 7. Februar 1983, 18.00 Uhr  
Voraussichtlicher Prüfungstermin Ende Feber!

Der Kurs kann nur bei genügender Teilnehmerzahl durchgeführt werden.

Filmsatzstudio Druckerei RAGGL Landeck

## Steinadler-Moden-Landeck Große Klasse-kleiner Preis!

Orig. HIS Jean's nur 198.-  
Cord Jean's ab 198.-  
Cord Blouson nur 198.-  
1000 Jean's zur Auswahl!

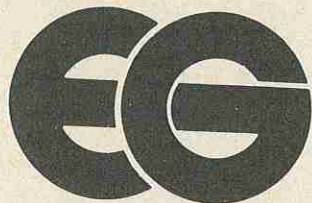
Jean's Shop Boutique

1

Superangebot!

Superangebot!

Suchen für unser Lager und Verkaufsbüro in Zams tüchtigen Mitarbeiter mit kaufmännischer Ausbildung. Bewerbungen an Baumarkt Würth-Hochener, Tonwerk Fritzens Ges.m.b.H.: 6464 Tarrenz, Dollinger 60, Tel. 05412-3095 - Herr Traxl Johann oder Herr Stauder.



**Kaufhaus  
GRISSEMANN  
Zams**

BLICKPUNKT-WERBUNG

## Donnerstag — Samstag

Aufschnittwurst, 1/4 kg	<del>27.-</del>	19.80
Wachauer Brot, 3 Stk.	<del>15.60</del>	9.90
Zipfer Bier, 1 Kiste	<del>125.-</del>	104.90
Eis, Fam. Pkg.	<del>17.70</del>	15.90
Kopfsalat, 1 Stk.		5.90
Hühnerbrüste, 400 gr.	<del>26.90</del>	23.90

**venetseilbahn**

SEEHÖHE 780-2208

LANDECK-ZAMS - TIROL

**Panoramarestaurant ganztägig  
warme Speisen und Getränke.**

Auskunft über Wetter- und Schneelage unter  
Telefon 2663

## Kennen Sie unsere preisgünstige VORMITTAGSKARTE bis 13 Uhr?

Wenn Sie die Tageskarte (Einh. Erwachsen S 115.-) bis 13 Uhr im Seilbahnwagen oder bei der Kassa in der Talstation zurückgeben, erhalten Sie S 50.- rückvergütet! (Kinder-Tageskarte S 80.-, Rückvergütung bis 13 Uhr S 30.-)

**Beste Schneelage bis Talstation -  
Parkplatz - Abfahrtslänge 7,5 km -  
Höhenunterschied 1428 m**

**Kleine Wohnung** (57 qm) mit Zentralheizung und Balkon in Zams zu vermieten. Zuschrift an die Verwaltung des Blattes.

## Geschäft-, Büro- Wohnhaus

zu verkaufen in Landeck-Perjen, Schrofensteinstraße 11.

Zu melden unter Telefon 05442-2407.

Wir möchten auf diesem Wege allen Verwandten und Bekannten danken, die unsere Mutter, Frau

### Klara Somadossi

auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Ganz besonderer Dank gilt Geistl. Rat Hochw. Herrn Pfarrer Lugger für die vielen Krankenbesuche und die feierliche Gestaltung der Beerdigung, Herrn Med.-Rat Dr. Codemo und Dr. Schuler für die jahrelange ärztliche Betreuung sowie den Schwestern und Herrn Gohm vom Altersheim der Stadt Landeck für die gute Fürsorge. Herzlichen Dank für die schönen Kranz- und Blumenspenden.

Wir bitten, unsere Mutter weiterhin in gutem Andenken zu bewahren.

**Die Trauerfamilien**

### Danksagung

Wir danken allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die unsere liebste Mutter und Oma, Frau

## Hildegard Chochla

geb. Jung

auf ihrem letzten Weg begleiteten, ihr Grab mit Blumen schmückten und uns mündlich oder schriftlich ihr Beileid ausdrückten.

Weiters danken wir unserem Hausarzt Med.-Rat Dr. Hans Codemo, den Schwestern der Sonderstation in Zams und Hochw. Herrn Pfarrer Lugger.

Landeck, im Jänner 1983

**Die Trauerfamilien  
Oldani und Seidlböck**

### Danksagung

Ergriffen von den zahlreichen Beweisen aufrichtiger Anteilnahme am Tode unserer lieben Mutter, Frau

## Agnes Ladner

danken wir allen Verwandten und Bekannten für die Blumen- und Kranzspenden herzlich. Weiters danken wir Hochw. Herrn Pfarrer Otto Bayer für die feierliche Gestaltung der Beerdigung, dem langjährigen Hausarzt Med.-Rat Dr. Walter Köck, den Ärzten und dem Pflegepersonal der Außstation, Frauenklinik in Innsbruck sowie dem Roten Kreuz in Landeck. Besonderen Dank auch den Nachbarn für die große Hilfsbereitschaft.

**Die Trauerfamilien**

### Danksagung

Tief ergriffen von den überaus zahlreichen Beweisen herzlicher Anteilnahme am tragischen Tod meines lieben Sohnes, unseres Bruders

## Adolf Leitner

möchten wir allen Nachbarn, allen Verwandten, Freunden und Bekannten ein aufrichtiges Vergeltsgott sagen.

Unser besonderer Dank gilt Hochw. Herrn Pfarrer Krejci sowie dem Kirchenchor Pians für die feierliche Gestaltung des Sterbegottesdienstes. Ein herzliches Danke der Freiwilligen Feuerwehr Pians, den Fußballkameraden, dem Skiclub Pians und dem Mädchen- und Burschenbund.

Für die Kranz-, Blumen- und Messespenden, für die aufrichtigen Zeichen des Beileids vor allem die große Beteiligung an den Seelenrosenkränzen und an der Beerdigung ein herzliches Danke.

**Die Trauerfamilie Leitner**

# MÖBEL BRENNER Imst

das führende Einrichtungshaus im Oberland

Tel.  
05412-  
3080

## Die Fundgrube

wird am 14. März 1983 aufgelassen.

**Landeck** Salurnerstraße 5  
Tel. 05442-29764

Wir bitten unsere Kunden, ihre bei uns lagernden Waren  
bis 10. März 1983 abzuholen.

**Büro- oder Ordinationsräume**  
in Landeck ca. 100 qm ab 1. April 1983  
zu vermieten.

Telefon 05442-3024

Suche ab sofort bis Ende April **Hausmädchen oder  
junge Frau**, sehr gute Bezahlung bei freier Station.

Telefon 05476-6271

**Toyota Corolla 1200**, Bj. 1972, zum Aus-  
schlachten.

Telefon 05442-2819

**Nebenverdienst.** Durch Kundenbetreuung (mit Inkas-  
so) schaffen Sie sich ein echtes Nebeneinkommen.  
Wohnort Bichlbach-Reutte-Lechaschau vorteilhaft.  
Zuschriften an die Verwaltung des Blattes

## ASCHERMITTWOCH

Auf vielfachen Wunsch **HERINGSCHMAUS** im  
**Hotel Schwarzer ADLER, Landeck**

**Schöne Wohnung in Pians** zu vermieten.

Telefon 05442-3023 oder 39373

## Melkmaschine

fahrbar, neuwertig, mit 1 Jahr Garantie,  
günstig zu verkaufen, auch Zustellung.

Telefon 05238-8437

## Eine Fahrt nach Pians lohnt sich!

### Tiefstpreisangebote vom 4. Feber — 12. Feber 1983

**Rindgulasch** Ia, geschn. (auch für  
Tellerfleisch) per kg **69.90** incl. 75.50

**Schweineschnitzel + Braten**  
vom Schlögl per kg **59.90** incl. 64.50

**Schmackhafte Seichkarree**  
per kg **59.90** incl. 64.50

**Hühner** Ia im Karton zu 10 Stück  
per kg **29.90** incl. 32.50

**Bauchspeck** schön durchzogen  
per kg **74.90** incl. 80.90

**Würzige Metwurst** 1 Einheit = 2 Stück  
400 g per Einheit **19.90** incl. 21.50

**Aufschnittwurst** 1/2 Stangen, Aufschnitt +  
Pikante + Stuttgarter per kg **59.90** incl. 64.50

**Beachten Sie bitte jeweils  
auch unsere Tagesschlager!!**

## KARL HANDL

Nordtiroler Fleischwarenfabrik  
6551 Pians 33 Tel. 05442/2038

BLICKPUNKT-WERBUNG



# Sessel- Landeck-bahn THIAL

## Rodelbahn wieder in bestem Zustand!

### Einladung zum Mondscheinrodeln

bei Glühwein und gemütlicher Stimmung im Bergrestaurant  
jeden Donnerstag, Freitag und Samstag. Bei Gruppenmel-  
dung auch an anderen Tagen möglich!

### RODELN bei Tag + Nacht!

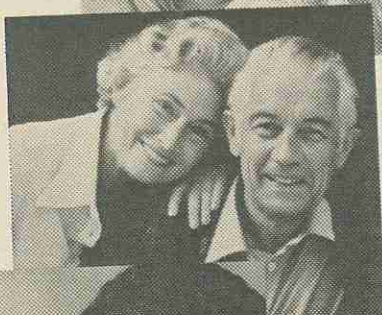
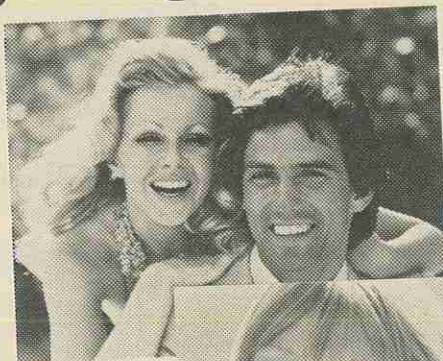
Rodelverleih: Sporthaus Walser + Talstation. Liftbetrieb:

10 - 16 Uhr, abends:  
19.30 - 20.30 Uhr. Zwei präparierte Rodelbahnen! Wir laden  
unsere Gäste auch ein zu einer Wanderung durch die herrli-  
che Winterlandschaft von der Bergstation über Perfuchsberg  
nach Landeck. Dauer ca. 1 1/2 Stunden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

# Raiffeisen KREDIT

- rasch
- unbürokratisch
- zinsengünstig



Damit sich  
**alle**  
alle  
Wünsche  
erfüllen  
können

**Raiffeisen.**  
**Die Bank**   
mit dem persönlichen Service.

Opel Kadett 1,3 SR, Bj. 81, garagengepflegt,  
zu verkaufen. Telefon 05442-2848

Med.-Rat

*Dr. Hans Codemo*

vom 14. Februar - 27. Februar 1983

**keine Ordination!**

## Einladung

zum Informationsabend für Selbermacher

**er-Pex-Heizungs-System für die Zukunft**

Mittwoch, 9.2.1983, Beginn 18.00 Uhr



Eintritt frei,  
tel. Voranmeldung  
erbeten, begrenzte  
Teilnehmerzahl.

Karres, an der  
Bundesstraße  
Tel. 05412/2143 od. 3750

## BESSER HÖREN

Das nützliche Zubehör für Radio  
und TV:

**SIEMENS DRAHTLOSER  
INFRAROT-HÖRER**

Kostenlose Information und Beratung:

Landeck Fa. Optik Plangger  
Malsersstraße 5  
Donnerstag, 10. Feber, 10 - 12 Uhr

Ständige Betreuung im  
**HANSATON - FACHGESCHÄFT  
INNSBRUCK**

Bürgerstraße 15, Tel. 05222-24028

Vermittlung von Kassenzuschüssen - Auf Wunsch  
Hausbesuch

Generalvertrieb Siemens - Philips - Viennatone

# HANSATON